Die „Abendpost" hat eine Tägliche Auflage von 39,000.

Abendpost

Anzeigen in der „Abendpost" haben eine Ausgezeichnete Wirkung.

1 Cent. Chicago, Mittwoch, den 8. November 1893. — 5 Uhr-Ausgabe. 5. Jahrgang. — Nr. 264

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von der „United Preß".)

Inland.

Die Wahlen.

Wieder einmal ein „Landrutsch" für die Republikaner. — Sie siegen in New York, Massachusetts, New Jersey, Pennsylvanien, Ohio und Iowa. — McKinleys Mehrheit in Ohio etwa 80,000! — Maynard in New York fürchterlich geschlagen. — Demokratische Siege in Virginien, Maryland, Kentucky und bei der Michiganer Staatswahl. — Desgleichen in Utah, wo die Anti-Mormonenpartei vernichtet wird.

New York.

New York, 8. Nov. Bei den gestrigen Wahlen haben die Demokraten den Staat New York wieder verloren. Das Hauptinteresse concentrirte sich in der Wahl für das Staatsobergericht. Der verrufene D. Maynard, welchen die Demokraten, resp. das Tammany-Element, auf den Schild gehoben hatten, rief einen Empörungssturm hervor, welcher so ziemlich den ganzen demokratischen Stimmzettel in's Verderben zog. Sämmtliche anständige und halbwegs selbstständige Demokraten stimmten gegen Maynard als Obergerichtscandidat. („Wir suchen unsere Richter nicht unter den Verbrechern" — wie Carl Schurz in der großen Entrüstungsversammlung im Cooper Institut dahier gesagt hatte), und nach den letzten Berichten scheint der Republikaner Bartlett eine Mehrheit von 100,000 über Maynard zu haben. Im Staatssenat sollen die Republikaner eine Mehrheit von 4, und im Staatsabgeordnetenhause eine solche von 20 Stimmen haben. Im Allgemeinen haben die Republikaner Mehrheiten von 20,000 bis 25,000 auf dem Staatswahlzettel.

Brooklyn, N. Y., 8. Nov. Hier wurde der Deutschamerikaner Schieren, der republikanische Candidat, mit 4000 bis 5000 Stimmen Mehrheit zum Bürgermeister gewählt.

Buffalo, N. Y., 8. Nov. Die ganze republikanische Stadt-Candidatenliste ist gewählt. Der Demokrat Endres wurde im 80. Senatsbezirk geschlagen.

Maryland.

Baltimore, 8. Nov. In Maryland haben die Demokraten ihren Candidaten für das Staatscontrolleurs-Amt mit großer Mehrheit gewählt. In unserer Stadt ist bei der Bürgermeisterwahl der reguläre demokratische Candidat Latrobe zum achten Male wiedergewählt worden.

Massachusetts.

Boston, 8. Nov. Unser Staat ist wieder republikanisch „gegangen". Der republikanische Gouverneurscandidat Greenhalge hat über den bisherigen Gouverneur Russell mit großer Mehrheit gesiegt.

New Jersey.

Trenton, 8. Nov. Die neue Staatsgesetzgebung wird bei gemeinsamer Abstimmung eine republikanische Mehrheit haben. Das Abgeordnetenhaus ist sicher, und der Senat wahrscheinlich republikanisch.

Ohio.

Columbus, 8. Nov. Der republikanische Gouverneur McKinley ist wiedergewählt, und seine Mehrheit über den Demokraten Neal mag sich auf 75,000 belaufen, beträgt aber keinesfalls weniger, als 50,000. Die Republikaner haben auch die Staatsgesetzgebung.

Columbus, 8. Nov. Jetzt wird berechnet, daß McKinley eine Mehrheit von nicht weniger, als 80,000 hat. Das ist die größte in unserem Staate abgegebene Mehrheit seit der denkwürdigen Wahl von 1863.

Pennsylvanien.

Philadelphia, 8. Nov. Pennsylvanien hat eine republikanische Mehrheit gegeben, welche auf 115,000 geschätzt wird. In unserer Stadt ist der ganze republikanische Wahlzettel gewählt.

Michigan.

Detroit, 8. Nov. Im 1. Congreßwahlbezirk wurde der Demokrat Griffin mit einer Mehrheit von etwa 1000 über den Republikaner Stone gewählt. — In der hiesigen Bürgermeisterwahl wurde Pingree (Rep.) mit einer Mehrheit von 5000 wiedererwählt.

Iowa.

Des Moines, 8. Nov. Der Demokrat Horace Boies, der so weithin bekannte bisherige Gouverneur, ist bei der diesmaligen Gouverneurswahl von dem Republikaner Jackson geschlagen worden. Jacksons Mehrheit scheint sich auf etwa 12,000 zu belaufen.

Missourie.

St. Louis, 8. Nov. Bei der Schulrathswahl in unserer Stadt sind die vier Candidaten der Republikaner und Knownothings mit Mehrheiten von durchschnittlich 3000 gewählt worden.

Kentucky.

Louisville, 8. Nov. Die neue Staatsgesetzgebung wird eine große demokratische Mehrheit haben. Sie wird aus 110 Demokraten, 25 Republikanern und 3 Volksparteilern bestehen.

Virginien.

Richmond, 8. Nov. Die Demokraten haben den Staat mit etwa 50,000 Stimmen Mehrheit gewonnen. Sie beanspruchen vier Fünftel des Abgeordnetenhauses.

Utah.

Salt Lake City, 8. Nov. Utah hat stark demokratisch gewählt. Die demokratische Partei hat eine sichere Mehrheit in der Legislatur. Mehr, als alles Andere, jedoch zog unsere Stadtwahl das Interesse auf sich. Durch die Wahl des Candidaten der Bürgerpartei (welche alle gewöhnlichen und politischen Unterschiede beiseitesetzte) Basmin zum Bürgermeister hat die Herrschaft der Liberalen in der Stadt aufgehört. Die sog. Anti-Mormonenpartei in Utah ist vernichtet.

Süd-Dakota.

Pierre, 8. Nov. Bei der Richterwahl in Süd-Dakota wurde eine republikanische Pluralität von etwa 5000 abgegeben.

Ein Opfer der Politik.

St. Paul, Minn, 8. Nov. Adolf Gloeser, Schatzmeister der Cigarrenmacher-Gewerkschaft, beging heute früh Selbstmord, indem er sich mit einem Revolver in den Mund schoß. Bei der letzten Wahl war er Candidat für die Staats-Legislatur und wurde geschlagen, und seitdem war er geistesgestört.

18 Personen umgekommen.

North Bay, Ont., 8. Nov. Auf dem Nipissing-See brannte der Dampfer „John Fraser" nieder, und unter den 25 Insassen sind nur 25 gerettet.

Großer Theaterbrand.

Memphis, Tenn., 7. Nov. Das „Lyceum Theatre", eines der schönsten Gebäude seiner Art im Süden, brannte kurz nach Mitternacht nieder. Auch mehrere benachbarte Geschäfte und eine Wirthschaft wurden mitzerstört. Eine Anzahl Personen wurden mit knapper Noth vor dem Flammentode bewahrt. Man schätzt den financiellen Gesammtverlust auf $360,000.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Waesland von Antwerpen; State of Nebraska von Glasgow; Schiedam von Amsterdam; Lahn von Bremen.

Abgegangen:

Southampton: Spree, von Bremen nach New York.

Stettin: Thingvalla, von Kopenhagen nach New York.

Wetterbericht.

Für die nächsten 18 Stunden folgendes Wetter in Illinois: Leichte Strichregen, aber am Donnerstag im nördlichen Theilen im Allgemeinen schön; östliche Winde, welche in westliche umschlagen.

Telegraphische Notizen.

— Die jüngst in Mailand, Italien, verhafteten 63 Anarchisten sind sämmtlich freigesprochen wurden, da sie sich keiner Gesetzesübertretung in der betr. Versammlung schuldig gemacht hatten.

— Kaiser Wilhelm übersandte neuerdings dem Kanzler Caprivi sein Bild mit einem schmeichelhaften Begleitschreiben, als einen neuen Beweis seines Vertrauens, „allen kürzlichen ungerechten Angriffen zum Trotz".

— Die jüngst gemeldeten holländischen Arbeiterunruhen ereigneten sich nicht in Amsterdam, sondern zu Wageningen in der Provinz Geldern.

— Die im Jahre 1900 in Paris abzuhaltende Weltausstellung soll auf beiden Ufern der Seine stattfinden; der Haupt-Ausstellungsplatz wird das Marsfeld sein.

— Aus Tanger wird gemeldet, daß die kriegerische Bewegung unter den Eingeborenen Maroccos gegen die Spanier im Zunehmen sei. Die Kämpfe bei Melilla sind auf's Neue aufgenommen worden, und die Eingeborenen zeigen große Stärke. Mit Mühe wurde verhindert, daß die Boote und Pontons der Spanier am Strande zerstört wurden, und auf die Ausschiffung des Proviants und der Pferde mußte einstweilen verzichtet werden.

— Die „Nordd. Allg. Ztg." veröffentlicht die amtlichen Motive zur Einbringung der neuen Reichs-Deckungssteuer-Vorlage. Darin werden die Bestimmungen der Vorlage als so dringlich bezeichnet, daß jede Verschiebung unheilvoll sein könnte.

— In Sacramento, Cal., wurde der Demokrat Gustav Steinmann mit einer Mehrheit von 1000 Stimmen zum Bürgermeister gewählt.

— Aus Cairo, Ill., wird gemeldet: Bei Mound City wurde Frau Weisner, eine mehr als 80jährige, halbtaube Deutsche, von einem Zuge der „Big Four"-Bahn überfahren und getödtet.

— Die Polizei in Toledo, O., nahm eine aufsehenerregende Verhaftung vor, welche auch auswärts großes Interesse erregen dürfte. Eine Frau Arthur Young war festgenommen worden, weil sie in einem Putzwaarenladen eine Börse mit $187 gestohlen hatte. Der Gatte der Frau trat wacker für sie ein, überzeugte sich aber bald selber, daß sie den Diebstahl begangen, — und bald stellte es sich heraus, daß die Frau keine Andere ist, als „Mutter Hubbard", welche weithin im Lande als Ladendiebin berüchtigt ist, und seit längerer Zeit ein Doppelleben geführt und sich mit dem ahnungslosen Arthur Young verheirathet hatte. Das Paar hat in Cleveland, O., längere Zeit gelebt und war in fashionablen Kreisen hochgeachtet.

Ausland.

Neuer Dynamitschrecken!

Bombenexplosion im Opernhaus — Todte und Verletzte.

Barcelona, Spanien, 8. Nov. Ein schreckliches Dynamit-Attentat wurde gestern Abend im Opernhause dahier verübt, welcher Unterhaltungsplatz namentlich von der vornehmen Gesellschaft stark besucht wird. Es wurde gerade Rossinis „Tell" gegeben, und ein zahlreiches Publicum war zugegen. Im zweiten Akt, während des Gesanges auf der Bühne, wurden plötzlich zwei, wahrscheinlich mit Dynamit geladene Bomben von der Gallerie herab geschleudert.

Eine derselben explodirte mit furchtbarer Gewalt, Wehegeschrei erschütterte die Luft, und es gab ein wildes Durcheinander. Rücksichtslos — sogar ohne Rücksicht auf die Damen, was in Spanien gewiß viel heißen will — drängte sich Alles nach den Ausgängen.

Man spricht von 15—18 Getödteten; außerdem muß eine Menge Personen bei der Explosion oder in dem nachfolgenden Gedränge verletzt worden sein. Unter den Umgekommenen sind auch ein reicher Deutscher und eine Amerikanerin. Die That wird allgemein auf Anarchisten zurückgeführt. Die Schauspieler und das Bühnenpersonal sperrten den Theil der Gallerie, aus welchem die Bomben geflogen waren, und mehrere Verdächtige wurden verhaftet, darunter zwei bekannte Anarchisten.

Die Polizei wird scharf getadelt, weil sie in der allerletzten Zeit nicht wachsam genug gewesen sei, obwohl sie wissen mußte, daß die Anarchisten so thätig waren, wie nur je. — In der Stadt herrscht eine allgemeine Panik, und man fürchtet noch mehr Unheil.

Prinz Albrecht schwer krank.

Berlin, 8. Nov. Prinz Albrecht von Preußen, der Regent von Braunschweig, ist in Kamenz, Oesterreichisch-Schlesien, an der Grippe schwer erkrankt. Der Patient fiebert stark.

Landtagwahlen.

Berlin, 8. Nov. Bei den gestrigen Wahlen für den preußischen Landtag wurden 210 Conservative und Freiconservative gewählt, 95 Ultramontane, 87 Nationalliberale, 20 Deutschfreisinnige, 19 Polen und 2 Dänen. Dr. v. Bötticher wurde von dem Conservativen v. Riepenhausen geschlagen. In Berlin wurden 9 Deutschfreisinnige gewählt, darunter auch Eugen Richter.

Riesige Eisenbahnbrücke.

Berlin, 8. Nov. Heute wurde die größte Eisenbahnbrücke Deutschlands für den Verkehr eröffnet. Dieselbe geht über die Weichsel zwischen Frödan (Preußisch-Polen) und Culmsee, und ist 4350 Fuß lang. Sie hat 16 Millionen Mark gekostet.

Vom bayrischen Landtag.

München, 8. Nov. Die große Debatte über den Antrag der Ultramontanen Ratzinger und Daller und des Socialdemokraten Grillenberger im Landtag auf Abschaffung der bayrischen Gesandtschaftsposten in Petersburg und Paris endete mit der Verwerfung des Antrages. Im Laufe der sehr erregten Debatte bemerkte der Abgeordnete Hebel, die bayrischen Gesandschaften seien einfach Luxus, und der Gesandte Bayerns in Berlin thue nichts, den in der Reichshauptstadt zu Tage tretenden absolutistischen Gelüsten entgegenzutreten.

Jene französischen Spione.

Kiel, 8. Nov. Die beiden Franzosen, welche hier vor einiger Zeit auf einer Jacht verhaftet worden waren, haben eingestanden, daß sie mit dem französischen Generalstab in Verbindung stehen.

Der Kampf in Marocco.

Madrid, 8. Nov. Der spanische Finanzminister Gamazo hat eine nationale Subscription für den Feldzug in Melilla eröffnet, und Reich und Arm steuern ohne Unterlaß auf das Liberalste zu demselben bei. Die Bank von Spanien hat eine Viertelmillion Franken gezeichnet, der Herzog von Pamella 25,000 Franken u.s.w.

— Zu Muskogee im Indianerterritrium brannte das Bundesgefängniß nieder. Man glaubt, daß dasselbe von Gefangenen in Brand gesteckt wurde. Die 99 Gefangenen wurden herausgeholt und vorläufig an benachbarten Bäumen oder Telegraphenpfosten angebunden.

Humoristisches.

Frau Feldmann: Die Männer sind beim Heirathen immer besser dran, als die Frauen. — Mr. Knappstädt: Na, wieso denn? — Frau Feldmann: Die kriegen doch immer die „bessere Hälfte".

Die Geliebte: George, mein Vater hat Bankerott gemacht. — Der Geliebte: Das sieht ihm ganz gleich! Ich habe Dir ja immer gesagt, daß er das Mögliche thut, uns darn zu verhindern, daß wir uns heirathen.

„Gestern Abend habe ich gesehen, wie eine Frau eine eiserne Stange von 500 Pfund Gewicht 75 Fuß weit trug", erzählte Mr. Mehlmeier. — „Das ist gar nichts", bemerkte Mr. Merkle, „ich habe gesehen, wie ein kleines gebrechliches weibliches Wesen durch bloßes Emporhalten eines Fingers an Broadway eine Kabelcar angehalten hat."

Sie lernt den Csardas.

Der Maharadscha von Kapurthala weilt gegenwärtig in Wien. Er und seine Gemahlin finden Wien und die Wiener ganz reizend, und die junge Fürstin benutzt ihren Aufenthalt in Wien dazu, um — Csardas tanzen zu lernen. Daß die fünfzehnjährige Prinzessin gern tanzt, ist bei ihrer Lebenslust und Lebhaftigkeit leicht erklärlich, daß sie aber gerade auf den Csardas verfiel, hat folgenden Grund: Das indische Fürstenpaar wohnte vor einigen Tagen der Balletvorstellung im Opernhause bei, wo „Wiener Walzer" und „Sonne und Erde" gegeben wurden. Die Prinzessin schien entzückt über die Künste des Wiener Ballets zu sein, ganz bezaubert wurde sie aber durch den Csardas. Das war für sie eine neue, ungeahnte Offenbarung der Tanzkunst, sie beugte sich weit über die Brüstung der Loge hinaus und verfolgte mit bewundernden Blicken die elastischen Bewegungen des ungarischen Tänzerpaares. Der Csardas hatte es der indischen Prinzessin angethan, und vom Entzücken war nur noch ein Schritt zu dem Wunsche, selbst Csardas tanzen zu können. Der Maharadscha, der gewöhnt ist, die kostspieligsten Passionen seiner Gattin zu erfüllen, mochte den Wunsch in jeder Beziehung billig finden und beeilte sich ihn zu erfüllen. Vor Allem handelte es sich um einen Meister der Tanzkunst der die Geheimnisse des ungarischen Nationaltanzes vollkommen ergründet hätte, und die Wahl fiel auf den Solotänzer van Hamme, der sein Lehrtalent schon durch die Ausbildung einer Reihe ausgezeichneter Elevinnen der Balletschule bewiesen hat. Als Herr van Hamme im „Hotel Imperial" in den Appartements des Maharadscha erschien, fand er auch schon eine Klavierspielerin vor, eine junge Wiener Dame, die als Lehrerin des Klavierspiels und der französischen Sprache für die Prinzessin auf zwei Jahre engagirt worden ist. Sie schlug auf dem Klavier die ersten Rythmen eines feurigen Csardas an, und Herr van Hamme, der trefflich Französisch spricht, begann der Prinzessin den Tanz theoretisch und praktisch beizubringen. Es ist anzunehmen, daß die Prinzessin es unter der Anleitung des Wiener Meisters zu einer so großen Kunstfertigkeit bringt, daß sie auf den Hoffesten in der Heimath ihre Unterthanen ebenso entzücken wird, wie sie selbst in Wien entzückt worden ist.

Nansen.

Für den Fortgang der Nansen'schen Nordpol-Expedition ist es von größter Wichtigkeit, daß das Schiff „Fram" zunächst glücklich bis zu den neusibirischen Inseln gelangt, von wo aus dann das Schiff den nördlichen Cours einschlägt und sich ins Packeis hineinforcirt, um sich mit diesem über den Nordpol schieben oder tragen zu lassen.

Wie aus Hammerfest drahtlich hierher gemeldet wird, berichten in der jüngsten Zeit dort eingetroffene Eismeerfahrer, daß in den arktischen Gegenden seit Menschengedenken keine so günstigen Eis- und Stromverhältnisse dagewesen seien. Ein Hammerfester Eismeerfahrer, der bis Ende September das Fahrwasser zwischen Nowaja und Franz Joseph-Land kreuz und quer durchstreift hat, hat keine Spur von Eis getroffen, ebenso sei das karische Meer eisfrei gewesen. Der Strom, dessen Hauptrichtung dort oben in dieser Zeit sonst stets westlich war, zeigte in diesem Jahre eine nord-nordwestliche Richtung mit einer beständigen Durchschnitts-Geschwindigkeit von täglich 6 Meilen.

Aus Vardö wird gemeldet, daß dort die Lustyacht „Blaincathra" mit Mr. Popham, Mr. und Mrs. James und Miß Peel angekommen sei. Die Yacht hat den „Orestes", Capitän Wiggins, und die kleine russische Flottille, die Schienen nach der Mündung des Jenissei gebracht hat, begleitet. Alle Schiffe haben glücklich die Mündung des Jenissei erreicht, und somit ist der Versuch, Eisenbahnmaterial für die große sibirische Eisenbahn auf dem Seewege herbeizuschaffen, aufs Beste geglückt. Der „Orestes" hat seine Last an der Jenissei-Mündung gelöscht, von wo aus der Weitertransport ins Innere mit kleineren Fahrzeugen erfolgt. Das Schiff ging nach Archangel, um Holzlast einzunehmen.

Auch die Lustyacht berichtet, daß im Karischen Meer wenig Eis und dieses sonst zu unzugängliche Meer gut passirbar gewesen sei. Den „Fram" selbst hat man nicht gesehen; da die Eisverhältnisse aber so günstig waren, glaubt man, daß das Expeditionsschiff ohne Schwierigkeiten bis zu den neusibirischen Inseln gekommen ist.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

* Da die „Abendpost" ihren eigenen Draht hat, so werden ihr die Depeschen direct in's Haus geliefert. Sie hat ferner Setzmaschinen, Schnellpressen, welche vier-, sechs-, acht- und zwölfseitige Blätter von einer Rolle herunter drucken, kleben und falzen, elektrische Motoren und überhaupt die beste Betriebseinrichtung, die in irgend einer westlichen deutschen Zeitung zu finden ist. Deshalb kann sie alle Neuigkeiten so schnell wie nur irgend möglich liefern.

Die gestrige Wahl.

Gary mit etwa sechstausend Stimmen Mehrheit gewählt.

John Barton Payne der einzige siegreiche Demokrat.

Das Resultat eine allgemeine Ueberraschung.

Einzelheiten.

Das Resultat der gestrigen Wahl in Chicago und Cook County bedeutet eine der größten Ueberraschungen, welche die wechselvolle Politik der letzten Jahre gezeitigt hat. Mit Ausnahme von Henry Kraft, der als Candidat für die Superior Court auf dem republikanischen Ticket lief, und der von seinem demokratischen Gegencandidaten John Barton Paine mit einer beträchtlichen Majorität geschlagen worden ist, haben die Republikaner ihr ganzes Ticket erwählt.

Erst die amtliche Zählung wird das genaue Resultat der Abstimmung feststellen, trotzdem ist nicht anzunehmen, daß dieselbe an dem Siege der Republikaner irgend etwas ändern wird. Richter Gary selbst, auf den sich naturgemäß das Hauptinteresse bei der hiesigen Wahl concentrirt, ist zweifellos mit einer Mayorität von über 5000 Stimmen erwählt. Ganz besonders wird bei dieser Niederlage der Demokraten auch die Niederlage des allgemein beliebten Richtercandidaten George Kersten bedauert werden, der hinter dem Republikaner Henry V. Freeman nur um 2200 Stimmen zurückblieb. Die übrigen republikanischen Richtercandidaten erzielten eine durchschnittliche Mehrheit von zwischen 2000 und 5000 Stimmen über ihre demokratischen Gegner. Was die beiden anderen Parteien, die Socialisten und Populisten betrifft, welche gleichfalls Candidaten im Feld hatten, so spielten diese bei der gestrigen Wahl eine sehr unbedeutende Rolle. Die Socialisten haben nicht viel mehr als 1800, die Populisten dagegen kaum 1000 Stimmen zusammengebracht.

Nachstehend das volle Resultat der gestrigen Wahl, das die amtliche Zählung höchstens nur in einzelnen unbedeutenden Punkten modificiren wird; an der endgiltigen Zusammensetzung des Tickets wird sie nichts ändern:

Als Richter des Superior Gerichts.

Joseph E. Gary, rep.	85,503
Nathaniel C. Sears, rep.	78,514
George F. Blanke, rep.	77,615
John Barton Payne, dem.	77,333
John W. Showalter, dem.	74,272
Perry Trumbull, dem.	73,645
Edward O. Brown, dem.	73,170
J. Henry Kraft, rep.	72,730

Als Nachfolger Richter Kettelle's.

Arthur H. Chetlain, rep.	76,995
Austin O. Sexton, dem.	76,006

Als Nachfolger Richter Jugg's.

Henry V. Freeman, rep.	77,700
George F. Kersten, dem.	76,285

Als Richter des Circuit Gerichts.

Abner Smith, rep.	79,493
Elbridge Hanecy, rep.	78,823
John Gibbons, rep.	78,369
Lawrence P. Boyle, dem.	73,119
Granville M. Browning, dem.	73,023
Patrick McHugh, dem.	72,780
J. T. Donahoe, People's	1,039

Als Nachfolger Richter Collins.

Edmund W. Burke, rep.	79,228
William Prentiß, dem.	72,358

Für Präsident des Countyraths.

George Struckmann, rep.	77,346
George Edmanson, dem.	72,586
Thomas J. Morgan, Soc.	1,836
Joseph H. Greer, Peoples	993

County Kommissäre.

John N. Cunning, Rep.	74,921
Charles M. Netterstrom, Rep.	72,391
Russell D. Peacock, Rep.	72,054
James A. O'Connell, Dem.	68,473
Gust. Lundberg, Rep.	71,555
Gustav W. Kunstman, Rep.	71,478
Charles Burmeister, Rep.	71,298
David Kallis, Rep.	71,266
Joshua B. Cogswell, Rep.	71,083
George Edmanson, Dem.	70,893
Daniel J. Deafy, Rep.	70,841
Daniel E. Root, Dem.	69,602
Martin Emerich, Dem.	68,849
Charles J. Byrne, Dem.	68,719
Francis F. Coyle, Dem.	68,715
John S. Clark, Dem.	68,661
H. Ebertshäuser, Dem.	68,619
James A. O'Connell, Dem.	68,437
Michael J. Kelly, Dem.	68,404
John G. Panoch, Dem.	68,287

Daß das Resultat der Wahl von Seiten der Republikaner mit um so größerem Jubel aufgenommen wurde, als sie selbst nicht recht an die Wahrscheinlichkeit ihres Sieges in Cook Co. nach der letzten gewaltigen Niederlage dachten, braucht nicht erst besonders hervorgehoben zu werden. Es ist wohl zuteffend, was von hervorragenden Politikern in dieser Beziehung heute gesagt wurde, daß nämlich die Republikaner ihr Sieg am meisten überrascht hat.

Wenn auch die Wiedererwählung Richter Garys als ziemlich wahrscheinlich galt, nicht bloß im republikanischen Lager, sondern auch bei einer großen Anzahl Demokraten, so haben die republikanischen Campagneleiter von Anfang an keinen Hehl daraus gemacht, daß sie nur geringe Hoffnungen in Bezug auf die Erwählung des übrigen Tickets heaten. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die ganze Wahlbetheiligung diesmal ganz wesentlich den Republikanern zu Gute kam. Im letzten Herbst wurden in Cook County 275,000 Stimmen abgegeben, während bei der gestrigen Wahl die Gesammtzahl der abgegebenen Stimmen nur etwa 150,000 beträgt; also einen Rückgang von nahezu 125,000 Stimmen im Vergleich mit der Zahl von 1892 weist die gestrige auf. Zweifellos haben die Demokraten unter diesem Rückgang der Stimmenzahl am meisten gelitten. Vielfach wird übrigens behauptet, daß eine große Anzahl demokratiche Stimmgeber Showalter, Trumbull und Brown auf dem demokratischen Ticket gestrichen und statt dessen für Gary und die republikanischen Gegencandidaten, Sears und Blanke gestimmt haben.

George Kersten war in den Stadtdistrikten siegreich, aber gegen ihn fielen die Landdistrikte mit solcher Stimmenzahl ins Gewicht, daß auch er zu den Geschlagenen gehört. Nächst Barton Payne, der von den Demokraten erwählt ist, sind Austin Sexton und George Kersten auf dem demokratischen Ticket am besten gelaufen. Kersten erhielt 75,895, Sexton 75,253 Stimmen; Ersterer ist also hinter Paine, der 76,602 Stimmen erhielt, nur um etwa 800 Stimmen zurückgeblieben.

Außer dem Richter-„Ticket" haben die Republikaner auch ihre County-Commissäre erwählt. George Stuckmann, der republikanische Candidat für Präsident des County-Rathes hat über seinen demokratischen Gegner George Edmanson mit über 4500 Stimmen gesiegt. Dagegen ist die Mehrheit, welche die republikanischen County-Commissäre über die demokratischen erzielten, bedeutend geringer, in einzelnen Fällen zwischen 1000 und 1500 und noch weniger Stimmen.

Zwei Fragen, die der Annexion von Norwood Park und der Autorisation der Parkbehörden, Museen in den Parks zu unterhalten und an bestimmten Tagen Eintrittsgeld zu erheben, standen zur Abstimmung. Beide Fragen sind von den Wählern mit überwältigender Mehrheit in bejahendem Sinne entschieden worden.

Gouverneur Altgeld, welcher gestern Chicago verlassen hat und nach Springfield zurückgekehrt ist, wurde noch gestern spät Abends über seine Ansicht bezüglich des Ausfalles der Wahl befragt. Seiner Ansicht nach ist die Niederlage der Demokraten hauptsächlich auf drei Ursachen zurückzuführen: Die natürliche Reaction, gegenüber dem großartigen letzten Siege, die schlechten Zeiten und die Mißstimmung unter den enttäuschten Aemterjägern. „In drei Jahren wird die Reaction überwunden sein," sagte der Gouverneur, „die schlechten Zeiten werden inzwischen einer Periode einer allgemeinen Prosperität Platz gemacht haben und die Wunden der geschlagenen Candidaten geheilt sein. Im Jahre 1894 wird die demokratische Partei mit einem überwältigenden Siege Alles wieder gut machen."

Aus den neuesten Berichten, welche heute Nachmittag bezüglich des Wahlergebnisses vorlagen, geht hervor, daß Richter Gary mit einer Stimmenmehrheit von über 6000 bei der gestrigen Wahl gesiegt hat. Es ist übrigens eine schwache Aussicht vorhanden, daß außer Barton Payne noch ein Demokrat mehr gewählt ist, Die letzten Berichte geben George Edmanson, als Candidaten für County-Commissär auf dem demokratischen Ticket 70,893 Stimmen, und Daniel J. Deasey, dem Republikaner, 70,841.

Es ist dies aber eine so geringe Mehrheit, daß man gut thut, erst das Ergebniß der amtlichen Zählung abzuwarten. Im Uebrigen ist nicht anzunehmen, daß die amtliche Zählung an dem oben mitgetheilten Gesammtresultat der Wahl etwas Wesentliches ändern wird.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Temperaturstand in Chicago.

Bericht von der Wetterwarte des Auditoriumthurmes: Gestern Abend um 6 Uhr 49 Grad, Mitternacht 42 Grad, heute Morgen 6 Uhr 41 Grad, und heute Mittag 44 Grad über Null.

Klage und Gegenklage.

Vor längerer Zeit hatte Alice Bornhoeft, die Gattin des Barbiers Heinrich Bornhoeft, dessen Geschäftslocal sich in dem Hause No. 190 W. Indiana Str. befindet, eine Ehescheidungsklage im Superiorgericht anhängig gemacht. Daraufhin ist heute eine Gegenklageschrift von Seiten des Gatten eingereicht worden. In derselben wird behauptet, daß Frau Bornhoeft außerordentlich vergnügungslustig ist und mehr Luxus betreibt, als die kärglichen Einkünfte des Geschäftes erlauben. Herr Bornhoeft macht seiner Frau den Vorwurf, mit einigen jungen Männern in der Nachbarschaft allzufreundlich verkehrt zu haben. Nicht er, sondern seine Gattin sei für die vielen unliebsamen Scenen in dem unglücklichen Eheleben verantwortlich zu machen. Der Richter hat sich die Entscheidung bis auf Weiteres vorbehalten.

Auf schreckliche Weise verunglückt.

Jacob Beatie und Ferdinand Stäte von plötzlichem Tode ereilt.

Der kleine vierjährige Jacob Beatie fand gestern Nachmittag in der Nähe der elterlichen Wohnung, No. 7309 Evans Ave., unter den Rädern eines mit Ziegeln beladenen Wagens einen entsetzlichen Tod. Der Kutscher D. H. Clark war gerade in einer Seitengasse mit dem Abladen beschäftigt, als der Kleine auf den Wagen zu klettern versuchte. Dabei kam er zu Falle und wurde von einem Hinterrade des Gefährtes überfahren. Einige Nachbarn trugen den Schwerverletzten nach der Wohnung seiner Eltern, wo er bald darauf seinen letzten Athemzug that. Clark wurde nicht verhaftet, da er offenbar an dem unglücklichen Vorfalle völlig schuldlos ist.

Ferdinand Staete, ein 66jähriger Mann von deutscher Herkunft, ist das Opfer eines höchst bedauerlichen Unfalles geworden. Als er gestern Nachmittag die 98. Str. entlang fuhr, wurde plötzlich sein Pferd scheu und rannte in wildem Galopp in südlicher Richtung davon. Bei einer scharfen Biegung an der Escanaba Ave. wurde der alte Mann in weitem Bogen auf das Straßenpflaster geschleudert, wo er mit gebrochenem Genick todt liegen blieb. Die Leiche des Verunglückten wurde nach der Familienwohnung, No. 10116 Escanaba Ave. befördert und der Coroner benachrichtigt.

Nahm Gift.

Der Buchhalter James O. Bell wollte die Schande nicht überleben.

Das Amtszimmer des Richters Prindiville in dem Hause No. 128 Washington Str. war gestern Nachmittag der Schauplatz einer höchst aufregenden Scene. James O. Bell, ein Buchhalter der Firma Frank J. Flood, 183 Monroe Str., hatte sich vor dem Richter wegen Unterschlagung einer Summe von $5000 zu verantworten. Die Verhandlung hatte kaum begonnen, als der Angeklagte plötzlich zusammenbrach und in Krämpfe verfiel. Ein sofort herbeigerufener Arzt constatirte einen Vergiftungsfall und ließ den Kranken nach dem County Hospital überführen. Bell selbst erklärte bald darauf, daß er aus Verzweiflung über seine Handlungsweise eine Dosis Strychnin zu sich genommen habe. Zwei Stunden später gab der Unglückliche unter entsetzlichen Schmerzen seinen Geist auf. Der Selbstmörder war 47 Jahre alt, verheirathet und wohnte mit seiner Familie in dem Hause No. 35 O. 42. Str.

Der neue Mayor.

Mayor Swift blieb auch heute vom Rathhause fern, und die Annahme ist unter den städtischen Departementschefs sehr allgemein, daß er nicht eher die Zügel der Regierung ergeifen wird, als bis er zum zweiten Male den Amtseid geleistet und der Stadtrath seinen „Bond" bestätigt hat, was in der Specialsitzung morgen Abend geschehen wird. Der Erste von den städtischen Beamten, welcher seine Entlassung fordern und erhalten wird, dürfte Herr Graham sein, der Privatsecretär des verstorbenen Bürgermeisters. Wie es heißt, hat Mayor Swift Andeutungen fallen lassen, daß er sich nach einem andern Privatsecretär sehnt, und Herr Graham hat den Wink verstanden. Sein Resignationsgesuch liegt schon fertig in seinem Pult. Ob Mayor Swift während seiner kuren Amtszeit sonstige Veränderungen in den leitenden Stellen vornehmen wird, darüber läßt sich vorläufig nichts Bestimmtes sagen. Die sämmtlichen städtischen Departementchefs haben ihre Bereitwilligkeit erklärt, zu resigniren, sobald es gewünscht wird; man glaubt aber nicht, daß Mayor Swift irgend einen von ihnen entlassen wird.

„Abendpost", tägliche Auflage 39,000.

Wahrscheinlich Selbstmord.

Heute Morgen wurde in einem Teich im Lincoln Park die Leiche eines Mannes aufgefunden, dessen Name, wie vermuthet wird, R. Mulvaney ist. Man glaubt, daß der Genannte sich in einem Anfalle vno Geistesstörung ertränkt hat. Seine Leiche wurde nach dem Leichenbestattungs-Etablissenment im Hause No. 144 N. Wells Str. geschafft. Mulvaney war ein Farmer und wohnte in der Nähe von Evanston.

Gasexplosion.

Durch eine gestern Nachmittag in dem Hause No. 174 Wells Str. erfolgte Explosion wurde ein Brand verursacht, welcher rasch um sich griff und beträchtlichen Schaden verursachte. Es erscheint höchst wahrscheinlich, daß die Explosion absichtlich herbeigeführt wurde. Das Gebäude ist Eigenthum eines gewissen John Gainor, und wird von einem Manne Namens P. Brennan bewohnt. Die Polizei wird den Fall untersuchen.

* Ein gewisser Heinrich Koehler wurde heute wegen böswilligen Verlassens seiner Frau von Richter Foster unter $300 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen. Das Ehepaar wohnte in dem Hause No. 2900 S. Canal Str.

166, 168 & 170
State Straße,
Ecke Monroe.

Sensationeller Verkauf
von Sensationellen Waaren zu Sensationellen Preisen im
Columbus

Leset jedes Item sorgfältig durch.

Kleiderstoffe.

Schwarze.

10 Stück von Jedem—Schweres Twill Nuns Serge, echtschwarzer, doppelbreiter Cashmere früher 30c per Yard	15c
30 Stück importirte Pariser Novitäten in Fancy-Geweben, wie z. B. Zig-zags, Cords, Diagonals, Streifen, Brocades etc. etc. — Früher bis zu 69c per Yard verkauft	29c
35 Stück Kleiderstoffe, durchaus ganz Wolle Henriettas, Crepons, Beckfords Cord, Storm Serges, Cheviots, Hopsacking etc. Früher verkauft bis zu 79c per Yard	39c

Farbige.

Yard breite Kameelhaar-Suitings—Früher 12½c per Yard	5c
Yardbreite schwere Fancy Suitings—Früher 15c per Yard	7c
175 Stück doppeltliegende wollene Suitings, —bestehend aus Diagonals, Chevrons, Streifen, Checks ꝛc.—Früher zu 35c per Yd. verkauft	15c
200 Stücke importirte Pariser Neuheiten, einschließlich Zig Zags, Spots, Diagonals, Chevrons, zweifarbige Twills, Whipcords ꝛc., angebrochene Partien — früher bis 75c verkauft per Yard	25c
1½ Yd. breite ganzwoll. Bourette Suitings—1½ Yd. breite, ganzwoll. Kameelhaar-Suitings, 1½ Yd. breite, ganzwoll. Check-Suitings — früher 85c per Yd.	39c

Seidenstoffe.

Parthie 1 — Farbige Surah Seidenstoffe, China und Fancy India Seide, werth doppelt so viel, die Yard	25c
Parthie 2-Je 25 Stück-Farbige Crepes, farbige und schwarze Indias, wirklicher Werth 75c die Yard	39c
Parthie 3-Je 15 Stücke-Schillernder Surah, schillernder Peau de Soie, werth 85c die Yard	49c
Partie 4—75 Stücke sortirte Novelty Seidenstoffe bestehend aus schillernden Taffetas, schillernden Surahs, ganzseidene Brocades und geblümten Novitäten—alles im Werthe von $1,00 bis $1.65 die Yard	69c
Partie 5—Schwarz } Faille Française, Gros Grain, Rhadama, { Von Andern als besonders billig verk. zu 85 u. 98c p. Y. unser Preis	59c
Partie 6—Schwarz } Faille Française Gros Grain, { 24 Z. br., extr. br., ext. Qual. werth $1.50 p. Yd., zu	79c
Partie 7—Sammt. Seidenappretirte Sammtstoffe, welche $1.00 kosteten, morgen verkaufen wir sie zu nur	50c
Partie 8—10 Stücke Brokatirter Sammt. farbige und schwarze Sammetstoffe, regul. Werth $1.50 u. $2.00 per Yard, morgen	98c

Blankets, Flanelle und Leinen.

100 Paar weiße Blankets, werth $1 das Paar	50c
200 Comforters für einfache Betten, jeder	25c
75 Stück Shaker Flanell, werth 9c die Yard	4c
15 Stück türkisch-rother Tafel-Damast, werth 25c die Yard	14c
250 Lunch-Tücher, fancy farbige Kanten, befranzt, 2 Yards lang, das Stück	59c
500 Dutzend Napkins, weiße und farbige Ränder, befranzt, werth 75c das Dtz., jedes	3c
10 Bales ungebleichtes Muslin, extra schwer, 1 Yard breit, per Yard	4c
20 Stück Kissen-Ueberzeug, gebleicht, bestes Standard Brand, per Yard	9c
5 Kisten Schürzen-Ginghams, alle Farben, volle Qualität, per Yard	3½c

Dieses wird der größte Verkauf sein von
Damen und Herren Winter-
Unterzeug,
der jemals stattgefunden. Er wird einige kürzlich zu unserem eigenen Preis gemachte große Einkäufe einschließen. Ob Ihr irgend etwas darin braucht oder nicht, es wird sich bezahlen zu kaufen.

Schwere geripte, naturwollene farbige Vests für Damen zum lächerlich niedrigen Preise	25c
Feine Kameelhaar Vests und Beinkleider für Damen, früherer Preis, war $1.00 per Stück, herabgesetzt auf	50c
Feinste Qualität ganz wollener Vests u. Beinkleider für Damen, früher niemals billiger als $1.75 per Stück verkauft, herabgesetzt auf	$1.00
Schwere naturwollene farbige Union-Anzüge unsere reguläre $1.00 Qualität	63c

Echtfarbige ganzwollene
Männerhemden und Unterhosen

in natürlichen und Kameelhaar-Farben, Werth $1.50 per Stück, herabgesetzt auf	75c
Feinste Männerhemden, ganz australische Wolle (doppelte Front und Rücken), ebenso Unterhosen (doppelter Sitz), sie werden überall für $2.25 per Stück verkauft. Unser Preis herabgesetzt auf	$1.50
Schwere ganz wollene Derby gerippte Hemden und Unterhosen für Männer, blau und rehfarbig, werth $2.25 per Stk. Unser Preis herabgesetzt auf nur	$1.50

MILLINERY.

Auswahl von sämmtlichen $1,00 importirten wollenen Filz-Hüten, zu	27c
Auswahl von unseren $2.00, $3.00 und $4.00 importirten franz. Filz-Hüten einschließlich aller beliebten Façons und Farben der Saison	97c
Auswahl von 500 garnirten und Sammet Walking-Hüten und Turbans, werth $5,00	50c
Auswahl in allen Farben, echter Strauß-Tips, werth $1,00	47c
Auswahl von 500 der elegantest garnirten Hüten, werth von $6 bis $10.00, zu	$2.87

★ ★ ★ Wir garniren Filzhüte kostenfrei. ★ ★ ★

Auswahl von 1,500 Fancy-Federn, werth $1.00	37c
Auswahl von schwarzen und weißen Quills, werth 20c, morgen	1c
Auswahl von schwarzen und weißen Taubenflügeln, werth 29c, morgen	5c

Filz-Plaques, werth 50c 12c

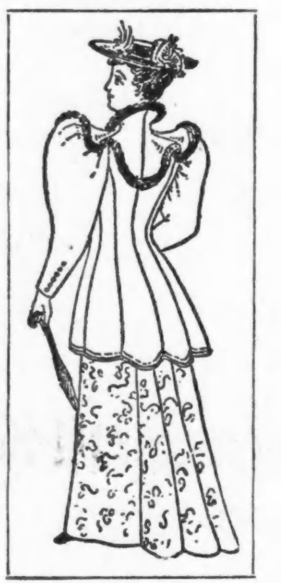
Der Mascot-Sailor, garnirt mit Seidenband 15c

Positiv halber Preis.

$2.89 kaufen ganzwollenen Reefer-Jacket in schwarz und blau, schneidergemacht, Perlmutterknöpfe, neuester Schnitt, Schirmrücken u. s. w., ein riesiger Werth.

$6.89 kaufen ein feines importirtes Diagonal Columbian Kragen Jacket, ringsherum mit Baltic Seal besetzt, ein riesiger Werth.

$3.89 kaufen ein schweres Biber Jacket mit Columbian-Kragen, garnirt mit Baltic-Seal, ein riesiger Werth.



$7.89 kaufen ein Circular Skirt Jacket, mit Columbian Kragen, fein garnirt mit Electric-Seal, dies Kleidungsstück ist gemacht aus feinem importirtem Diagonal-Tuch, ein riesiger Werth.

$9.89 kaufen ein Circular Skirt Jacket, aus feinem Diagonal-Chevron gemacht, in schwarz und blau, Columbian-Kragen, prächtig garnirt und besetzt, riesiger Werth.

$9.89 kaufen ein feines Worumbo-Jacket, Columbian-Kragen, an den Kanten besetzt mit echtem River-Mink; Farben: Lohfarbig, braun und grau; riesiger Werth.

$14.89 kaufen ein Worumbo Beaver Circular Skirt Jacket, mit flowing Columbian Kragen, reich besetzt und Pelz garnirt, ein riesiger Werth.

Damen Winter-Capes

$6.89 kaufen ein schweres Beaver Cape, extra Länge, mit dem Columbian Kragen, eingefaßt mit Baltic Seal, ein riesiger Werth.

$9.89 Walker Seal Plüsch Capes, extra Länge, ganz Atlas gefüttert, Columbian Kragen, ein riesiger Werth.

Die Hypnotisirung im Strafprozeß.

Noch immer schwebt über dem Verschwinden der zwei Frauen des in Amsterdam in Untersuchungshaft befindlichen de Jong ein geheimnißvolles Dunkel. Die „Amsterdamsche Courant" hat deshalb kürzlich vorgeschlagen, de Jong zu hypnotisiren und ihn in diesem Zustande über den Verbleib der beiden Frauen, bezw. über die Stellen, an denen die Leichen verborgen sind, zu befragen. Nachdem nun einmal die wichtige Frage aufgeworfen war, ob Wortlaut und Geist des Strafrechtes und des Strafprocesses gestatten, einen Verdächtigen ohne seine Zustimmung in hypnotischen Zustand zu versetzen und ihn in diesem Zustande zum Sprechen und zum Bekenntniß zu bringen, hat man den Gegenstand vom allgemein rechtlichen Standpunkt aus, ohne jede Rücksichtnahme auf den gegen de Jong ausgesprochenen Verdacht, zu behandeln versucht. Eine Anzahl von Autoritäten auf strafrechtlichem Gebiet, in erster Linie Professoren des Strafrechts, die um ihr Gutachten befragt wurden, sprachen sich mit unterschiedloser Einstimmigkeit, in mehr oder weniger scharfen Worten, dahin aus, daß die unfreiwillige Anwendung der Hypnose auf einen Beschuldigten oder Verdächtigten allen Grundsätzen des Strafprocesses zuwiderlaufe. Es fehlte aber auch nicht an Vertretern der entgegengesetzten Meinung, die davor warnten, in der krankhaften Menschenliebe, welche viele moderne Strafrechtslehrer dem Verbrecherthum entgegenbringen, so weit zu gehen, daß man sich scheue, ein vermeintliches Recht eines einzelnen, das sich nur auf Kosten der Allgemeinheit handhaben lasse, anzutasten.

Nun ist sicher nicht zu leugnen, daß, wenn der Gesetzgeber die körperliche Freiheit eines Verdächtigen durch allerlei Bürgschaften, z. B. hinsichtlich der Präventivhaft, ausdrücklich schützt, er dann auch keineswegs beabsichtigt haben kann, seine geistige Freiheit den mit der Aufspürung des Verbrechens betrauten Beamten, die in der Regel einer untergeordneten Rangstufe angehören werden, kurzweg und ohne deutliche Umschreibung der dabei zu beobachtenden Formalitäten zu überantworten. Zudem erklärt das niederländische Strafgesetzbuch ausdrücklich denjenigen für strafbar, der einen anderen mit Gewalt widerrechtlich zwingt, etwas zu thun oder zu dulden, und in einem besonderen Artikel wird die Versetzung in einen Zustand der Bewußtlosigkeit oder der Ohnmacht vollständig der Anwendung äußerer Gewaltmittel gleichgestellt. Und da endlich im Strafrecht von diesem Verbot nirgendwo zugunsten der Justiz eine Ausnahme gemacht ist, so ist und bleibt nach dem Wortlaut desselben die Anwendung der Hypnose ein widerrechtlicher und strafbarer Zwang.

Zu einem wesentlich anderen Ergebniß wird man jedoch gelangen, wenn man die Frage nicht nur vom Standpunkte des positiven geltenden Rechts, sondern von einem allgemeinen Gesichtspunkte der Billigkeit zu beantworten sucht, wobei man dann von selbst zu dem Wunsche gebracht würde, daß das Gesetz die Anwendung des genannten Zwangsmittels schließlich doch zulassen möchte. In dieser Hinsicht macht eine befugte Feder in der „Nieuwe Rotterdamsche Courant" folgende Ausführungen: Man vergesse nicht, daß im Strafproceß weder die Rechte der Gemeinschaft, welche die Bestrafung des Verbrechens verlangen kann, noch die Rechte des verdächtigen Individuums, welches den Schutz von Leben, Freiheit und Ehre fordern kann, absolute Rechte sind. Die ganze Strafrechtspflege beruht auf einem durch das Recht festgesetzten Ausgleich zwischen beiden. — Warum würde sonst gegen einen Verdächtigen, der doch unschuldig sein kann, Präventivhaft, schriftliches Verfahren und Verhör erlaubt sein? Geht daraus nicht hervor, daß, wie sehr auch für die Interessen und Freiheiten des verdächtigen Individuums gesorgt wird, für diese Freiheiten doch gewisse Grenzen bestehen, und daß man die anhängige Frage nicht mit einem Gemeinplatz oder mit dem Hinweis auf die Folter beantworten kann? Auf wirthschaftlichem Gebiete hat man doch auch lange an der Meinung festgehalten, daß alle socialen Mißstände ausschließlich nach der Lehre der Freiheit zu behandeln seien, bis sich neben dem Sinne für individuelle Freiheit auch das Gefühl der Gemeinschaft geltend machte, wodurch sich die wirthschaftliche Freiheit des Individuums manche Beschränkung gefallen lassen mußte, an welche man früher gar nicht gedacht hatte. Sollte auf dem Gebiete der Rechtspflege dieses Gefühl der Gemeinschaft bis zetzt nicht zu wenig berücksichtigt worden sein, selbst dann, wenn Lebensinteressen derselben auf dem Spiele standen? Von diesem Standpunkte aus würde die Frage also allein lauten: Kann das Mittel nützlich sein? Welche Grenzen müssen seiner Anwendung gezogen werden und welche Bürgschaften sind für einen ordnungsmäßigen Gebrauch zu verlangen? Die erste Frage zu beantorten wird Sache des Arztes sein, führt das Mittel nicht zum gewünschten Ziel, dann ist die Sache von selbst erledigt; auch die Nebenfrage, ob die Hypnose für den Verdächtigen physisch und psychisch ungefährlich sei, wird nur vom Arzt entschieden werden können. Lautet aber die Antwort in beiden Fällen bejahend, dann müßten doch noch hinsichtlich der an den hypnotisirten Verdächtigen zu stellenden Fragen gewisse Grenzen gezogen werden. In keinem Falle dürften diese Fragen den Zweck haben, ein Bekenntniß zu erlangen, denn die Gefahr liegt nahe, daß in diesem Zustand Aussagen gemacht werden, welchen nicht der geringste Werth zuzuschreiben ist. Zweck der Befragung darf nur sein, Spuren des Verbrechens zu entdecken, die später im Processe selbständig als Beweismittel dienen können und wobei die Frage, wie man dieselben gefunden hat, keiner Beantwortung bedarf, weil sie vollständig gleichgültig oder unerheblich ist. In dem vorliegenden Falle, wo es sich um die Auffindung zweier Leichen handelt, würde ein durch Hypnotismus erzielter Erfolg gewiß allen soeben aufgestellten Forderungen entsprechen. Und was endlich ebenfalls wünschenswerth wäre, ist die vollständige Geheimhaltung; niemand außer den zum Versuch herbeigezogenen Aerzten und Beamten darf etwas von dem Inhalt dessen, was in der Hypnose gesagt worden ist, vernehmen, denn es soll selbst der Schein vermieden werden, als ob derartige Mittheilungen auch nur den geringsten Einfluß auf das Urtheil des Richters gehabt hätten. Mit solchen gesetzlichen Schranken umgeben, kann die Hypnose als gerichtliches Beweismaterial sicher nicht verurtheilt werden, und wenn auch diese Wissenschaft, oder wie man sie sonst nennen mag, auf einer höheren Stufe der Forschung angelangt sein wird, wird es für den Gesetzgeber Zeit sein, über ihre Anwendung schlüssig zu werden und ihre Ausdehnung gesetzlich zu regeln.

„Abendpost", tägliche Auflage 39,000.

Durch die Barren Grounds in Canada.

J. B. Tyrell vom geologischen Vermessungsamte Canadas hat in Begleitung von seinem Bruder J. W. Tyrell, John Flett und vier Caughnawaga-Indianern, als Canoefahrern, eine Durchquerung der sogenannten Barren Grounds im nördlichen Canada vom Athabaska-See nach der Hudsons-Bai unternommen. — Unter den „Barren Grounds" versteht man das ausgedehnte Gebiet, welches sich von dem Laufe des Mackenzie im Süden und Westen nach dem Arktischen Ocean, und nach der Hudsons-Bai im Norden und Osten hinzieht, ungefähr 1000 Meilen von Südost nach Nordwest, und 500 Meilen von Südwest nach Nordost. Der Charakter desselben bezeichnet sein Name. Es ist öde, insofern dort der Baumwuchs aufgehört hat, und man weiß zur Zeit eigentlich weiter nichts, als daß es die Heimath der Moschusochsen ist und daß an der Seeküste entlang Eskimos leben. Außer Fort Rae existirt nirgends eine Handelsstation und eine Verkehrsstraße irgend einer Art ebenfalls nicht. Indianer kommen gelegentlich aus den Wäldern hervor, um dort nach Wild zu jagen, was auch die Eskimos thun.

Der erste Weiße, welcher gegen Ende des 17. Jahrhunderts in die Barren Grounds eindrang, war Samuel Hearne; er gelangte von Fort Churchill an der Westküste der Hudsons-Bai bis an den in die Arktische See mündenden Coppermine-Fluß und von da zurück. Um nach Moschusochsen zu suchen, unternahm vor drei Jahren Warburton M. Pike vom östlichen Rande des Großen Sklavensees aus in der Richtung auf den Arktischen Ocean eine Excursion. Tyrells jetzige Route liegt von der der beiden genannten Reisenden weit entfernt und berührt Gegenden, welche bisher noch gänzlich unbekannt waren.

Tyrell hat sich von Edmonton aus an seine Aufgabe gemacht. Zunächst will er auf Fußpfaden der Indianer zu dem 90 Meilen entfernten Athabaska-Fluß reisen, dann auf diesem mit einem Canoe abwärts bis an den Athabaska-See, eine Länge von etwa 480 Meilen, und darauf vom östlichen Ende dieß Sees aus an einem dort mündenden Fluß 200 Meilen entlang. Diesen will er an einer Stelle, wo von Norden her ein Nebenfluß einfällt, wieder verlassen und letzterem folgen.

Erst von hier ab wird die Reise in der Länge von ungefähr 1000 Meilen über noch von keinem Europäer betretene und völlig unbekannte Gegenden verlaufen, bis das Chesterfield-Inlet, ein nordwestlicher Arm der Hudsons Bai, erreicht ist. Auf der Rückkehr von hier nach dem Athabaska-See beabsichtigt Tyrell eine mehr südliche Richtung über die Barren Grounds einzuschlagen. („Amerika.")

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

St. Jakobs Oel
TRADE MARK
heilt
Rheumatismus,
Quetschungen,
Zahnschmerzen,
Brandwunden,
Neuralgie,
Verstauchungen,
Verrenkungen,
Frostbeulen,
Hüftenschmerzen,
Rückenschmerzen.

Dr. August Koenig's
HAMBURGER
TRADE MARK
BRUST THEE
gegen alle Krankheiten der
Brust, der Lungen
und der Kehle.
Nur in Original-Packeten.
Preis 25 Cents.

Cottolene
Das neue vegetabilische Backfett
erhielt die
Höchste Auszeichnung
auf der
Welt-Ausstellung.
Versucht es in Eurem eigenen Heim. Hütet Euch vor Nachahmungen. Das Echte wird in 3- und 5-℔-Büchsen von allen Grocers verkauft.
Fabricirt von
N. K. FAIRBANK & CO.,
CHICAGO. 4n sbmi,28j

Finanzielles.

The Oldest Savings Bank in Chicago. EST'D OCT 2 1867
Hibernian Banking Association Spar Bank
Clark, N.-O.-Ecke Randolph
Betreiben ein allgemeines BANK-GESCHAEFT.
Depositen v. $1 aufwärts werden angenommen und Zinsen darauf bezahlt.
Depositoren können es so arrangiren, daß Ihre Familien während ihrer Abwesenheit Geld ziehen können.
Verheirathete Frauen können auf ihren eigenen Namen Geld hinterlegen, das nur auf ihre eigene Anweisung ausbezahlt wird.
Ausländische Wechsel.—Wechsel auf die Bank von Irland und ihren Filialen von £1 und aufwärts.
Geschäftsstunden: 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. Samstags: 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. und von 6 bis 8 Uhr Abends.

Bank of Commerce,
184 La Salle Str.
(THE TEMPLE.)
Capital, ... $500,000
Unter direkter Aufsicht der Staatsbehörden.
Depositen-Contos.
Die Bank gewährt liberale Accommodationen und ist zur Aufnahme neuer Kundschaft stets bereit.
Sparbank-Departement.
Zinsen auf alle Einlagen von einem Monate und darüber werden am 1. Januar und am 1. Juli berechnet.
Wechsel, Credit-Briefe,
Post-Zahlungen.
Anleihen auf Grundeigenthum.
Hermann Felsenthal, Präsident.
Jacob Groß, Vice-Präsident.
Fred. Miller, Cassirer. 16fpsmmbw

Bank-Geschäft
— von —
Wasmansdorff & Heinemann,
145–147 Ost Randolph Str.
Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen.
GELD zu verleihen auf Grundeigenthum.
MORTGAGES auf Grundeigenthum stets zu verkaufen.
Vollmachten ausgestellt. — Erbschaften eingezogen.
Passagescheine von und nach Europa, ꝛc.
Sonntags offen von 10—11 Uhr Vormittags. bw

ADOLPH LOEB,
152 LA SALLE STR.,
verleiht
Geld auf Grundeigenthum.
Sicherheiten zu verkaufen. 1nolj

GELD
zu verleihen in beliebigen Summen von $500 aufwärts auf erste Hypotheken auf Chicago Grundeigenthum.
Papiere zur sichern Capital-Anlage immer vorräthig.
E. S. DREYER & CO., 1fpdj
Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

WILLIAM LOEB & CO.
Nachfolger von A. Loeb & Bro.,
120 LA SALLE STR.,
Verleihen Geld auf Chicago Grundeigenthum. 6nolj
Verkaufen erste Mortgages. Doppelte Sicherheit garantirt.

E. G. Pauling,
145 La Salle Str., Zimmer 15 und 17.
Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erste Hypotheken zu verkaufen. 4oplj

Household Loan Association,
(incorporirt)
85 Dearborn Str., Zimmer 304.
534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lake View.
Geld auf Möbel.
Keine Wegnahme, keine Oeffentlichkeit oder Verzögerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ver. Staaten das größte Kapital besitzen, so können wir Euch niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als irgend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellschaft ist organisirt und macht Geschäfte nach dem Baugesellschafts-Plane. Darlehen gegen leichte wöchentliche oder monatliche Rückzahlung nach Bequemlichkeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Anleihe macht. Bringt Eure Möbel-Receipts mit Euch.
Es wird deutsch gesprochen.
Household Loan Association,
85 Dearborn Str., Zimmer 304.
534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lake View.
Gegründet 1854. bw

Wenn Sie Geld sparen wollen,
kaufen Sie Ihre
Möbeln, Teppiche, Oefen
und Haus-Ausstattungswaaren von
Strauss & Smith, 279 und 281 W. Madison Str.
Deutsche Firma. 16aplj
$5 baar und $5 monatlich auf $50 werth Möbeln.

Julius Goldzier. John L. Rodgers.
Goldzier & Rodgers,
Rechtsanwälte,
Kedzie Building, 120 Randolph Str., Zimmer 901—907.

GEORG KERSTEN,
Deutsches Friedens-Gericht der Nordseite.
57 N. Clark Str., Zimmer 2 und 3.
Mortgages, Noten, gerichtliche Documente, u. s. w., ausgefertigt und beglaubigt. 27oc,1m

J. B. LONGENECKER, früher Staatsanwalt.
E. E. JAMPOLIS, 8 Jahre lang Hilfs-Staatsanwalt.
Longenecker & Jampolis,
Rechts-Anwälte, Zimmer 406, "THE TACOMA".
Nordost-Ecke LaSalle u. Madisonstr., Chicago. 13okm

MAX EBERHARDT
Friedensrichter,
143 W. Madison Str., gegenüber Union Str.
Wohnung: 436 Uhland Boulevard. 12jalj

Passage-Scheine
von und nach allen Plätzen in
Deutschland, Oesterreich und der Schweiz
Spottbillig.
Vollmachten, Erbschafts-Einziehungen sowie Geldsendungen durch die
Reichs-Post
unsere Specialität.
C. B. RICHARD & CO.,
62 S. CLARK STR. (Sherman House).
Sonntags offen von 10—12 Uhr. 2jalj

GOOD SALARIES
Secured by young Men and Women graduates of
BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE,
Washington Street, Cor. Wabash Ave., Chicago.
BUSINESS AND SHORTHAND COURSES.
Largest in the World. Magnificent Catalogue Free. Can visit World's Fair grounds Saturdays
GOOD POSITION

Deutsche Strickwolle
FLEISHER'S
KNITTING THE BEST WORSTED
⅓ mehr Ellen zu einem Pfund als andere Strick-Wolle.
Strickt weiter,
Trägt länger,
Beste Qualität.
Nehmt kein Subsitut.

Verkehrt in zuverlässigen Geschäften!
Frank's Collateral Loan Bank,
Offices: { 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe. 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren.
Das zuverlässigste und billigste Haus in Chicago, um Geld auf
Diamanten und Schmucksachen zu leihen.
Nicht abgeholte Diamanten für die Hälfte des gewöhnlichen Preises. 10mz,smm,1j

84 La Salle Street
kauft man die billigsten
Passagescheine,
Cajüte und Zwischendeck über Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Stettin, Havre, Paris ꝛc.
Deutsches Rechtsbureau.
Vollmachten mit consularischen Beglaubigungen, Erbschafts-, Collektionen, Postauszahlungen u. s. w. eine Spezialität.
General-Agentur der Hansa-Linie
zwischen Hamburg-Montreal-Chicago.
Extra gut und billig für Zwischendecks-Passagiere. Keine Umsteigerei, kein Castle Garden oder Kopfsteuer. — Näheres bei 2fpbw
ANTON BOENERT,
Generalagent, Rechtsconsulent & Notar.
84 LA SALLE STR.

Schutzverein der Hausbesitzer
gegen schlecht zahlende Miether,
371 Larrabee Str.
Branch Offices: { Wm. Sievert, 3204 Wentworth Av. Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiß, 614 Racine Ave. A. F. Stolte, 2254 S. Halsted Str.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude......203 Fifth Ave.
Zwischen Monroe und Adams Str.
CHICAGO.
Telephon No. 1498 und 4046.

Preis jede Nummer	1 Cent
Preis der Sonntagsbeilage	2 Cents
Durch unsere Träger frei in's Haus geliefert wöchentlich	6 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei	$3.00
Jährlich nach dem Auslande, portofrei	$5.00

Redakteur: Fritz Glogauer.

Ein Rückschlag.

Wie launisch das Volk ist, zeigt ein Vergleich der diesjährigen Wahlergebnisse mit den vorjährigen. Erst zwölf Monate sind seit dem glänzenden Siege Grover Clevelands verflossen. Die Verwaltung hat nichts gethan, was ihr irgendwie zum Vorwurf gereichen könnte, und die demokratische Mehrheit des Volkshauses hat mit anerkennenswerther Bereitwilligkeit ein Gesetz widerrufen, welches den Wählern anstößig war. Nur im Staatenhause gab das Benehmen der Demokraten zu begründeten Klagen Veranlassung, aber auch diese Körperschaft hat schließlich das bewilligt, was von ihr verlangt wurde. Dessenungeachtet haben gestern die Demokraten in allen Staaten, in denen überhaupt eine Wahl stattfand, eine ganz gewaltige Niederlage erlitten.

Zum Theil ist diese Wendung allerdings auf rein örtliche Ursachen zurückzuführen. In New York z. B. hatte die demokratische Maschine die Frechheit gehabt, einen überführten Wechselfälscher zum Staats-Oberrichter machen zu wollen, und daß sich die Stimmgeber das nicht gefallen lassen wollten, ist gewiß nur erfreulich. Doch können in Ohio und Pennsylvanien, in Massachusetts und Iowa ähnliche Gründe nicht geltend gemacht werden. Ebenso wenig ist in Chicago das demokratische Ticket schlecht, oder die demokratische County- und Stadtverwaltung ungewöhnlich anrüchig gewesen. Man wird sich deshalb nach einer allgemeinen, für das ganze Land maßgebenden Ursache dieses Rückschlages umsehen müssen, und da wird man ja auch nicht lange zu suchen brauchen.

Die „schlechten Zeiten" sind an dem Mißerfolge der Demokraten schuld. Wie in jedem Lande, so gibt es auch in den Ver. Staaten noch sehr viele Wähler, welche nur ganz oberflächlich zu denken vermögen. Unter demokratischer Verwaltung, so sagen diese Leute, sind die Zeiten so schlecht geworden. „Folglich" muß die demokratische Verwaltung an den schlechten Zeiten schuld sein! Vergeblich wird man darauf hinweisen, daß die Krisis schon in den letzten Monaten der republikanischen Herrschaft am Horizonte sichtbar war. Umsonst wird man zeigen, daß das Sinken der Einnahmen, die Erhöhung der Ausgaben, die Verdrängung des guten Goldgeldes durch schlechtes Silbergeld und die auffallende Verschlechterung der Bundesfinanzen überhaupt lediglich der früheren Verwaltung zur Last fällt. Es wird auch nichts nützen darauf aufmerksam zu machen, daß die demokratische Partei — abgesehen von der Einstellung der Silberkäufe — nichts gethan hat, was die wirthschaftlichen Verhältnisse des Landes irgendwie hätte beeinflussen können. Vernunftsgründe sind erfahrungsgemäß stets an Menschen verschwendet, die sich in eine bestimmte Vorstellung verrannt haben.

Bei dem sogenannten Volk ist nur der Erfolg erfolgreich. Im Kriege wie im Frieden wird meist nur derjenige Führer geehrt, dem das Glück lächelt. Die republikanischen Demagogen haben sich das zu Nutze gemacht und mit wahrhaft verblüffender Dreistigkeit die Folgen ihrer eigenen Sünden und Verbrechen auf Diejenigen geschoben, welche die saubere Erbschaft übernehmen mußten. Als sie aus dem Hause herausgeworfen wurden, befand sich dasselbe in schauerlichem Zustande. Weil nun, ehe die Reinigung vollzogen werden konnte, aus dem Schmutze Krankheiten entstanden sind, behaupten die Republikaner, die Krankheiten seien von den Demokraten hervorgerufen worden. Und wie in Rußland während der Choleraseuche manchmal die Aerzte todtgeschlagen wurden, weil man sie für die Urheber der Pest hielt, so hat auch das intelligenteste Volk auf die Hetzereien der Quacksalber hin den Heilkundigen übel mitgespielt. Solche Verirrungen pflegen aber nicht lange anzuhalten.

Die Demokraten sind noch immer an das Programm gebunden, welches sie Jahre lang verfochten und erklärt haben. Eine vorübergehende Verstimmung der Wähler, die augenscheinlich auf außergewöhnlichen wirthschaftlichen Erscheinungen beruht, kann sie nicht von der Verpflichtung entbinden, ihr Wort zu halten. Wenn sich also die Raubzöllner einbilden, daß sie jetzt „gerettet" sind, so werden sie bald eines Anderen belehrt werden. Die Tarifreform muß unmittelbar nach dem Zusammentritt des Congresses in Angriff genommen und möglichst schnell durchgeführt werden.

Garys Sieg.

Die deutschen Bürger haben ihren ausgesprochenen Feinden nicht geradezu geholfen, aber jedenfalls in die Hände gearbeitet. Denn wie das schwache Votum in den stark deutschen Wards zeigt, sind Tausende von ihnen gar nicht zur Wahl gegangen. Dagegen haben es sich die „Amerikaner" nicht nehmen lassen, für den Mann zu stimmen, der als der Vertreter der amerikanischen Ideen hingestellt worden war. In Folge dessen ist Gary mit etwas größerer Mehrheit gewählt worden, als jeder andere republikanische Candidat.

Es ist den republikanischen Blättern nicht übel zu nehmen, daß sie unter den obwaltenden Umständen behaupten, die deutschen „Lutheraner" seien „zurückgekehrt." Und es wird den demokratischen Politikern nicht verdacht werden können, wenn sie die Lutheraner und die Deutschen überhaupt des Undankes zeihen und sie demgemäß behandeln. Denn darüber kommt man trotz aller Beschönigungsversuche nicht weg, daß die Tschechen und Polen mehr Verständniß für die eigentliche Streitfrage bekundet und gegen den Nativismus viel energischer Front gemacht haben, als die Deutschen. Letztere haben ihren vorjährigen Sieg nicht auszunutzen verstanden, sondern ihre Vorkämpfer im Stiche gelassen. Daß sich das an ihnen rächen wird, unterliegt wohl keinem Zweifel.

Lokalbericht.

Feuer.

Während der vorletzten Nacht wurden an der Union-, nahe der Emerald Ave., belegenen Ställe durch Feuer zerstört, und einige andere Gebäulichkeiten mehr oder weniger beschädigt. Das Feuer war in dem zweistöckigen Holzgebäude von W. Hartneß, 4534 Union Ave., entstanden, und verbreitete sich zunächst nach dem auf demselben Grundstück stehenden Stall. August Beckers Schuppen auf dem Grundstück 4538 Emerald Ave. kam zunächst an die Reihe und wurde so wie die erstgenannten Gebäude zerstört. Der Gesammtschaden beläuft sich auf $1200.

Otto Brandts Spezereiwaarengeschäft an der 14. Str. wurde gestern durch Feuer heimgesucht, das aus unbekannter Ursache entstanden war. Das Gebäude, das Waarenlager und die in der Brandt'schen Wohnung befindlichen Möbel wurden zusammen um $2,500 beschädigt.

Frau David Edward, deren Wohnung sich in dem Hause No. 497 S. Lincoln Str. befindet, liegt, an schweren Brandwunden leidend, im County-Hospitale und wird schwerlich mit dem Leben davonkommen. Sie hatte nach dem Anzünden einer Tischlampe das noch brennende Streichholz achtlos zu Boden geworfen, ihre Kleider waren davon in Brand gerathen, und, noch ehe ihr Jemand zu Hilfe kam, erlitt sie an den Beinen, dem Unterleibe und den Händen schreckliche Verletzungen.

Gestern Abend verursachte ein in der Anstreicherwerkstätte der „Eugene Glaß Comp.", 1305 Michigan Ave., ausgebrochenes Feuer einen Schaden von $300.

Ein Unvorsichtiger warf gestern im Stanford Hotel, No. 1254 Michigan Ave., ein brennendes Streichholz in einen mit Papier gefüllten Aschenkasten. Es entstand dadurch ein Feuer, das zwar unter den Gästen keine geringe Panik hervorrief, durch die Feuerwehr jedoch mit geringer Mühe gelöscht wurde.

Durch die Ueberheizung eines Ofens in dem Cribhause, anderthalb Meilen östlich vom Fuße der 68. Str., wurde gestern Abend ein Feuer verursacht, welches die Cribbewohner in eine äußerst kritische Situation brachte.

Die Flammen breiteten sich schnell aus, und es bedurfte der ganzen Anstrengung der auf der Crib stationirten Mannschaft, um das gänzliche Niederbrennen der Anlage zu verhindern. Das Feuer wurde von der Weltausstellung aus gesehen, und das Feuerlöschboot „The Queen" wurde schleunigst flott gemacht. Auch das bei South Chicago vor Anker liegende Löschboot „Chicago" dampfte nach dem Brandplatz, doch dort war man inzwischen der Flammen Herr geworden, so daß es für die Löschboote nichts mehr zu thun gab. Der durch das Feuer angerichtete Schaden ist ein nur geringer.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Ein Racheakt.

Ein Mann Namens William Simon befindet sich unter dem Verdacht im Polizeigewahrsam, dem No. 358 N. Franklin Str. wohnhaften Peter King einen Stein an den Kopf geworfen und ihn schwer verletzt zu haben.

Simon hatte während der letzten Wochen mehrere Male um Unterstützung nachgesucht und dieselbe auch erhalten. Am Samstag kam er wieder zu King und verlangte diesmal $20. King wies den Mann ab, worauf dieser sich unter Drohungen entfernte. Als King nun am Montag Abend im Begriff war, seine Wohnung zu betreten, traf ihn ein Stein mit solcher Wucht an den Kopf, daß er betäubt zu Boden stürzte. Ein Nachbar hatte den Steinwerfer gesehen, und da er behauptete, daß es Simon gewesen sei, so wurde der letztere verhaftet. Kings Verletzung ist nicht gefährlich.

Theins 5th Ave. Furniture Haus, 83 Fifth Ave., zwischen Randolph und Washington Straße, offerirt diese Woche 25 Procent ab an allen Möbeln im Hause. Dies geschieht bloß, um unser neu etablirtes Geschäft populär zu machen, und ist daher eine gute Gelegenheit geboten, sich gute und moderne Möbel billig anzuschaffen. bi—fa

Höfliche Einbrecher.

Maskirte Räuber plündern Walter Thomas Mills Haus in Oak Park.

Maskirte und wohlbewaffnete Räuber drangen am Montag zu früher Morgenstunde in die Wohnung von Walter Thomas Mills an der Kenilworth Ave. in Oak Park, und verweilten in dem Hause volle zwei Stunden. Herr Mills hält sich gegenwärtig in Iowa auf. Die einzigen Insassen der elegant eingerichteten Wohnung waren in jener Nacht Frau Mills, ihre Tante Frl. Judith Palmer Mills, ihre Schwester Frl. Eva Mills und die Stenographistin Frl. Emma Odell. Es war kurz nach 2 Uhr, als die letztgenannte junge Dame durch ein verdächtiges Geräusch aus dem Schlafe aufgeschreckt wurde. Bald darauf betraten drei Männer das Schlafzimmer. Alle waren maskirt und führten Revolver bei sich. Einer derselben trug in der Hand eine sog. Diebeslaterne. Frl. Odell, obwohl auf's Höchste erschreckt, wagte nicht laut zu schreien, sondern fragte die Eintretenden nach ihrem Begehr. Die Diebe waren offenbar sehr höfliche Leute, die weder fluchten, noch Drohungen ausstießen. Sie bedeuteten der jungen Dame, sich ruhig zu verhalten, durchsuchten das Zimmer und nahmen eine silberne Uhr an sich, die sie jedoch auf die Bitte des Fräuleins wieder zurückgaben. Bald darauf verließen die Herren Räuber das Schlafzimmer, und durchsuchten die übrigen Räume des Hauses. Die drei Damen, welche inzwischen sämmtlich erwacht waren, wurden gleichfalls mit ausgesuchter Höflichkeit behandelt. Die Beute der Diebe bestand in mehreren Schmucksachen und einer geringen Summe in baarem Gelde. Die erschreckten Bewohnerinnen blieben bis zum frühen Morgen in ihren Zimmern, auch nachdem die höflichen Einbrecher längst das Weite gesucht hatten. Natürlich fehlt von den Dieben bisher jede Spur.

Gegen krankes und nervöses Kopfweh gebraucht das sichere Heilmittel Bromo-Seltzer.

Betrogene Arbeiter.

Eine Anzahl Arbeiter belagerten gestern Abend das Geschäftslocal von H. A. Clapp, im Hause No. 79 Canal Str., welcher dortselbst ein Stellenvermittlungsbureau betreibt. John Bain war einer der Anführer der Leute, die von Clapp letzten Montag für die Arbeiten am Illinois-Michigan-Canal engagirt und nach den dortigen „Camps" geschickt worden waren. Clapp soll den Leuten $1, manchen $2 für Commission abgenommen haben, als die armen Teufel aber in den „Camps" ankamen, stellte sich heraus, daß absolut keine Arbeit für sie vorhanden war. Ohne Geld und ohne Arbeit saßen sie nun da und mußten zu Fuß nach Chicago zurückkehren. Sofort ging's vor die Office Clapps, der sich aber rechtzeitig gedrückt hatte. Die armen Betrogenen werden den Schwindler verhaften lassen.

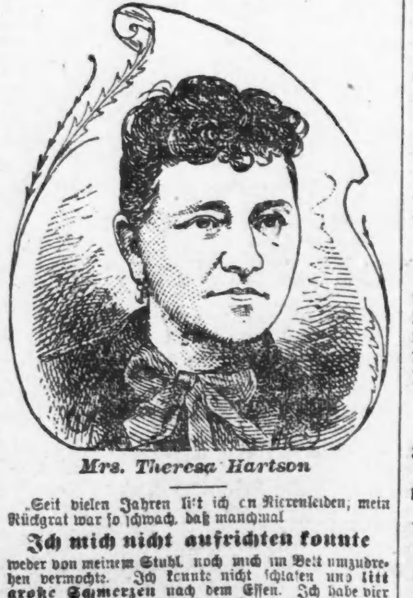
Beamtenwahl.

In der Jahresversammlung der „Illinois Training School for Nurses", welche am gestrigen Tage im Altenheim, Nr. 304 Honore Str., abgehalten ward, sind folgende Damen in den Directoriums-Ausschuß, für die nächsten fünf Jahre, gewählt worden: Dr. Julia Holmes-Smith, Frau Wm. G. Hibbard, Frau C. K. G. Billings, Frau Dudley Wilkinson und Frau Dr. Dewey. — Der Jahresbericht des Instituts besagt unter Anderem, daß die Anstalt, welche auf dem Weltausstellungsgrunde etablirt wurde, während der Dauer der Weltausstellung von 2200 Patienten aufgesucht wurde, die alle, ohne Ausnahme, genasen.

„Abendpost", tägliche Auflage 39,000.

In gefährlicher Position.

Der Straßenbahn-Conducteur Louis Schroeder entging gestern mit knapper Noth dem Schicksale, sein Leben zu verlieren, während er im Begriffe war, seine Passagiere gegen Gefahr zu sichern. Er lief an der Kreuzung der Madison Str. und den Geleisen der Northwestern-Bahn seinem Wagen voraus, um zu sehen, ob die Geleise frei waren. Dabei bemerkte er nicht, daß ein auswärts gehender Passagierzug ganz in der Nähe war. Er wurde durch die Locomotive bei Seite geschleudert und erlitt dabei so schwere Verletzungen, daß er sofort nach dem Countyhospital gebracht werden mußte.



Mrs. Theresa Hartson

„Seit vielen Jahren litt ich an Nierenleiden; mein Rückgrat war so schwach, daß manchmal

Ich mich nicht aufrichten konnte

weder von meinem Stuhl, noch mich im Bett umzudrehen vermochte. Ich konnte nicht schlafen und litt große Schmerzen nach dem Essen. Ich habe vier Flaschen von Hoods Sarsaparilla eingenommen und fühle wie neu geboren und meine schrecklichen Schmerzen sind verschwunden.

Mein Leben ist herrlich

im Vergleich mit den Qualen, die ich auszustehen hatte. Ich kann jetzt zu Bette gehen und eine gute Nachtruhe

Hoods Sarsaparilla heilt.

genießen; und kann tüchtig essen ohne Schmerzen." — Frau Therese Hartson, Alb on, Pa.

Hoods Pillen curiren Verstopfung durch die Wiederherstellung der ringelförmigen Bewegung in dem Nährcanal. 1

Notizen aus dem Jackson Park.

„Onkel" John Thorpe, der Ex-Vorsteher des Blumen-Departements auf der Weltausstellung, ist zu guter letzt noch insofern in Schlamassel gerathen, als er von einem seiner ehemaligen Angestellten wegen Veruntreuung angeklagt worden ist. Der Name des Klägers ist John Roserear. Derselbe behauptet, Herrn Thorpe $452 zur Aufbewahrung übergeben zu haben, welche Summe er angeblich nicht zurück erhalten kann. Die Angelegenheit wird morgen vor Richter Glennon zur Verhandlung kommen und hoffentlich zu einem befriedigenden Abschluß gelangen.

Gestern wurde der Fond für das Columbische Museum um weitere 6,932 Weltausstellungs-Aktien verstärkt.

Dr. Richter, der stellvertretende deutsche Reichs-Commissär, wird sein hiesiges Bureau am 15. December auflösen und mit seinen Leuten nach Deutschland zurückkehren. Inspektor Haller jedoch bleibt dauernd in Chicago, zu dem Zwecke, dem Consulat zur Seite zu stehen, falls in Folge der Weltausstellung etwaige Fragen von Wichtigkeit zu lösen sind.

Die Columbischen Gardisten, deren Dienste man nicht mehr bedarf, haben die Erlaubniß erhalten, ihre Uniformen, Waffen und sonstige Ausrüstungsgegenstände gegen Erlegung von etwa einem Drittel des Anschaffungspreises als Andenken zu behalten.

Professor Waetzold, der Leiter von der preußischen Universitätsausstellung, kehrt am Schluß dieser Woche mit dem Dampfer „Havel" nach der Heimath zurück.

Gestern bezahlten 3469 Personen, darunter 109 Kinder, das Eintrittsgeld.

Ein tapferer alter Herr.

Der 70jährige Charles Degenhardt, wohnhaft No. 106 Seeley Ave., hatte in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag einen harten Kampf mit drei Wegelagerern zu bestehen. Der Vorfall fand an der Ecke von Winchester Ave. und Jackson Boulevard statt. Trotz seines hohen Alters leistete Herr Degenhardt, ein Mann von athletischem Körperbau, so energischen Widerstand, daß die Straßenräuber mit blutigen Köpfen abziehen mußten. Der alte Herr selbst war mit einigen leichten Verletzungen davongekommen.

Wer eine kleine Anzeige in die „Abendpost" einrücken läßt, braucht nicht gleich ein Vermögen auf's Spiel zu setzen.

GREAT EASTERN HOTEL ...

Versteigerung

Außerordentliche Bekanntmachung.

Hoteliers, Möbelhändler und sonst Jedermann, Achtung!

Die Möbel des Great Eastern Hotel werden auf **öffentlicher Auction am Samstag, den 11. November, 9 Uhr Vormittags,** im Hotel, an der 60. Str., zwischen St. Lawrence und Champlain Ave. verkauft.

Benützt Cottage Grove Ave. oder State Str. Cars oder Hochbahn.

1,000 Schlafzimmer-Einrichtungen.

Vollständig in allen Einzelheiten. Möbel, Betten, Leinen, Teppiche, Steingut, alles von guter Qualität und in First Claß reinlichem Zustand.

Zur Besichtigung geöffnet am Montag, den 6. November und jeden Tag nachher.
Sie können **eine Garnitur** oder **fünfzig** kaufen.
Bedingungen: Baar.
Versäumt diese Gelegenheit nicht.
Herr C. M. Wilbur leitet den Verkauf. mdf

Martin Emerich & Co., Auctionators.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater John Wahl im Alter von 52 Jahren plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt Donnerstag, den 9. November, Morgens 10 Uhr, vom Trauerhause, 25 Ayers Court, nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen,
Mary Wahl, Gattin, nebst Kindern.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden die traurige Nachricht, daß meine innigst geliebte Gattin Anna Kunigunde Steppes, geb. Spahn, am 7. November, Abends zehn Uhr, nach langen und schweren Leiden durch den Tod erlöst wurde. Beerdigung vom Trauerhause Nr. 114 Eugenie Str., am Donnerstag den 9. November, Nachmittags 2 Uhr, nach Graceland. Der trauernde Gatte, J. P. Steppes.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter Arminta Walz im Alter von 2 Jahren und 9 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag um 1 Uhr Nachmittags von 474 Hastings Str. nach Concordia-Friedhof statt. Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen,
Willie und Martha Walz, Eltern.

Gestorben: Herm. T. Hesse, im Alter von 49 Jahren in seiner Wohnung, 477 W. Chicago Ave. Begräbniß Donnerstag, den 9. November, Nachmittags 1 Uhr, nach Graceland. Die trauernde Gattin Elise Hesse, nebst Verwandten. dmi

Bar-Versteigerung.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß **Donnerstag, den 9. November,** für den stattfindenden Jahresball des **Schiller-Stammes U. O. R. M.** die Bar bei Carl Ritt, 150 Clybourn Ave., Abends 8 Uhr, versteigert wird. Das Comite.

Victoria-Tunnel,
Rendez-vous aller Nationen,
340–342 S. STATE STR.
Jeden Abend Concert und musikalische Vorträge. Bedienung von schöner Hand. Herm. Quandt, Prop. 3nolw

Bett-Federn.
Chas. Emmerich & Co.,
175–181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str.
Beim Einkauf von Federn außerhalb unseres Hauses bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Säckchen tragen. ddsbw

Wacker & Birk Brewing Co.'s
"PERFECTO".
Ein reines Malz- u. Hopfen-Bier, bestens zu empfehlen. In Flaschen und per Faß.
Telephone 4231. 15aglj

JOHN YORK
765—781 S. Halsted Str.

Ein großer November-Verkauf.

Wir beabsichtigen, diesen Monat in der Geschichte unseres Geschäftes besonders hervorragend zu gestalten. Nie vorher war die Gelegenheit so günstig für den **thätigen, strebsamen Kaufmann** mit dem **erforderlichen Baargeld** in der Hand, um wünschenswerthe Waaren unter den Herstellungskosten zu kaufen. Unser Erfolg im Anschaffen von **außerordentlichen Bargains** für **diesen Verkauf** wird auf's deutlichste hervortreten bei sorgfältigem Durchgehen der Artikel, welche wir für **Donnerstag, Freitag** und **Samstag** bestimmt haben.

Die Weltausstellungs Souvenir-Gummi-Stiefel

So sehr gesucht und hoch geschätzt von allen welche die Weltausstellung besuchten.
Ein Paar dieser Stiefel werden verschenkt mit jedem Einkauf von $1.50 und darüber in unserem populären Schuh-Departement.

Mäntel-Dept.

In diesem Spezial-Verkauf haben wir zwei ganz besonders spezielle Artikel, welche mehr als gewöhnliche Aufmerksamkeit verdienen:

- Eine Parthie Seal Plüsch Capes für Damen, mit Butterfly Cape und Seal Einfassung. Der October Preis war $20.00. Bei diesem Verkauf ... $12.50
- Eine Parthie Damen Jackets, in hellen und dunklen Mischungen, manche mit vollem Seidenfutter, werth von $5 bis $12. Bei diesem Verkauf könnt ihr die Auswahl haben für ... $3.95

Bedruckte Stoffe.

- Während dieses Verkaufs offeriren wir die ausgewähltesten Muster der besten Indigo blauen Prints, beiläufig 7000 Yards, zu ... 3¾c

Kleiderstoff-Dept.

- Zwei Kisten feine Wollene Diagonals, in grauen und braunen Mischungen, regulärer Werth 28c; bei diesem Verkauf zu ... 12½c
- 40 zöll. Fancy Bengalines, durchaus reine Wolle; der Saisonpreis dieser modischen Waare war $1.25, bei diesem Verkauf zu ... 59c
- 40 zöll. Hopsackings, Plaids und Seidenmischungen, Waaren, welche bisher für $1.50 und $1.75 verkauft wurden; bei diesem Verkauf zu ... 69c
- 40 zöll. zweifarbige Hopsackings und 40 zöll. Broadcloths, alles reine Wolle; ferner 46zöll. Serges, Brocades, u. s. w; zu Anfang der Saison verkauft für $1.25 u. $1.50; bei diesem Verkauf zu ... 72c

Unterzeug-Dept.

- Baumwollene gerippte Jersey Vests u. Beinkleider für Damen, feine Qualität, wollig, zu Beginn der Saison 25c, bei diesem Verkauf ... 17c
- Damen Vests und Beinkleider, naturmischige, Marino, seit Beginn der Saison 50c, bei diesem Verkauf ... 43c
- Damen Vests und Beinkleider, Naturwolle, Mischungen, im October für 85c verkauft, bei diesem Verkauf zu ... 68c
- Männer Hemden und Unterhosen, schöner weißer Marino, zu Anfang der Saison für 48c verkauft, bei diesem Verkauf zu ... 38c
- Männer Hemden und Unterhosen, Naturwolle, der September-Preis war 88c, bei diesem Verkauf zu ... 73c
- Männer Hemden und Unterhosen, scarlet medicated, durchaus reine Wolle, im September für $1.00 verkauft, bei diesem Verkauf zu ... 73c

Blankets, Flanelle u. Comforts

- **50 Stück Domet Flanelle** in Streifen, mittleren und dunklen Farben, früh in der Saison für 10c die Yard verkauft, bei diesem Verkauf zu ... 5½c
- **Weiße Shaker Flanelle,** von welchen wir eine große Quantität in unserm Eröffnungsverkauf im September für 7c die Yard verkauften, bei diesem Verkauf zu ... 3¼c
- **Flanelle,** Fabrikwaare, gestreift und carrirt, reine Wolle, extra schwer, der reguläre Preis ist 35c die Yard—wir kauften den ganzen Vorrath einer Fabrik u. offeriren denselben in dies. Verk. zu 25c
- **Flanell Röcke,** reine Wolle, in zwanzig verschiedenen Mustern, sehr schwer, volle Größe, im September für $1.00 verkauft; in diesem Verkauf zu ... 59c
- **Blankets** in weiß und grau, volle 10—4 Größe; früher in der Saison für 75c das Paar verkauft, bei diesem Verkauf das Stück ... 28c
- **100 Paar Blankets,** durchaus reine Wolle, in weiß, grau und roth, volle 11-4 Größe, extra schwer, September-Preis $6.00, diesen Verkauf, per Paar ... $3.98
- **4 Kisten Blankets,** der ganze Vorrath der Fabrik, reines Ohio Fleece, durchaus reine Wolle, weiche und sammetartige Apretur, früher bis zu $12 verkauft, bei dies. Verkauf $5.48

Notion-Department.

- Männer Shaker Socks, extra schwer, doppelte Ferse und Zehe, werth 38c, bei diesem Verkauf ... 19c
- Damen ganz wollene Strümpfe, schwer, gerippt, nahtlos, die 40c Qualität bei diesem Verkauf zu ... 20c
- Seidene Handschuhe für Damen, werth 75c, per Paar ... 39c
- Stamped Shams, per Paar ... 10c
- Fan placed Schleier, alle Farben, bei diesem Verkauf ... 14c
  Es wird gesagt, daß sie an State Str. 50c kosten.

Leinen Department.

- Damast Handtücher, extra Größe, mit 2 Reihen „open Work", ebenfalls besäumter Damast und Huck Handtücher, keines unter 35c werth, bei diesem Verkauf ... 18c
- Leinene Doylies, volle Größe, viereckig, oval und rund, werth 12½c, bei diesem Verkauf ... 7c
- Schottisches Damast Tafel-Leinen, halbgebleicht, 30 Stücke von feiner 56zöll. Waare, werth gewöhnlich 40c, bei diesem Verkauf ... 23c
- Glas Handtücher-Zeug, 18 zöll., ausgezeichnete Qualität, gewöhnl. Preis 10c, bei dies. Verkauf 6c
- Tischdecken, ganz reines Leinen, geknotete Fringe in 8-4 und 10-4 Größen, gewöhnlicher Preis $2.50, bei diesem Verkauf ... $1.48

Mittwochs und Freitags
— schließen wir —
um 6 Uhr Abds.

Hausausstattungs-Dept.

- 112 Stück Dinner Set, dekorirtes englisches Porzellan, vollständig: in diesem Verkauf ... $4.89
- 1000 Whisk-Brooms, alle Facons und Größen, werth regulär 15c bis 25c, in diesem Verkauf ... 10c
- Eimer aus Holzfaser, die besten im Gebrauch; in diesem Verkauf ... 23c
- Wäsche-Körbe, oval, Holzspahn Boden: in diesem Verkauf zu ... 29c
- Kaffeeköcher, 2 Quart und 3 Quart: in diesem Verkauf ... 10c
- Theetöpfe, 2 Quart und 3 Quart, mit farbigem Griffe, werth regulär 45c, in diesem Verkauf ... 19c
- Stahl Aschensiebe, perforirt, Größe 12x14, mit Griff, werth 20c: in diesem Verkauf ... 10c
- Aschensiebe, Größe 12x14, Draht mit Griff; in diesem Verkauf ... 5c

Massiv kupferner Range Thee-Kessel.

Nickelplattirt.

- Ornamental sowohl wie nützlich, in diesem Verkauf zu ... 59c
- Tranchir-Messer und Gabeln, etwas Neues und Gutes, mit und ohne Stahlstange, in diesem Verkauf das Set ... 49c

Lunch-Körbchen — und — Arbeits-Körbchen 10c das Stück und aufwärts.

Neue Abtheilung Fancy Körbe soeben eröffnet. Papierkörbe, Musikständer, Arbeitstischchen, Wandtaschen, Photographiehalter und viele importirte Novitäten in diesem Specialverkauf zu Specialpreisen.

Porzellan-Tassen und Untertassen. Alle dekorirt.

In diesem Verkauf

- find wir im Stande, sie billiger als je zuvor zu offeriren ... 10c aufw.
- 3stückige Sets für Kinder, englisches Porzellan, Teller, Tasse und Untertasse, Tasse und Untertasse, in diesem Verkauf ... 10c
- Hausbesen, gut gemacht, in diesem Verkauf ... 5c
- Wäschekocher, Kupferboden ... 39c
- Kohlen-Eimer, lackirt, werth 20c ... 9c
- Feuerschaufeln, regulärer Preis 5c, in diesem Verkauf ... 1c
- Ofen-Boards, aufwärts bis 36 Zoll, Holz gefüttert ... 63c
- Waschbretter, gut und stark, werth 18c ... 5c
- Holzfaser Einkbesen ... 2c
- Spucknäpfe, lackirt und galvanisirt ... 5c

Droguen-Abtheilung.

- Allcocks Poröse Pflaster ... 7c
- Dr. Bulls Husten-Syrup ... 13c
- Witch Hazel ... 14c
- Scotts Emulsion ... 48c
- Minots Dentrifice ... 19c
- Stelline, für gesprungene Hände ... 8c
- One Night Hühneraugen-Kur ... 8c
- Kopfaline, die große deutsche Kopfweh-Kur ... 8c
- Wild Cherry Phosphate ... 10c
- Buttermilk Seife ... 5c
- Espeys Cream ... 10c
- Castoria ... 16c
- Nestles Milk Food ... 27c
- La Blache Puder ... 26c
- Carters Little Liver Pills ... 7c

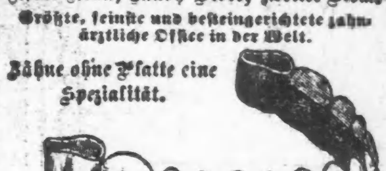
Notion-Departement.

- Dr. Warners Coraline Kleider-Stays, das Set ... 13c
- Gürtelstoffe, grau, weiß, schwarz, 10 Yard-Stück für ... 9c
- 50 Dutzend seidene Drapery-Scarfs, eine Yard lang, handgemaltes Ende, werth 75c bis $1, in diesem Verkauf ... 23c
- Herren-Taschentücher, feines Lawn, 1 Zoll hohlgesäumt, farbiger Rand, werth 10c, in diesem Verkauf ... 5c
- Japanesische seidene Damen-Taschentücher, extra Qualität, hübsche handgemachte Initiale, werth 50c, in diesem Verkauf zu ... 22c
- 2000 Dutzend Swiß Damen-Taschentücher, scallopirt und bestickt, ein Bargain zu 35c, in diesem Verkauf zu ... 13c

JOHN YORK
765-781 S. HALSTED ST.

Fowlers schmerzlose, zahnärztliche Parlors,
78 STATE STR.,
Ueber Kranz Candy Store, zweiter Stock.
Größte, feinste und besteingerichtete zahnärztliche Office in der Welt.

Zähne ohne Platte eine Spezialität.



Wir werden als die besten Crown- und Bridge-Arbeiter (auch für Zähne ohne Platten) in der Stadt angesehen.

Kommt nach „Fowlers" altetablirten zahnärztlichen Parlors und versucht unsere neue Methode, Zähne ohne Schmerz und Gefahr auszuziehen. Sie ist allen anderen weit überlegen.

Bestes Gebiß auf goldeingefaßter Platte ... $8.00

Warum hat Dr. Fowler eine größere Praxis, als irgend ein Zahnarzt oder zahnärztliche Firma in Chicago?

Weil er genau so handelt wie er anzeigt, seine Arbeit im Stand hält und seinen Patienten vollen Werth für ihr Geld gibt.

Bedenkt, wir garantiren alle unsere Arbeit.
Zwanzigjährige Praxis in Chicago.
Offen Sonntags von 9 bis 4. Abends bis 8.

Burlington Route
BESTE LINIE NACH CALIFORNIA
Vier Züge Täglich

Norddeutscher Lloyd
Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt von
Baltimore nach Bremen
durch die bewährten ... Postdampfer erster Classe
Darmstadt, München, Dresden, Oldenburg, Gera, Stuttgart, Karlsruhe, Weimar.
Abfahrt von Baltimore jeden Mittwoch, von Bremen jeden Donnerstag.
Erste Cajüte $60, $90— Nach Lage der Plätze.
A. Schumacher & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md.
J. Wm. Eschenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills.
oder deren Vertreter im Inlande.

Große Ermäßigung in Lotten für **Heimstätten und Geschäft.**
★ DESPLAINES. ★
EDMUND G. STILES.

Nach und von
DEUTSCHLAND
über Bremen, Hamburg und Antwerpen.
Billets zu den billigsten Preisen.
Internationales Einwanderungs-Bureau,
General-Agenten der Hansa-Linie,
33 NORTH CLARK STR., CHICAGO, ILL.

Schiffskarten
Geldsendungen.
KOPPERL & HUNSBERGER,
52 Clark Street, Chicago,
and 2 Battery Place, New York.

Schadenersatzforderungen
für Unfälle durch Eisenbahnen, Straßenbahnen, in Fabriken u. s. w. übernimmt zur Collektion ohne Vorschuß oder Geldausgabe
The Casualty Indemnity Bureau,
Zimmer 405, 84 La Salle Str.
(OXFORD BUILDING.)

C. FRISCHE & CO.,
101 WASHINGTON STR., CHICAGO, ILL.
Billig

Vergnügungs-Wegweiser.

Alhambra—The District Fair.
Auditorium—America.
Chicago Opera House—Sinbad.
Clark Str.-Theater—The Police Patrol.
Columbia Theater—The Bostonians.
Grand Opera House—Richard Mansfield.
Haverlys Casino (EdenMusäum)—Minstrels
Haymarket Theater—Robert Downing.
Hooleys Theater—A. M. Palmers Co.
Marlowe Theater (Englewood) Cra-y Patch.
McVickers Theater—Thomas W. Keene.
Schiller Theater—Chas. Frohmanns Truppe.
Trocadero—Musiker und Tänzer.
Windsor—Held in Slavery.

Die Brauchbarkeit unserer Kreuzer.

Es kann nicht geleugnet werden, daß über die Seetüchtigkeit des Kreuzers „Detroit" im Marinedepartement einige Zweifel bestanden und man sich sehr erleichtert fühlte, als die glückliche Ankunft des Fahrzeuges in Rio de Janeiro gemeldet wurde. Hieraus wird nun geschlossen, daß die anderen nach dem Modell der „Detroit" gebauten Kreuzer, „Machias", „Montgomery", „Marblehead" und „Castine", kein Gleichgewicht haben und der Gefahr ausgesetzt sind, bei heftigem Sturm zu kentern. Wäre das der Fall, so würden sie natürlich vollständig unbrauchbar und das für sie ausgegebene Geld weggeworfen sein.

Indessen scheint es, als ob dieSache nicht ganz so schlimm wäre. Vielmehr ist guter Grund zu der Annahme vorhanden, daß die erwähnten Uebelstände nicht auf das Modell der Kreuzer, sondern auf die Armirung zurückzuführen sind. Statt, wie ursprünglich geplant war, die Kreuzer mit vierzölligen Geschützen auszurüsten, gab man ihnen sechszöllige. Das technische Bureau protestirte, aber das half nichts. Die Herren an der Spitze wollten Schiffe mit schweren Geschützen haben und glaubten, ein für einen bestimmten Zweck modellirtes Fahrzeug auch noch für andere Zwecke verwenden zu können. Als natürliche Folge machte man es ganz unbrauchbar. Es wird jetzt beabsichtigt, die sechszölligen Geschütze durch vierzöllige zu ersetzen, wodurch das Gewicht der Batterie um etwa ein Fünftel vermindert und voraussichtlich das Gleichgewicht wieder hergestellt werden wird.

Die genannten fünf Kreuzer bilden einen wichtigen Bestandtheil unserer Kriegsmarine und es wäre zu bedauern, wenn sie thatsächlich unbrauchbar wären. Sie sollten schnelle und leichte Fahrzeuge sein, welche feindliche Handelsschiffe angreifen und Angriffe auf die unter amerikanischer Flagge segelnden Schiffe verhindern konnten. Ursprünglich war bei der Probefahrt eine Schnelligkeit von 18 Knoten per Stunde erlangt worden, da aber keine Angebote einliefen, setzte man die Forderung auf 17 Knoten herab. Dieses Minimum ist indessen von allen fünf Kreuzern überschritten worden und einige, z. B. die „Detroit", haben beinahe 19 Knoten erreicht. Die Herstellungskosten dieser Kreuzer sind verhältnißmäßig gering und schwanken zwischen $612,500 und $674,000. Ebenso sind bedeutend geringere Ausgaben für die Unterhaltung nöthig, als bei anderen Kriegsschiffen.

Man hat augenscheinlich bei der Armirung, den Fehler gemacht, der aus der unter Marine-Officieren noch immer stark vertretenen Ansicht entspringt, jedes Schiff müsse die größten Geschütze erhalten, die es tragen könne. Diese Theorie ist von den besten Autoritäten in Europa als falsch erkannt worden, aber bei uns hat man sich noch nicht überzeugen lassen. Eine Flotte von Fahrzeugen von mäßiger Größe, je nach der Verwendung in verschiedenen Klassen eingetheilt, die sich gegenseitig ergänzen, ist stärker als eine Flotte, die aus lauter gleichartigen Schiffen besteht, wenn dieselben auch noch so stark sind. Wo man in ein und demselben Fahrzeug alle Eigenschaften zu vereinigen sucht, erzielt man fast immer einen Mißerfolg. Wenn man versucht, kleine Schiffe mächtig und groß erscheinen zu lassen, vernichtet man ihre, durch ihre Eigenart bedingte Stärke. Sie sehen aus, wie Fahrzeuge, die eine ganzeMasse verschiedene Zwecke erfüllen können, in Wahrheit sind sie aber zu nichts zu brauchen. Jedes Schiff für einen bestimmten Zweck, dafür so stark wie möglich, und keineVersuche, die Fahrzeuge auch noch für andere Sachen verwendbar zu machen — das ist der Grundsatz, der uns beim Ausbau unserer Kriegsflotte leiten sollte. (N. Y. Staatsztg.)

Die Deutschen in Africa.

Premierlieutenant v. Stetten, welcher zu Anfang dieses Jahres mit einer Expedition in das Hinterland von Kamerun beauftragt war, ist, wie die „Nordd. Allg. Ztg." mittheilt, nach erfolgreicher Erfüllung der ihm gestellten Aufgabe in der Heimath glücklich wieder angelangt. Herr v. Stetten ist am 23. März von Balinga aufgebrochen und begab sich zunächst auf dem früher von dem Hauptmann Morgen eingeschlagenen Wege in das Reich des Ngila. Von dort folgte er der alten Karawanenstraße bis Joko, von wo er nach längeren Verhandlungen sich in das Gebiet des Sultans von Sanserni, Tibati, begab. Hier hatte die Expedition infolge der Habgierigkeit dieses Herrschers schwere Zeiten durchzumachen. Nach wochenlangem Aufenthalt, der halb freiwillig und halb gezwungen war, gelang es dem Premierlieutenant v. Stetten, die Stadt Nyambe zu erreichen, wo er eine um so freundlichere Aufnahme fand. Die Expedition passirte die fruchtbareLandschaft Tikar, die bisher von einem Weißen noch nicht betreten worden war; ihr Zug glich einem Triumphzug durch das herrliche und freundliche Land, das reich an Städten, Dörfern und Einzelfarmen ist. Von dort aus begann der Aufstieg in's Gebirge über Tibatu bis nach Bango, das am 12. Juni erreicht wurde. Es bildet die Hauptstadt eines mächtigen, aber wie alle Adamaua-Häuptlinge von dem Emir in Yola abhängigen Königs. Zum Theil auf der Flegel'schen Route, zum Theil auf neuem Wege und über das Hochgebirge kam die Expedition über Kontscha am 7. Juli in Kifi an, wo ihrFührer nach einer Unterredung mit Atall, dem ersten Minister des Emirs von Yola, von diesem zu sich geladen wurde. Dieser Fürst ist der Herrscher von Adamaua, dessenGewalt sich anerkanntermaßen und unbestritten bis nach Ngaundere und Gaza erstreckt und dem von den Unterhäuptlingen dieserLandschaften unbedingter Gehorsam geleistet wird. Mit dem Emir trat Herr v. Stetten alsbald in Verhandlungen;der Fürst erklärte, daß er keiner andern Nation irgend welche Erwerbungen gestattet habe oder gestatten werde, und daß in den von der deutschen Expedition durchzogenen Landschaften und bis zu der südöstlichen Grenze von Adamaua (Gaza) nur Deutschland Stationen zu errichten le[illegible]agt sei. 6 Wochen später traf der französische Expeditionsführer Herr Mizon mit seinen beiden Dampfern vor Yola ein, ohne jedoch trotz der von ihm angewandten Bemühungen von dem Emir empfangen zu werden. Zur Vermeidung von Mißverständnissen gab Premierlieutenant v. Stetten Herrn Mizon von den Erklärungen und Abmachungen des Emirs Kenntniß und erhielt eine Empfangsbestätigung. Der deutsche Führer, der schon vor Balinga einen Schuß in denArm erhalten hatte, dessen Heilung nur unvollkommen erfolgt war, wurde in Yola von einem schweren Schwarzwasserfieber befallen. Der Pflege des Generalagenten der Niger-Company und dem freundlichen Entgegenkommen dieser Gesellschaft ist es zu danken, daß der heldenmüthige Officier wiederhergestellt wurde. Auf dem besten Schiffe der Company wurde er nach Akassa gebracht und hier von S. M. Schiff „Nachtigal" nach Kamerun abgeholt, wo er am 3. September eintraf."

— Das Geschwätz über Leute, die eine großeZukunft vor sich haben, fängt an, langweilig zu werden. Hat man jemals von einem Manne gehört, der eine große Zukunft hinter sich gehabt hätte?

Lokalbericht.

Des Raubes beschuldigt.

Auf die Anklage des Raubanfalles wird sich der in der W. Chicago Ave.-Station jetzt in Haft befindliche Thomas Clinton zu verantworten haben. Zusammen mit zwei Kumpanen soll der Genannte letzten Sonntag Abend den No. 436 N. Morgan Str. wohnhaften John Thompson, als derselbe sich auf dem Heimwege befand, angefallen und, während die Anderen Thompson bei der Kehle packten, um ihn am Schreien zu verhindern, $38 aus seinen Taschen gestohlen haben. Die Polizisten Mullen und Cumming nahmen Clinton am gestrigen Sonntag fest und führten ihn vor Richter Severson. Derselbe hat die Verhandlung des Falles auf den 9. November festgesetzt und Clinton unter $800 Bürgschaft gestellt.

Unsichere Gegend.

Einbrecher statteten gestern zu früher Morgenstunde der Wohnung von Frau McCanville, an der Emerald Ave. und 44. Str., einen unliebsamen Besuch ab und erbeuteten drei goldene Taschenuhren, sowie $85 in baarem Gelde. Bald darauf überfielen mehrere Straßenräuber, die wahrscheinlich derselben Bande angehörten, einen gewissen John Stubblefield in unmittelbarer Nähe des oben erwähnten Hauses, und beraubten ihn um seine gesammte Baarschaft im Betrage von $50. Auch in mehreren anderen Häusern an der Emerald Ave., zwischen der 45. und 46. Str., versuchten die Diebe während derselben Nacht einzubrechen, ohne indessen Erfolg zu haben.

Eine weitverbreitete Krankheit.

Während es vollständig richtig ist, daß Sumpf-Ausdünstungen, die Morgen- und Abend-Nebel längs der Ufer langsam fließender, schlammiger Flüsse und die durch die Sonne verursachte Ausdünstung der Erde und verwesender Pflanzenstoffe Malaria erzeugen, bricht diese Krankheit aber auch häufig dort aus, wo die erwähnten Bedingungen dafür nicht vorhanden sind. Es ist in der That eine weitverbreitete Krankheit, deren Ursprung in vielen Fällen unmöglich zu entdecken ist. Obwohl aber ihre Ursachen oft verborgen sind, läßt doch das Zeugniß, sowohl das professionelle wie das öffentliche, seitens der Bewohner von Amerika und anderen Ländern, keinen begründeten Zweifel daran zu, daß Hostetters Magenbitters dieses hartnäckige Leiden, wenn völlig entwickelt, nicht nur ausrottet, sondern auch das System gegen dessen erste Angriffe festigt. Frostschauer und Fieber, galliges Wechselfieber, kaltes Fieber und andere Fieber werden ebenso wie Malaria geheilt. Leberleiden, von dem Malaria stets begleitet ist, Dyspepsie, Verstopfung und Nierenleiden weichen vor dem Bitters.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Liste derDeutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern und heute Mittag Meldung zuging:

Anna K. Steppes, 114 Eugenie Str., 36 J.
Anna Siegel, Altenheim, 65 Jahre.
John Wahl, Nr. 25 Ayers Court, 52 J.
Julius Klok, 7 J.
Hermann T. Hesse, Nr.477 W. Chicago Ave., 49 J.
August Kaegeler, Nr. 8931 Exchange Ave., 42 J.

* Ein gewisser Charles Mohoney wurde gestern Abend von dem Geheimpolizisten O'Malley an der Ecke von State und CongreßStr. unter der Anklage des Diebstahls verhaftet und nach der Centralstation gebracht. Der Strolch soll während der vorletzten Nacht durch ein Oberlicht-Fenster in die Wohnung von A. S. Banker, No. 379 Superior Str., eingestiegen sein und eine goldene Uhr entwendet haben. Herr Banker will in dem Verhafteten einen Mann wiedererkennen, der sich am Abend vor dem Einbruche in verdächtiger Weise in der Nähe des Hauses umhertrieb. Mohoney wurde heute dem Criminalgericht überwiesen.

* Das einstöckige Holzgebäude, No. 6708 Stony Island Ave., in welchem eine große Quantität Heu lagerte, gerieth gestern Abend aus unbekannter Ursache in Brand, wodurch ein Schaden von $500 angerichtet wurde.

* Salvator, ein reines Malzbier der Conrad Seipp Brewg. Co., zu haben in Flaschen und Fässern. Tel. South 869.

Verhängnißvolle Collision.

An der Western Ave. fand gestern Abend eine Collision zwischen einem Pferdebahnwagen und einem W. Madison Str. Kabelbahnzuge statt, wobei ein gewisser Daniel Dore schwer verletzt, und die Pferdebahncar nicht unerheblich beschädigt wurde. Die zahlreichen Passagiere geriethen in nicht geringe Aufregung, und stürzten Hals über Kopf aus dem Wagen auf die Straße. Der Kabelbahnzug fuhr in südlicher Richtung, und zwar mit voller Fahrgeschwindigkeit, als der Pferdebahnwagen in Sicht kam. Der Greifwagenführer setzte seine Glocke in Bewegung, hielt aber nicht an, in dem Glauben, daß der Kutscher des Pferdebahnwagens ihm den Weg frei geben würde. Das geschah jedoch nicht, und der Anprall erfolgte mit vollerGewalt. Daniel Dore, der auf der vorderen Platform der Pferdebahncar stand, erhielt einen so heftigen Stoß, daß er das Gleichgewicht verlor und zwischen beide Wagen auf das Straßenpflaster stürzte. Er wurde schwer an Schultern und Gesicht verletzt und trug außerdem eine Verrenkung des linken Armes davon. Man schaffte den Verwundeten nach seiner Wohnung, No. 14 Union Place, wo ihm sofort ärztliche Hilfe zu Theil wurde. Die Geleise der Kabelbahn waren in Folge der starken Erschütterung verschoben worden, weshalb erst nach Verlauf einer guten halben Stunde der Verkehr wieder aufgenommen werden konnte.

SEHT UNS
—nur
Dr. HATHAWAY & CO.,
Leitende Specialisten in Männer- u. Frauenkrankheiten.

Verliert nicht den Muth, wenn Ihr anderswo vergeblich Hilfe gesucht habt. Versucht uns. Wir haben seit Jahren die folgenden Specialitäten studirt und erfolgreich behandelt, und Fälle geheilt, die von anderen Aerzten aufgegeben wurden.

Specialitæten: Geheime Krankheiten. Nervöse Schwäche, Hydrocele, Zusammenziehung, Eczema, Geburtszeichen, Pimples, Piles, Hautauswüchse, Catarrh und alle Frauen-Krankheiten.

Sprecht vor oder adr. Dr. Hathaway & Co., 70 Dearborn Str., Ecke Randolph, Chicago.

Sprechstunden: 9 M. bis 9 Ab.; Sonntags: 10 bis 4. Wer briefliche Behandlung wünscht, schreibe um Symptome-Fragebogen. No. 1 für Männer, No. 2 für Frauen, No. 3 für Hautkrankheiten. In unserer Office wird Deutsch gesprochen. 24jlmmfli

JAS. H. WALKER Co
(Retail) Wabash Ave. und Adams Str.

Chicago Title and Trust Co., Receiver

Die letzten Tage kommen!

Der Massenverwalter hat das Gericht um die Erlaubniß ersucht, Lager und Einrichtung baldmöglichst abzusetzen zu dürfen. Des Massenverwalters niedrigste Preise—Chicagos niedrigste Preise für gute und reelle Schnittwaaren sind jetzt riesig herabgesetzt, um eine schnelle und durchgreifende Räumung zu erzielen.

Ueberraschungs-Basement.

Letzte Tage.

Ganzwollene Flanell Skirtings, waren 75c die Yard, jetzt sind	49c
Flanell Skirtings, waren 25c per Yard, sind	9c
Wasch Poplin Skirtings, waren 15c Yard, sind	7c
Eiderdown-Flanelle, waren 66c Yard, sind	43c
Weiße Shaker Flanelle, waren 50c Yard, sind	35c
10-4 Blankets, gute Qualität, Massenverwalters-Preis, jeder	$1.25
10-4 weiße wollene Blankets, waren das Paar $2.25, sind	$1.15
10-4 scharlachrothe ganzwollene Blankets, waren $4.50 das Paar, sind	$3.19
10-4 weiße ganzwollene Blankets, waren $5.25 das Paar—jetzt	$3.48
Graue wollene Blankets, Größe 62x72, waren $4.75 das Paar—jetzt	$3.75
Knaben Flanell Blousen-Waists, waren 75c jede, —jetzt	25c
Kinder Kameelshaar-Hemden und Beinkleider, waren 50c—jetzt	25c
Damen naturwollene Vests und Beinkleider—waren $1—jetzt	72c
Männer Fließgefütterte Hemden und Hosen, waren $1.50, jetzt	$1.00
Damen baumwollene Strümpfe, scharlachroth, waren 15c das Paar, jetzt	4c

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Verlangt: 100 Arbeiter für das neue Universitäts-Gebäude in New Orleans, auch für Quai-Arbeiten und Schwellenlegen im Süden. Billige Tickets nach Memphis, New Orleans und allen südlichen Punkten über directe Eisenbahnlinien, in Roß LaborAgency, 21 S. Market Str., oben. 7nolm

Verlangt: Zwei junge Deutsche für Weinhandlung in Englewood. 25 Dollars und Board. Adresse mit 2-Cent-Briefmarke: G. 1, Abendpost.

Verlangt: Zwei junge Männer, die deutsch und englisch sprechen, für Office-Arbeit. $12 wöchentlich. $10 erforderlich. 197 E. Madison Str., Zimmer 2.

Verlangt: Agenten. 183 S. Clark Str., Zimmer 16.

Verlangt: Guter Dry Goods-Clerk. Dauernde Beschäftigung. 219 North Ave. 8nolw

Verlangt: Ein dritter Hand Brodbäcker. 554 S. Western Ave.

Verlangt: Ein junger anständiger Mann, um das Bartenden zu erlernen und Saloon rein zu halten. 262 N. Clark Str.

Verlangt: Schneider, Rockmacher, 142 W. Madison Str., Zimmer 308.

Verlangt: 5 Kundenschneider. Knuth, 157 Canalport Ave.

Verlangt: Junger Bursche; muß Gartenarbeit verstehen und mit Pferden umgehen können und sich allgemein im Hause nützlich machen. Nachzufragen: 594 Milwaukee Ave.

Verlangt: Butcher, mit kleinem Capital, Geschäft anzufangen. Lediger vorgezogen. 76 Cortland Str.

Verlangt: Ein guter Bartender oder Partner; muß $50—$100 Sicherheit stellen können. 360½ Clark Str.

Verlangt: Ein solider Mann findet eine gute Stelle, um ein Pferd und Buggy zu besorgen und sich sonst im Hause nützlich zu machen. Offerten: M. 28, Abendpost. mdo

Verlangt: Ein junger Mann für einen Butcher Shop. Chas. Schröder, Winnetka, Ill. dmi

Verlangt: Ein junger Mann in einer Bäckerei. 725 W. Chicago Ave. dmi

Verlangt: Erster Classe nüchterne, intelligente deutsche Agenten. BesteGelegenheiten für die richtigen Männer. 234 LaSalle Str., Zimmer 41. 4. Flur. 23agbw

Verlangt: Leute für den Verkauf des „Lustiger Bote" Kalenders für 1894. H. Krause, 203 Fifth Ave. 18spbw

Verlangt: Agenten. Gehalt oder Commission. Die größte Erfindung der Zeit, der neue Patent Chemical Ink Erasing Pencil; leicht verkäuflich; arbeitet wie mit Magie. Agenten machen $25 bis $125 per Woche. Wegen weiterer Einzelheiten schreibt an die Monroe Eraser Mfg. Co., X. 17, La Crosse, Wis. mmf,bw

Verlangt: Energische Agenten von gutem Rufe, um Actien eines Bau- und Leih-Vereins erster Classe zu verkaufen. Der Bauverein kann irgend eine Prüfung bestehen. Sprecht vor oder adressirt: Secretär, 909 Ashland Block, Chicago. 27olm

Verlangt: Ein guter Verkäufer, der in der Stadt bekannt ist, für gangbaren Artikel. 853 N. Clark Str. dmi

Verlangt: Ein lediger Schuhmacher, muß selbstständig arbeiten können, nur ein guter braucht sich zu melden. 140 W. 15. Str. momi

Verlangt: Agenten, um die elektrischen Messer- und Scheerenschleifer zu verkaufen. $3 bis $5 täglich. 2408 S. Canal Str. 6nolw

Verlangt: Agenten für eine ganz neue, schnell verkäufliche, patentirte Erfindung; nur von Agenten verkauft; guter Verdienst, keine Concurrenz. Postmuster 25c. The Ohio Novelty Co., D. 170, Cincinnati, O. 4nlj

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Zither-Lehrerin, bei Mrs. Anna Kahle, 4078 State Str. mdo

Verlangt: Erfahrenes deutsches Mädchen für Polishen. 776 Lincoln Ave. mdo

Verlangt: Eine perfekte Weißnäherin, die Kinder-Ausstattung gemacht. 646 Fullerton Ave.

Verlangt: Zwei gute Sängerinnen im Victoria Tunnel, 340 S. State Str. 3nolw

Hausarbeit.

Verlangt: Eine Waschfrau. 36 Columbia Str., nahe 1300 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 628 W. Indiana Str., Ecke Lincoln Str.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Küchenarbeit. 143 E. Moroe Str. Rees & Stutz.

Verlangt: Ein junges Kindermädchen, bei zwei Kindern und leichter Arbeit zu helfen. G. 36, Abdp.

Verlangt: Ein zweites Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 2525 S. Halsted Str.

Verlangt: Ein Dienstmädchen für allgemeine Hausarbeit. 543 La Salle Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 537 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit. 583 W. Adams Str. mdfr

Verlangt: Ein nettes Mädchen, 17—18 Jahre alt 656 W. Division Str., Ecke Western Ave.

Verlangt: Eine ältere Person als Haushälterin. Mann und acht Kinder. W. Wagner, 388 Forest Ave., Maplewood.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß waschen und bügeln können. 6701 S. Halsted Str. mdoffa

Verlanngt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. 810 E. 30. Str. Eines mit Empfehlunngen vorgezogen.

Verlanngt: Ein deutsches Mädchen, 14—16 Jahre alt, für leichte Hausarbeit und für zwei Kinnder. $1—$2 Lohn und Board. Nachzufragen im Barbier-Shop, 251 W. Harrison Str.

Verlangt: Ein sauberes Kindermädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren, zur Wartung eines Babys. Gute Heimath. Anzufangen sofort. 1764 Wrightwood Ave.

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Nettes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Zwei in der Familie. 2930 State Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von vier Personen. 284 Loomis Str., 1. Flat.

Verlangt: Gute Köchin, und Mädchen zum Geschirrwaschen. 6049 State Str.

Verlangt: Ein Mädchen für Küchenarbeit. 120 Wells Str.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Store, 835 47. Str., nahe Halsted.

Verlangt: Alleinstehende Frau (ohne Kinder) oder Mädchen für Hausarbeit. 379 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; muß kochen und waschen; eines, das mehr auf ein gutes Heim, als auf hohen Lohn sieht, in kleiner Familie von Zweien. Frau W. Schefflin, 266 Larrabee Str.

Verlangt: Ein 15- bis 16jähriges Mädchen für leichte Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. 365 Webster Ave., Ecke Burling.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen in einer kleinen Familie für allgemeine Hausarbeit. 646 Fullerton Ave. mdo

Verlangt: Eine gute Haushälterin, sofort. 360½ S. Clark Str.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 228 N. Centre Ave.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 556 Lincoln Ave.

Verlangt: Ein gutes Dienstmädchen. 658 N. Western Ave.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Guter Lohn. 3700 Forest Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 329 24. Str.

Verlangt: Ein ordentliches Mädchen findet eine gute Stelle bei Zweien in der Familie. 160 W. 12. Str., bei Frau Kubasch. mdo

Verlangt: Ein junges deutsches Mädchen bei Hausarbeit zu helfen. 478 S. Halsted Str., eine Treppe. mdmi

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von drei, gutes Heim. 4845 Prairie Ave., 3. Stock. dmi

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit in einem Flat. Keine Feuer zu besorgen. 3351 Indiana Ave., zweites Flat. dmi

Verlangt: Starkes Mädchen für Restaurationsarbeit. 265 S. Clark Str. dmido

Verlangt: Ein ordentliches Mädchen für Geschirrwaschen im Restaurant. 280 Sedgwick Str. dmi

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 1015 W. 20. Str. dmdo

Verlangt: Herrschaften, welche gute Mädchen suchen, werden dieselben kostenlos nachgewiesen. 283 E. North Ave., Frau Peters. 7nolw

Verlangt: Gute Köchin, selbstständig in der Küche. Restaurant. 265 S. Clark Str. mdmi

Verlangt: Gute Mädchen in Privatfamilien und Boardinghäuser für Stadt undLand. Herrschaften belieben vorzusprechen. Duske, 448MilwaukeeAve. 6n1m

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 137 N. Wells Str. dmi

Verlangt: Ein frisch eingewandertes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 261 Warren Ave. 3nolw

Verlangt: Gute tüchtige Mädchen für alle Arten Hausarbeit für Stadt und Land, Herrschaften belieben vorzusprechen. 187 S. Halsted Str., Scholls. 25oclm

Verlangt: Mädchen für gute Privatfamilien und Geschäftshäuser. Herrschaften belieben vorzusprechen in Miedlinck Stellenvermittlungs-Bureau, 587 Larrabee Str. 8sp3m

Verlangt: Sofort, Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und eingewanderte Mädchen für die besten Plätze in den feinsten Familien an der Südseite, bei hohem Lohn. Frau Gerson, 215 32. Str., nahe Indiana Ave. bw

Verlangt: Gute Köchinnen, Mädchen für zweite Arbeit, Hausarbeit, und Kindermädchen. Herrschaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleiß, 159 W. 18. Str. 13jnbw

Mädchen finden gute Stellen bei hohem Lohn. Mrs. Elfelt, 147 21. Str. Frisch eingewanderte sogleich untergebracht. Stellen frei. 13jnlj

Stellungen suchen: Männer.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Barbier, frisch eingewandert, sucht Stelle, um sich besser ausbilden zu können. Joe Böbsel, 106 Burling Str.

Gesucht: Ein junger Mann, der keine Arbeit scheut, sucht Stelle; kann auch im Saloon arbeiten; ist willig zur Arbeit. Zu erfragen: Aug. Hirt, 177 E. Ohio Str.

Gesucht: Junger Mann sucht Platz als Porter; gute Referenzen; kann auch Bar tenden. Gefl. Adressen: Z. 25, Abendpost.

Gesucht: Schneider, tüchtig auf alle Arbeit, sucht Stellung; Stadt oder Land. Offerten: A. 47, Abdp.

Gesucht: Junger Mann, welcher keine Arbeit scheut, sucht Stelle in einem Restaurant. Offerten: G. 33, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung für Lunch-Counter oder als zweiter Bartender. Gfl. Adressen: E. 4, Abendpost.

Gesucht: Butcher, junger Mann sucht eine gute Stelle. F. W. Großkurth, 6708 State Str., Englewood. —sa

Stellungen suchen: Männer.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Bäcker sucht Stelle; hat hier schon gearbeitet. Lintner, 222 E. Washington Str.

Gesucht: Kräftiger Junge sucht Stelle in Cake-Bäckerei; hat schon darin gearbeitet; nimmt auch andere Beschäftigung. 12 Grace Str., nahe Halsted und Division, Hinterhaus.

Gesucht: Junger Mann, deutsch, wünscht das Barbier-Geschäft zu erlernen. O. 240, Abendpost.

Gesucht: Junger, in Deutschland selbständig gewesener, hier frisch eingewanderter Bürstenmacher, sucht Arbeit, auch auswärts; derselbe eignet sich auch zu anderer Beschäftigung. Wiltenberg, 235 Division Str., 3. Flat. mdosz

Gesucht: Ein junger, verheiratheter Mann, 24, sucht irgend welche Stellung; ist willens, alle Arbeit zu thun; ehrlich und fleißig. F. Fuchs, 240 E. Illinois Str., hinten, 3. Stock.

Gesucht: Gelernter Maschinist, 36 Jahre alt, verheirathet, sucht irgend welche Beschäftigung. 413 N. Paulina Str., oben.

Gesucht: Kräftiger Junge, 17 Jahre alt, sucht irgend welche Beschäftigung; kann mit Pferden umgehen. Beste Referenzen; auf Lohn wird nicht gesehen. 757 N. Western Ave.

Gesucht: Ein kürzlich eingewanderter Regimentsmusiker sucht ähnliche Stelle. Frank Koch, 2450 Wentworth Ave. dmido

Gesucht: Ein erfahrener deutscher Cement-Former, kann alle Sorten Flißen, Dachziegeln, Trittstufen-Platten, überhaupt Alles, was von Cement angefertigt wird, in jeder nur denkbarer Farbe herstellen, Fliesen, zum Auslegen des Saloon-Bodens und anderes, kann dieselben legen und decken. Cementziegeln können auch als Schieferdach verwendet werden. Wünscht ähnliche Beschäftigung. FriedrichRauhut, 4321 Wentworth Ave. dmi

Gesucht: Ein junger Mann mit $150 sucht einen stetigen Platz. Offerten C. 26, Abendpost. dmdo

Gesucht: Sofort, Arbeitsplatz mit Maschine für Schneider, mit Board bevorzugt. Offerten erbeten A. 16, Abendpost. dmi

Stellungen suchen: Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Eine junge gesunde Frau mit guter Brust, frisch, sucht eine Stelle als Säugamme, oder nimmt ein Kind in Pflege. Schultz, 1273 W. North Ave.

Gesucht: Eine gute Kleidermacherin sucht Arbeit in und außer dem Hause. 339 Sedgwick Str. —fr

Gesucht: Ein anständiges Mädchen, 28 Jahre alt, sucht eine Stelle als Haushälterin. Adresse: G. 11, Abendpost.

Gesucht: Eine perfekte Köchin sucht einen Platz in einem Privathause. Keine Wäsche. 158 Cornell St.

Gesucht: Eine alleinstehende 35jährige Wittwe, drei Monate im Lande, sucht Stelle als Haushälterin in oder außerhalb der Stadt. 587 Larrabee Str.

Gesucht: Frau wünscht Wäsche ins Haus. 1141 Oakdale Ave.

Gesucht: Eine Frau sucht Wäsche in und außer dem Hause; kann bügeln und alle Hausarbeit verrichten. 83 Mohawk Str., oben.

Gesucht: Eine junge deutsche Wittwe sucht Stellung als Haushälterin. Wittwer; Familie. 619 31. Str., 3. Flat.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Krankenwärterin oder Wäsche in's Haus zu nehmen. 913 School Str., Nordseite.

Gesucht: Eine Frau in mittleren Jahren, die gut kochen, waschen und bügeln kann, wünscht eine Stelle zum Haushalten, oder in kleiner Familie für Hausarbeit. Adresse 394 North Ave., oben, links. md

Gesucht: Eine ältliche Frau sucht eine Stelle als Haushälterin. 194 Canalport Ave., hinten.

Gesucht: Ein fleißiges Mädchen, 16 Jahre alt, sucht Stellung für leichte Hausarbeit; ist im Kochen, wie in anderer Arbeit eine gute Stütze. Becker, 728 19. Str., nahe Wood.

Gesucht: Erfahrene Frau sucht Plätze bei Wöchnerinnen. 208 E. Erie Str.

Gesucht: Ein junges Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung im Nähen. Annie Krause, 562 N. Halsted Str.

Gesucht: Eine gute Köchin sucht Stelle für Businesslunch oder Restaurant. 271 Larrabee Str.

Gesucht: Eine deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin. 365 W. Taylor Str., Frau Treckler, 1. Flat. dmi

Gesucht: Wäsche in und außer dem Hause. 272 Armitage Road. dmi

Gesucht: Wäsche in's Haus zu nehmen. 128 Mohawk Str. dmi

Gesucht: Stelle von einem Dienstmädchen für Kochen und Hausarbeit. 526 N. Paulina Str. mdmi

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Frau J. Zabel,
Frauenarzt und Geburtshelferin,
ertheilt Rath in allen Frauenkrankheiten.
277 Sedgwick Str. 16sp2mt

Frauenkrankheiten erfolgreich behandelt. 35jährige Erfahrung. Dr. Rösch, Zimmer 20, 113 Adams Str., Ecke von Clark. Sprechstunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 20jnbw

Geschlechts-, Haut-, Blut-, Nieren- und Unterleibs-Krankheiten sicher, schnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Wells Str., nahe Ohio. 21jabw

$50 Belohnung für jeden Fall von Hautkrankheit, granulirten Augenlidern, Ausschlag und Hämorrhoiden, den Collivers Hermit-Salve nicht heilt. 50c die Schachtel. Ropp & Sons, 199 Randolph Str. bw

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein gutes Butchergeschäft, muß verkauft werden, wegen Todesfall. 784 Elston Ave. mdo

Für den Spottpreis von $250 ist mein feiner Cigarren-, Candy- und Spielwaaren-Store, der beste an der Nordseite, anderer Geschäfte wegen zu verkaufen. Elegante Einrichtung, neuer Waarenvorrath, Miethe mit Wohnung nur $16. Versäumt nicht diese gute Gelegenheit, nehme auch Theilzahlungen. 329 Larrabee Str.

Grocers, großartige Gelegenheit: Einer der besten und größten Grocery-Stores Chicagos, mit riesigem Waarenvorrath, feiner Einrichtung, National Cash Register, Geldschrank, zwei feinen Pferden und Wagen u. s. w., muß besonderer Umstände halber sehr preiswerth verkauft werden. Dieses Geschäft ist äußerst profitabel, alt etablirt, gut gelegen, hat eine große Kundschaft und ist kurz gesagt, in jeder Hinsicht erster Klasse. Stelle günstige Zahlungsbedingungen. 44 und 46 Canalport Ave., nahe 18. Str.

Zu verkaufen: Ein 5-Kannen-Milchgeschäft, verbunden mit Cigarren-, Tabak- und Confectionery-Store. 264 Washburne Ave. mdo

Zu verkaufen: Billig, flottes Fleischergeschäft; guter Platz für denn richtigen Mann. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends, 2726 La Salle Str., Milch-Depot.

Zu verkaufen: Ein gutes Delicatessen-Geschäft mit Pferd und Wagen. 725 Lincoln Ave.

Muß sofort verkaufen: Für $125, das beste Delicatessen-, Cigarren-, Tabak- und Confectionery-Geschäft, gegenüber zwei Schulen, gute deutsche Nachbarschaft. Miethe mit Store und Wohnung, $15, bezahlt bis 1. Dezember. 857 Belmont Ave., nahe Lincoln Ave.

Sofort zu verkaufen: Eleganter Grocery-Store, großer, neuer Waarenvorrath, vollständige, gute Einrichtung, sowie feiner Eiskasten, Bins, Shelvings, Waagen, Counters, Schaukästen, Kaffeemühle, u. s. w. Dies ist eine seltene Gelegenheit. Gute Geschäftslage, gerade neben Meat-Market gelegen. Keine Concurrenz, in dicht bevölkerter Nachbarschaft. Miethe mit vier feinen Zimmern, Stall, $20. Alles für nur $375, billig für $500. Auch theilweise an Abzahlung. 1185 N. Leavitt Str. (Milwaukee Ave.-Car.)

Muß sofort verkauft werden: Fein gelegener, lang etablirter Grocery-Store. Gute Nachbarschaft, großer Waarenvorrath, elegante Einrichtung, gutes Pferd und Wagen. Alles für nur $675, billig für $1200, theilweise an Abzahlung. Billige Miethe. Schöne Wohnung. 1440 Belmont Ave., nahe N. Clark Str.

Zu verkaufen: Guter Grocery-Store zum halben Preis. 4214 Cottage Grove Ave.

Zu verkaufen: Alter Saloon, billig wenn gleich genommen, wegen Abreise nach Deutschland. Nachzufragen am Platze, 112 Sherman Str. dmi

Zu verkaufen: Eine gutgehende Grocery, billig. 684 31. Str. 7nolw

Zu verkaufen: Eine gut gehende Bäckerei, wegen Familienverhältnissen billig. Adresse G 31, Abendpost. dmi

Zu verkaufen: Ein Butchershop. 2252 Wentworth Ave. dmi

Zu verkaufen: Guter Saloon, wegen Krankheit. 893 Blue Island Ave. 6nolw

Zu verkaufen: Saloon, wegen Aufgabe des Geschäfts, billig. 1478 Milwaukee Ave. 6nolw

Zu verkaufen: Saloon, Restaurant, Kegelbahn u. s. w., hübscher Platz, Nordseite. Gute Einnahme Lange Lease. Unter günstigen Bedingungen wegen Uebernahme eines down town Platzes. M 2, Abendpost. mdimi

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Ein 6-Zimmer-Haus gegen eine leere Lot. Nachzufragen 4815 Union Ave. 4nolw

Zu verkaufen: Unter günstigen Bedingungen, mehrere gute Eck-Saloons. Würden dieselben auch gegen Lotten oder andere gute Sicherheit austauschen. Zu erfragen bei O'Donnell & Duer Bavarian Brewing Co., 40. und Wallace Str. 4nobw

Zu verkaufen: Bäckerei-Restaurant, zum halben Preis wegen Krankheit. Adresse Z. 28, Abendpost. 2nolw

Zu verkaufen: Im Geschäftsviertel der Stadt, einer der besten Saloons mit lebhaftem Verkehr, tauschen denselben event. gegen 1. Klasse Grundbesitz. O'Donnell & Duer Bavarian Brewing Co., Ecke 40. und Wallace Str. 12spbw

Zu vermiethen und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Billig, schönes Zimmer für eine Dame. Familienanschluß. 10 Beethoven Place, nahe Sedgwick und Division Str., oben.

Zu vermiethen: Zwei, resp. vier möblirte Zimmer. 409 Seminary Ave.

Zu vermiethen: Ein schönes, heizbares Frontzimmer für zwei Freunde. 177 E. Ohio Str.

Verlangt: 3—4 Boarders oder Roomers, nur ordentliche Leute. Offerten C. 23, Abendpost.

Zu vermiethen: Ein elegantes Frontzimmer und Schlafzimmer, $2; auf Wunsch Board, $2.50. 65 Cleveland, nahe Clybourn Av.

Zu vermiethen: Kleines Frontzimmer. 339 Sedgwick Str. mdo

Zu vermiethen: Zwei bis drei junge Leute finden freundliches Logis und Kost. 347 N. Park Ave.

Zu vermiethen: 5 Zimmer. $12. 11 Mohawk Str. dmi

Verlangt: Boarders. 110 W. 13. Str. dmido

Zu vermiethen: Store und Wohnung. 561 Larrabee Str. dmi

Zu vermiethen: Elegante 3-, 4- und 6-Zimmer Wohnungen. 418 North Ave. dmi

Zu vermiethen: Ein möblirtes Frontzimmer, mit oder ohne Board. 68 Wisconsin Str. mdmi

Verlangt: Boarders in Privatfamilie. 5024 Dreyer Str. 6nolw

Zu vermiethen: Zimmer, separater Eingang. $1.25—$1.50 per Woche. 535 S. Canal Str., nahe 12. Str. 3novlw

Zu vermiethen: 4-, 5-, 6- und 7-Zimmer-Flats mit allen Verbesserungen. Zu erfragen bei J. Dempster, 521 W. Taylor Str. 18oclm

Zu miethen und Board gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Junger Mann wünscht Kost und Logis in netter Familie. Mit Preisangabe: G. 17, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Ein lediger Mann in mittleren Jahren wünscht ein gutes Heim in Privatfamilie oder bei alleinstehender Frau. Offerten unter: Z. 33, Abendpost.

Verlangt: Gute Pflege für ein Baby, zwei Wochen alt. 191 Milwaukee Ave.

Zu miethen gesucht: Zwei Herren suchen gute Kost und Logis zu je $6. Offerten G. 28, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Store mit Wohnung, passend für einen Butcher-Shop. Jno. Stroh, 2819 5. Ave.

Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Partner oder Partnerin, um eine Restauration anzufangen, nur wenig Geld erforderlich, ich habe vollständige Einrichtung. A. 27, Abendpost.

Verlangt: Partner oder Partnerin für Rooming-Haus, verbunden mit Restaurant anzufangen, nicht viel Geld nothwendig, habe vollständige Einrichtung. Z. 6, Abendpost.

Verlangt: Partner mit $300, um sich an einem guten Saloongeschäft zu betheiligen. Z. 14, Abendpost.

Partner verlangt: Mit $500—$600, zur Gründung eines Weingeschäfts. Offerten unter: B. 6, Abdp.

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Alexanders Geheimpolizei-Agentur, 181 W. Madison Str., Ecke Halsted Str., Zimmer 21, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, z. B. sucht Verschwundene, Gatten, Gattinnen oder Verlobte. Alle unglücklichen Ehestandsfälle untersucht und Beweise gesammelt. Auch alle Fälle von Diebstahl, Räuberei und Schwindelei untersucht und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Wollen Sie irgendwo Erbschafts-Ansprüche geltend machen, so werden wir Ihnen zu Ihrem Rechte verhelfen. Irgend ein Familienmitglied, wenn außer Hause, wird überwacht und über dessen Aufenthalt und Thun und Treiben genaue Berichte geliefert. In irgendwelchen Verlegenheiten kommen Sie zu uns, und wir werden die richtigen Schritte für Sie thun. Freier Rath in Rechtssachen wird ertheilt. Wir sind die einzige deutsche Polizei-Agentur in Chicago. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags. 9aglj

John M. Bredt & Co., das bekannte deutsche Juwelier-Geschäft, im Columbus-Gebäude, 103 State Str., 6. Flur, bezahlt Baar für altes Gold und Diamanten; verkauft Uhren und Juwelen auf Abschlagszahlung und macht alle Reparaturen zu Fabrikpreisen. 19sp6m

Buchbinder-Arbeiten aller Art: Zeitschriften, Notenbücher, Classiker, Romane, u. s. w., aufs Geschmackvollste und Billigste eingebunden. Buchagenten besonders berücksichtigt. Fred. Mees, 40 La Salle Str. — Schreibt Postkarte, wir sprechen vor. 11olm

Damen, Achtung! Plüschmäntel werden gereinigt, ausgebessert und auf neueste Mode Capes und Jackets umgearbeitet. Tuchmäntel machen wir auf Order billiger als sie in Retail-Stores zu haben sind. Elite Cloak and Suit Co., 210 State Str. 13oclm

Möbel-Polirer Lehmann, 65 Cleveland Ave., $1 per Zimmer aufpoliren.

Unseren Geschäftsfreunden und dem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß A. A. Foerster und L. J. Barthel nicht bei uns angestellt sind. Für Voranschläge oder irgend eine Arbeit in unserem Fach bitten wir zu adressiren: North Chicago Roofing Co., 377 E. North Ave. mdmi

Verlangt: Damen, welche Wöchnerinnen aufwarten und Hebammen werden wollen. 512 Noble Str. 21o3w

Löhne, Noten, Rentbills und schlechte Schulden aller Art collectirt. Keine Zahlung ohne Erfolg. P. Brady, County-Constabler, 76 5. Ave., Zimmer 8. 13oclm

Herr Robert Blume, Bäcker aus Sachsen, wird ersucht, seine Adresse unverzüglich an die „Abendpost" gelangen zu lassen, oder persönlich vorzusprechen. bw

Plüsch-Cloaks werden gereinigt, gesteamt, gefüttert und modernisirt. 212 S. Halsted Str. 19sebw

Alle Arten Haararbeiten fertigt M. Cramer, Damen-Friseur und Perrückenmacher. 234 North Ave. 19alj

Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 213 Milwaukee Ave. Offen Sonntags. 30olj

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Bei E. Mayer, 220 E. North Ave.: Larrabee Str., 3stöck. Brickhaus, vermiethet zu $1200 das Jahr, Preis $9300
2-stöckiges Holzhaus 2150
Cottage, Speicher, und Keller 1500
Geschäftsecke, 50 bei 125 2300
24-Zimmer-Holzhaus, nahe North Ave. 4500
Ferner viele andere billige Grundeigenthum an der Nord- und Nordwestseite. Auch Baustellen nahe Humboldt Park und Edgewater, $500 und aufwärts; nur $50 baar, Rest $10 per Monat. Sprecht vor für weitere Auskunft. 20jpbw

Zu verkaufen:
Lotten in Harvey.
Ausgewählte Residenzlotten, $75 und aufw. — $10 baar, Rest $5 per Monat. Mehr als 400 verkauft. 16 Fabriken; nur 2½ Meilen von Stadtgrenze; über 5000 Einwohner. Lotten innerhalb 5 Blocks des dicht besiedelten Stadttheils. Perfekter Abstract. Geld zum Bauen geliehen. Mehrere Brickhäuser in Subdivision. Frei-Tickets.
10oclm A. Speight, Eigenthümer, 143 La Salle Str., Zimmer 71

Zu verkaufen: Billig, Haus und Lot. 1314 Burchell Ave., nahe Milwaukee und Fullerton Ave., Maplewood.

Zu verkaufen: Zwei Gebäude an 25 bei 125 Fuß Lot an Lincoln Ave., Ecke Diversey Str., Preis $5700. Flats sind alle vermiethet, dies ist ein großer Bargain, muß verkaufen, leichte Bedingungen. S. H. Trude, 84 Washington Str. mifa

Zu verkaufen: Lot in Avondale, nahe Belmont Ave., $400 Cash, werth $600. Z. 49, Abendpost.

Zu verkaufen: Land in Newton County, Indiana. 80 bis 100 Acker gutes fruchtbares Land zu 15—30 Dollars den Acker. Es liegt bloß 52 Meilen von Chicago, an der Monon-Eisenbahn; nächstes Depot 3 Meilen entfernt. BesteGelegenheit für deutsche Landleute! Schreibt an: M. Spitler, Thayer, Indiana.

Billige Fahrt nur noch einige Tage. Excursion, Donnerstag, 9. November, 6 Uhr Abends. Holt Eure Billete jetzt. Wir geben Käufern Arbeit den ganzen Winter. Reichster Boden in Wisconsin. Zwei Eisenbahnlinien kreuzen unser Land. Gute Stores, Schulen und Kirchen. Märkte nahe an Hand. $10 per Acker, $2.50 als erste Theilzahlung, Rest in 6 Jahren. Turtle Lake Land Agency, Zimmer 3, 92 La Salle Str.

Zu verkaufen: Billig, schöne 4-Zimmer-Cottages gegen kleine Anzahlung und leichte Bedingungen, sowie ein 2stöckiges Brickhaus mit Basement. T. W. Boske, Eigenthümer, 2955 Emerald Ave. 12ap,mij,bw

Geld.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. s. w.
Kleine Anleihen
von $20 bis $100 unsere Specialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleihe machen, sondern lassen dieselben in Ihrem Besitz.
Wir haben das
größte deutsche Geschäft
in der Stadt.
Alle guten, ehrlichen Deutschen kommt zu uns, wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden, bei mir vorzusprechen, ehe Ihr anderwärts hingeht. Die sicherste und zuverlässigste Behandlung zugesichert.
bw L. B. French, 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Wenn Ihr Geld zu leihen wünscht auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Kutschen u.s.w., sprecht vor in der Office der Fidelity Mortgage Loan Co.

Geld geliehen in Beträgen von $25 bis $10,000, zu den niedrigsten Raten. Prompte Bedienung, ohne Oeffentlichkeit und mit dem Vorrecht, daß Euer Eigenthum in Eurem Besitz verbleibt.

Fidelity Mortgage Loan Co.,
Incorporirt.
94 Washington Str., erster Flur, zwischen Clark und Dearborn,
oder: 351 63. Str., Englewood. 14abl?

Wünscht Ihr $100 bis $500 zu borgen? — Die „Commercial Loan & Trust Co.", incorporirt, von Philadelphia, hat ein System zum Zwecke von Darlehen an verantwortliche Personen eingeführt, gegen innerhalb des Bereiches eines Jeden befindlichen wöchentl. Abzahlungen. Viele der in den Bauvereinen bestehenden Einrichtungen sind in unser System aufgenommen. Um sich ein Darlehen von $100 bis $500 zu verschaffen, hat der Borger einfach $2 bis $10 per Woche zu zahlen. Das System wird Euch erklärt, und seine Vortheile werden schnell erkannt werden, wenn Ihr vorsprecht Zimmer 612—13—14, Nr. 85 Dearborn Str. 27oclj

West Chicago Loan Company.— Warum nach der Südseite gehen, wenn Sie Geld in Zimmer 5, Haymarket Theater-Gebäude, 161 West Madison Str., ebenso billig und auf gleich leichte Bedingungen erhalten können? Die West Chicago Loan Company borgt Ihnen irgend eine Summe, die Sie wünschen, groß oder klein, auf Haushaltungs-Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Carriages, Lagerhausscheine, Waaren, oder irgend eine andere Sicherheit. West Chicago Loan Company, Haymarket Theater-Gebäude, Zimmer 5, W. Madison Str., nahe Halsted. 24sp—24d

Geld zu verleihen: Zu 6 Procent, auf verbessertes Chicagoer Grundeigenthum. Darlehen zum Bauen.
H. O. Stone & Co.,
18ocbw 206 La Salle Str.

Kauf- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu kaufen gesucht: Eine Butter-Eisbox, ungefähr 4 bei 6 Fuß. Adresse, mit Preisangabe: 387 W. Ohio Str.

Seht: Counter $5; Schaukasten $5; Wallcase; Heizofen. 102 W. Madison Str. mido

Zu kaufen gesucht: Oelbehälter für Grocery-Store. 227 W. Division Str.

Zu verkaufen: Billig, vollständige Restaurations-Einrichtung. Adresse A. 24, Abendpost.

Gelegenheit: Schöner, drehbarer Bücherschrank, $5; Parlor-Set, sechs Stücke, $12. Andrews Foldingbett $10; Brüsseler Teppiche; feiner „Radiant Home"-Heizofen 106 W. Adams Str. mdo

Zu verkaufen: Billig, Zauber-Apparate. 129 Orchard Str., Basement.

Alte und neue Saloon-, Store- und Office-Einrichtungen, Wall-Cases, Schaukästen, Ladentische, Shelving und Grocery-Bins, Eisschränke. 289 E. North Ave. Union Store Fixture Co. 22aglj

$20 kaufen gute, neue „High-Arm"-Nähmaschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domestic $25, New Home $25, Singer $10, Wheeler & Wilson $10, Eldridge $15, White $15. Domestic Office, 216 S. Halsted Str. Abends offen. bw

Alle Sorten Nähmaschinen, garantirt für 5 Jahre, Preis von $10 bis $35. 246 S. Halsted Str., Ecke Congreß. B. Goutedenier. 15dalj

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Pferd mit Geschirr. 505 W. 14. Str. Suhsewitsch. mdfr

Zu verkaufen: Sehr billig, ein gutes Pferd für 20 Dollars. Nordwest-Ecke Hart Ave. und 58. Str., 2 Blocks westlich von Western Ave.

$15 kaufenn ein gutes Delivery-Pferd, billig für $50. 1440 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Wegen Verlassens der Stadt, eine gute Gelegenheit für Jemand, der ein Milchgeschäft anfangen will, neuer Milchwagen mit gutem Pferd, Geschirr und Kannen. 1234 Congreß Str. dmi

Zu kaufen gesucht: Ein hübscher Hund, möglichst Fox-Terrier. Offerten mit Preis: R. 120, Abendp.

Zu verkaufen: Gelernter Hasenhund, billig. 446 Milwaukee Ave., Weber. mdmi

Zu verkaufen: Harzer Kanarien-Hähne, Hohlroller. 317 Wells Str. —mo

Möbel, Hausgeräthe 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Bett-Lounge und Koffer, so gut wie neu. Billig. 744 Webster Ave.

Zu verkaufen: Billig, zwei schwarze Wallnuß-Bettstellen mit Spring-Matratzen, Küchenschrank. [illegible] W. Chicago Ave., 2. Flur.

Wenn Ihr Euch ein Heim zu gründen wünscht, werde ich Euch drei, vier oder sechs Zimmer für die Hälfte des Preises möbliren, als Euch irgend sonstwo berechnet würde; oder wenn Ihr ein großes Haus ausstatten wollt, werde ich Euch so behandeln, daß es Euch leid thun wird, nicht früher schon zu mir gekommen zu sein. Ich habe Upright-Pianos und Orgeln, die ich zu weniger als zum halben Preise verkaufen will. Schneidet dies gefälligst aus und erinnert Euch an S. Richardson, 134 E. Madison Str., Zimmer 3 und 4. 9sp,bw

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein gutes Piano zu $45. 358 E. North Ave.

Nur $40 Cash für ein schönes Rosewood Piano, bei Aug. Groß, 636 Wells Str. mdfrsa

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Klavier- unnd Gesangs-Unterricht mit anerkannt großartigem Erfolge ertheilt Rudolph Manngold, 239 W. Division Str. mdfr

Englisch lesen, schreiben und sprechen in dreißig Stunden lehrt Herren und Damen der erfahrene Sprachlehrer Moeller, 548 Larrabee Str. 1,4,8,11no

Unterricht im Englischen für Damen und Herren, 6 Stunden wöchentlich, $2 per Monat. Auch Buchführung, Typewriting, u. s. w. Beste Lehrer, kleine Classen. Tags und Abends. Nissens Businek College, 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave., Beginnt jetzt. 28obw

Englischer Unterricht (auch Damen) nicht in vollgepackten, sondern Kleinklassen, gründlich, schnell, billig; auch Buchhalten, Rechnen u. s. w. Tags und Abends. Prof. Georg Jenssen, Prinzipal, academisch gebildeter Lehrer der Sprachen und Handelswissenschaften. Deutsch-amerik. Handelsschule. 344 Milwaukee Av., Ecke Division Str. Beginnt jetzt. 12jbbw

Verschiedenes.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Verloren: Eine Brieftasche mit $55 bis $60, und andere Werthpapiere. Der ehrliche Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. 955 N. Fairfield Ave. Wm. Radtke.

In der Geschichte des deutsch-amerikanischen Zeitungswesens steht der schnelle und durchschlagende Erfolg der

Abendpost

ohne Beispiel da. Am 2. September 1889 begründet, hat dieselbe heute eine tägliche Auflage von mehr als

39,000.

Die Geschäftsleitung erbietet sich allen Anzeigekunden gegenüber, diese Angaben zu beweisen und legt nicht nur ein für den Zweck eigens hergestelltes Circulationsbuch, sondern alle

Geschäftsbücher,

einschließlich des Bankbuches, vor. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diese Ziffer auch nur annähernd heran. Das große Publicum weiß das auch sehr genau, denn es bringt der Abendpost allein doppelt so viele

kleine Anzeigen,

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos zusammen.

Wer nach den Gründen dieses außerordentlichen Erfolges forscht, wird sehr bald entdecken, daß der Preis keineswegs die Hauptrolle spielt. Ein schlechtes Blatt ist auch für einen Cent noch zu theuer und wird thatsächlich nicht gelesen, wie gar mancher Herausgeber aus der Fülle seiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen könnte, — wenn er wollte. Die Abendpost hat aber von allem Anfang an in Bezug auf

Inhalt

hinter keiner deutschen Zeitung in den Ver. Staaten zurückgestanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel sogenannten Lesestoff liefern wollen, sondern sie hat alle Neuigkeiten sorgfältig gesichtet, die Spreu vom Weizen gesondert und alles, was der Mittheilung überhaupt werth war, in knapper, faßlicher und gediegener Form mitgetheilt. So konnten die Leser sich auf dem Laufenden erhalten und brauchten sich nicht mit literarischem Ballast zu beschweren. Die Besprechungen, welche die Abendpost den Tagesvorgängen widmet, sind von vornherein durch ihre

Sachlichkeit

aufgefallen. Sie suchen den Leser nicht im Interesse von Parteien oder Personen zu täuschen und sind nicht im Tone der Unfehlbarkeit geschrieben. Andersdenkende werden nicht ohne Weiteres als Dummköpfe oder Verbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Anschauungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es kann selbstverständlich nicht Jedermann mit Allem übereinstimmen, was die Abendpost vertritt, doch braucht sich Niemand durch die ehrliche Meinungsäußerung des Blattes verletzt zu fühlen. Deswegen ist dasselbe

in allen Kreisen

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klasse der Bevölkerung gelesen, sondern von den Wohlhabenden so gut wie von den Unbemittelten, von Republikanern so gut wie von Demokraten, von kirchlich Gesinnten so gut wie von Freidenkern. Somit ist die Abendpost, die fast in keinem deutschen Hause fehlt, ein wichtiges

Bindeglied

für das Deutschthum Chicagos, und da sie niemals auf ihren „Einfluß“ pocht oder über die Stimmen ihrer Leser verfügen zu können behauptet, so ist sie stets in der Lage,

deutsche Interessen

wirksam verfechten zu können.

Die technischen Einrichtungen der Abendpost sind so vorzüglich, daß sie sich den besten englischen Neuigkeitsblättern an die Seite stellen kann. Auf eigenem Draht werden die Depeschen unmittelbar in die Redactionsstube gesandt, durch Setzmaschinen wird viel Zeit gespart und die Schnellpressen haben eine bedeutende Leistungsfähigkeit. Als Betriebskraft dient durchweg die Elektricität. Die Abendpost steht, mit einem Worte, auf der Höhe ihrer Zeit, wodurch ihr Erfolg zur Genüge erklärt wird. Es ist selbstverständlich, daß sie in ihrem Eifer nicht erlahmen, sondern auch in Zukunft bemüht sein wird, das Wohlwollen des Deutschthums von Chicago zu verdienen.

Ein

Mann von Bedeutung.

Von Anthony Hope.

(Fortsetzung.)

Während ich unser Getränk zubereitete, verharrte er in Schweigen.

„Sie haben eine sehr verantwortliche Stellung für einen so jungen Mann,“ begann er, als ich mich wieder gesetzt hatte, „— gewiß Ihren Verdiensten entsprechend.“

Ich verbeugte mich.

„Sie lassen Ihnen ziemlich freie Hand, nicht wahr?“

Ich erwiderte, daß, soweit die gewöhnlichen laufenden Geschäfte in Betracht kämen, ich viel nach eigenem Ermessen handeln könne.

„Gewöhnliche laufende Geschäfte? Auch Capitalanlagen zum Beispiel?“

„Ja,“ entgegnete ich, „Capitalanlagen im gewöhnlichen Geschäftsverlauf — Discontiren von Wechseln, Darlehen auf Hypotheken und sonstige Sicherheiten hier. Ich bringe das Geld unter und theile unseren Leuten zuHause einfach mit, was ich gethan habe.“

„Ein Ihnen gegenüber sehr wohl angebrachtes Vertrauen,“ war der Präsident so gütig zu erwidern. „Vertrauen ist die Seele des Geschäftes; man muß den Menschen trauen. Es würde lächerlich sein, wenn sie verlangen wollten, daß Sie die Wechsel und Dokumente und Bescheinigungen und was nicht alles nach Hause schicken. Natürlich werden sie das nicht thun.“

Obgleich dies eine Behauptung war, klang es doch auch wieder wie eine Frage.

„In der Regel erweisen sie mir die Ehre,“ antwortete ich deshalb, „sich mit meinem Wort zu begnügen. Sie sind thatsächlich, wie Ew. Excellenz sagten, genöthigt, irgend Jemand zu trauen.“

„Genau so, wie ich mir dachte. Und Sie haben manchmal große Summen unterzubringen?“

Als das Gespräch diese Wendung nahm, fing ich, trotz meiner Hochachtung für den Präsidenten, an, Lunte zu riechen.

„O nein, Excellenz,“ erwiderte ich, „gewöhnlich sind die Beträge sehr klein. Unser Geschäft ist nicht so ausgedehnt, wie wir wohl wünschten.“

„Wie es gewöhnlich ist, kümmert mich nicht,“ sagte hierauf der Präsident, mir fest in's Gesicht sehend. „In diesem Augenblick haben Sie eine große Summe — einen sehr ansehnlichen Betrag in Ihrem Geldschrank liegen, der auf Verwendung wartet.“

„Woher, zum Teufel, wissen Sie denn das?“ rief ich.

„Mr. Martin! Es ist ohne Zweifel meine Schuld, ich lege zu wenig Werth auf äußere Formen, aber Sie vergessen sich.“

Ich beeilte mich, um Entschuldigung zu bitten, obgleich mir ganz klar war, daß der Präsident ein sehr eigenthümliches Geschäft, wenn nicht geradezu Raub beabsichtigte.

„Bitte Ew. Excellenz wegen meines unpassenden Tones zehntausendmal um Verzeihung; aber, wenn ich fragen darf, woher haben Sie diese Mittheilung?“

„Jones hat's mir gesagt,“ antwortete er einfach.

Da es nicht höflich gewesen wäre, wenn ich der Ueberraschung Ausdruck verliehen hätte, die ich über Jones' Einfalt empfand, sich einen solchen Vertrauten auszusuchen, verhielt ich mich still.

„Ja,“ fuhr der Präsident fort, „infolge der kürzlichen Verkäufe Ihres Grundeigenthums hier im Lande (Verkäufe, die, wie ich fürchte, auf einen Mangel an Vertrauen in meine Regierung schließen lassen), haben Sie in diesem Augenblick den Betrag von dreimalhunderttausend Dollars in Ihrem Geldschrank. Die Erfahrungen (bitte, unterbrechen Sie mich nicht) eines sehr thätigen Lebens haben mich gelehrt, daß der Ruf geschäftlicher Tüchtigkeit und Rechtschaffenheit von den Ergebnissen, nicht von der Art der Geschäfte abhängt. Ihre Direktoren haben ein Vorurtheil gegen mich und meine Regierung. Dies Vorurtheil können Sie, der Sie so viel Gelegenheit haben, sich ein richtiges Urtheil zu bilden, unmöglich theilen. Sie werden Ihren Auftraggebern am besten dienen, wenn Sie das thun, was diese zu thun nicht die Einsicht und den Muth besitzen. Ich schlage deshalb vor, daß Sie die Verantwortung übernehmen, mir dies Geld zu leihen. Das Geschäft wird zum Vortheil der Bank ausschlagen. Es soll auch,“ fügte er langsam hinzu, „zu Ihrem Vortheil ausschlagen.“

Es fing an mir klar zu werden, wie ich mich zu verhalten hatte; aber noch gab es einige schwierige Punkte.

„Was soll ich den Direktoren sagen?“ fragte ich.

„O, Sie erstatten Ihren gewöhnlichen Bericht über die stattgehabten Capitalanlagen, ausstehenden Forderungen, Hypotheken, Darlehen auf genügende Sicherheit — aber Sie wissen ja das alles viel besser als ich.“

„Gefälschte Berichte meinen Ew. Excellenz?“

„Allerdings werden sie der Form nach ungenau sein,“ gab der Präsident zu.

„Und wenn sie die Belege verlangen?“ fragte ich.

„Kommt Zeit, kommt Rath,“ entgegnete der Präsident.

„Sie haben mich einigermaßen überrascht,“ sagte ich, „indessen möchte ich Ihnen sehr gern gefällig sein und die Wohlfahrt von Aureataland fördern. Es bleiben jedoch noch zwei Punkte zu regeln. Erstens, welche Sicherheit erhalte ich, daß die Zinsen pünktlich bezahlt werden, denn die muß ich haben?“

„Sehr richtig,“ unterbrach er mich. „Und den zweiten Punkt kenne ich, auch ohne daß Sie ihn nennen. Welchen Beweis meiner Dankbarkeit für Ihre rechtzeitige Hilfe kann ich Sie überreden anzunehmen?“

„Ew. Excellenz Kenntniß der menschlichen Natur ist erstaunlich.“

„Schenken Sie mir gütigst einige Augenblicke Ihre Aufmerksamkeit, Mr. Martin, und ich will versuchen, Ihre beiden sehr verständigen Bedenken zu beseitigen. Sie haben dreimalhunderttausend Dollars; diese werden Sie mir aushändigen und dafür sechsprocentige Schuldverschreibungen der Regierung in gleichem Betrag erhalten. Hierauf werde ich Ihnen fünfundsechzigtausend Dollars zurückgeben. Davon legen Sie fünfundvierzigtausend Dollars als Sicherheit für Ihre Zinsen zurück. Im Falle Aureataland seine Verpflichtungen nicht ehrenhaft erfüllt, zahlen Sie die Zinsen für den ganzen Betrag von dreimalhunderttausend Dollars aus dieser Summe. Das stellt Sie also für mehr als zwei Jahre sicher, im Falle gar keine Zinsen gezahlt werden sollten, was Sie übrigens nicht zu fürchten brauchen. Bis das Geld dazu nöthig wird, haben Sie dessen Nutznießung. Die übrigen zwanzigtausend Dollars werde ich Sie bitten, als Ihre Commission, oder vielmehr als Zeichen meiner Werthschätzung anzunehmen. Zwanzigtausend vollständig — fünfundvierzigtausend solange als Aureataland Zinsen bezahlt! Sie müssen zugeben, daß ich mit Ihnen als Gentleman mit einem Gentleman verhandle, Mr. Martin. Das Ergebniß wird sein, daß Ihre Direktoren ihre Zinsen, ich mein Anlehen und Sie Ihre Vergütung erhalten. Wir alle haben unseren Vortheil, niemand wird geschädigt, und alles wird durch einen harmlosen Kunstgriff bewerkstelligt.“

Ich war voller Bewunderung. Das Plänchen war so nett, und soweit der Präsident und ich in Betracht kommen, hatte er die Vortheile ganz richtig dargestellt. Und was die Direktoren anlangte, so würden sie wahrscheinlich ihre Zinsen erhalten, jedenfalls für zwei Jahre. Natürlich hatte die Sache auch ihre gefährliche Seite. Ein Verlangen, die Belege für meine angeblichen Capitalanlagen vorzulegen, oder eine plötzliche Anweisung, eine große Summe in kurzer Frist flüssig zu machen, würden mir mein Haus über dem Kopfe zusammenstürzen lassen. Auf einen solchen Contretemps rechnete ich indessen gar nicht, und schlimmsten Falls hatte ich ja meine zwanzigtausend Dollars, mit denen ich verduften konnte. Diese Berechnungen waren für den Augenblick ganz richtig, allein ich selbst stieß sie später dadurch über den Haufen, daß ich die Dollars ausgab und ein Band knüpfte, das eine Flucht von Aureataland zu einem sehr wenig schmackhaften Auskunftsmittel machte.

„Nun, Mr. Martin,“ fragte der Präsident, „sind Sie einverstanden?“

Ich zögerte noch. War es ein sittliches Bedenken? Wahrscheinlich nicht, wenn nicht Klugheit und Sittlichkeit verschiedene Bezeichnungen für denselben Begriff sind.

Der Präsident erhob sich und legte seine Hand auf meine Schulter.

„Es wäre gut, wenn Sie Ja sagten. Ich könnte das Geld ja einfach nehmen und Sie verschwinden lassen, wie Sie wohl wissen — aber glauben Sie mir, Mr. Martin, das thäte ich sehr ungern. Wirklich, ein derartiges Verfahren wäre nicht nach meinem Geschmack. Es würde meine Stellung hier vielleicht unhaltbar machen. Aber wenn ich das Geld nicht bekomme, wird sie jedenfalls unhaltbar.“

Ich sah das Ueberzeugende dieser Gründe, und meinen Cognac mit Soda hinunterschüttend, sagte ich: „Ew. Excellenz kann ich nichts abschlagen.“

„Dann nehmen Sie Ihren Hut und kommen Sie mit nach der Bank,“ entgegnete er.

Das hieß scharfe Arbeit.

„Ew. Excellenz haben doch nicht die Absicht, das Geld jetzt — diese Nacht zu holen?“ rief ich aus.

„Nicht zu holen, Mr. Martin — es von Ihnen in Empfang zu nehmen. Wir haben unser Geschäft abgeschlossen, was steht im Wege, daß wir es sofort zur Ausführung bringen?“

„Aber ich muß doch die Staatsschuldverschreibungen haben, und die müssen doch erst ausgestellt werden.“

„Die sind schon hier,“ entgegnete er und zog ein Bündel aus dem Schubfach seines Schreibtisches. „Dreimalhunderttausend sechsprocentige, von mir selbst unterschrieben und von Don Antonia gegengezeichnet. Nehmen Sie Ihren Hut und kommen Sie mit.“

Ich that, wie mir geheißen ward.

3. Capitel.

Es war eine prachtvolle Mondnacht, und Whittingham sah so schön aus, wie es nur konnte, als wir die nach der Piazza 1871 führende Allee entlang schritten. Der Präsident ging rasch, schweigsam, aber heiter; ich folgte, und die Unruhe meines Gemüthes kam in einer Haltung zum Ausdruck, die der eines geprügelten Hundes glich. Auch brachte es mir keinen Trost, als der Präsident endlich das Schweigen der Nacht unterbrach.

„Sie haben Ihren Fuß auf die erste Sprosse der Leiter gesetzt, die zu Ruhm und Reichthum führt, Mr. Martin,“ sagte er.

Mir war viel eher zu Muthe, als ob ich ihn auf die erste Sprosse der Leiter gesetzt hätte, die zum Galgen führt. Aber da stand der Fuß nun einmal; was es für eine Leiter war, lag in der Hand der Götter. Ich schüttelte meine Aengstlichkeit also ab, und als wir die Piazza betraten, wies ich auf das Reiterstandbild.

„Sehen Sie dort mein erhabenes Vorbild, Ew. Excellenz,“ sagte ich dabei.

„Bei Gott, ja,“ erwiderte er. „Ich weiß meine Gelegenheiten auszunutzen.“

Ich wußte, daß er mich als eine feiner Gelegenheiten ansah und mich ausnutzte. Sich von einem solchen Gesichtspunkt aus zu betrachten, ist nicht sehr angenehm; ich wechselte demnach den Gegenstand des Gespräches.

(Fortsetzung folgt.)

Die Pariser Weltausstellung pro 1900.

Der Correspondent eines deutschländischen Blattes schreibt aus Paris:

Obwohl es mit der Eröffnung der Pariser Weltausstellung 1900 noch nicht so eilig ist, hat die gestern erfolgte Ernennung der fünf Direktoren, die sich mit dem Generalcommissär Alfred Picard in die Organisation und Leitung der „Ausstellung fin-de-siecle“ zu theilen haben, bedeutendes Aufsehen erregt. Man darf heute wohl sagen, daß die Wahl des Ausstellungsplatzes im Innern der Stadt gesichert ist. M. Delaunay-Belleville und M. Derville, die beiden neuen General-Direktoren vertreten die Pariser Industrie und den Handel auf das Glücklichste und bieten schon durch ihre Stellung in der industriellen und Handelswelt eine gewisse Garantie für das Gelingen des Unternehmens. Delaunay-Belleville ist mit Picard zusammen aus der „Ecole Politechnique“ hervorgegangen, hat sich dem Marinefach gewidmet und ist jetzt als Schwiegersohn des bedeutenden Marineconstructeurs Belleville einer der Hauptlieferanten der französischen Kriegsflotte. Die Ausstellung 1889 brachte ihm die große goldene Staatsmedaille und den Vorsitz der Pariser Handelskammer ein. Er ist jetzt achtundvierzig Jahre alt und Ritter der Ehrenlegion. Der zweite Generaldirektor Stephan Derville, dem als besondere Aufgabe die Organisation der französischen Industrie zufällt, ist Steinbruchsbesitzer mit künstlerischen Neigungen und Präsident des Handelsgerichtes. Er hat das vierzigste Lebensjahr kaum überschritten. Während Delaunay-Belleville mehr den technisch-wissenschaftlichen Theil der gestellten Aufgabe lösen soll, ist Derville gleichzeitig die Veranstaltung der Vergnügungen und der Feste zugedacht. Die Direktoren Huet und Bouvard stehen der Bautenabtheilung vor, die im Jahre 1889 von Alphand allein geleitet wurde. Huet, Generalinspektor der Brücken und Chausseen und Verwaltungsdirektor der öffentlichen Arbeiten der Stadt Paris, ist aus der Schule Alphands hervorgegangen. Der Wegebau, die Beleuchtung, die Fortführung der Abwässer, der gärtnerische Theil des Unternehmens, Gebiete, die ohnehin zum Ressort Huets gehören würden, sind ihm direkt übertragen worden, augenscheinlich um Zeit und Schreibereien zu ersparen. Bouvard, Generalinspektor der Baulichkeiten der Stadt Paris, hat seit Alphands Tod die Leitung der öffentlichen Festlichkeiten der Stadt geführt. Die Centralkuppel der Ausstellungsgebäude 1889 war sein Werk, und da dieselbe entfernt werden soll, so wird er jetzt ihre Niederlegung zu leiten haben. Huet ist 67, Bouvard 50 Jahre alt. Direktor Grison schließlich hat den financiellen Theil des Unternehmens zu lösen. 1889 war Grison schon Vorsteher der Finanzbureaux und jetzt befindet er sich als financieller Direktor der französischen Abtheilung in Chicago. Er ist daher für seine schwierige Aufgabe genügend vorbereitet. Er zählt 63 Jahre.

Die auf diese Weise gebildete Oberleitung der Ausstellung 1900 wird demnächst unter Vorsitz Alfred Picards zusammentreten; die Constituirung der einzelnen Bureaux soll sogar noch zwei Jahre aufgeschoben werden. Immerhin gewinnt heute schon das ganze Unternehmen festere Gestalt. Es ist ziemlich sicher, daß als Ausstellungsplatz das Marsfeld, die Invalidenesplanade, die breiten Seine-Kais (Quai d'Orsay und Cours la Reine), der Industriepalast und ein Theil der Champs Elysees bis zur Place de la Concorde gewählt wird. An der Place de la Concorde käme alsdann der Haupteingang, von dem aus eine neue Prunkstraße unter Ueberschreitung der Seine auf einer neuen Brücke bis zum Marsfeld führen würde, das diesmal ausschließlich als „nasses Dreieck“ dienen soll. Der Central-Dom wird ebenso wie die anderen Gebäude der letzten Ausstellung niedergelegt. Nur die Maschinenhalle bleibt für die landwirthschaftliche Abtheilung stehen. Mit dem Eiffelthurm hat man Schwierigkeiten. Er hängt so zu sagen allen Parisern zum Hals heraus. Ihn niederzureißen geht nicht an, da seine Besitzer für seine Expropriirung eine ungeheure Summe verlangen würden. Bouvard schlägt deshalb vor, ihn mit Einwilligung seiner Besitzer bis zur ersten Plattform abzubrechen, und dort ein herrliches „Luftschloß“ zu bauen. Da die Zahl derer, die den Aufstieg bis zur zweiten und dritten Plattform gemacht haben, verhältnißmäßig gering ist, so würden sich die Aktionäre der Eiffelgesellschaft voraussichtlich mit diesem Erneuerungsplan ohne große Schwierigkeiten einverstanden erklären. Aber wie gesagt, alles dies ist erst Zukunftsmusik.

Gesicht und Gestalt zeigen es, ob Sie eine gesunde Frau sind. Ganz einerlei, wie regelmäßig oder unregelmäßig Ihre Züge, jene beiden haben ihre eigene Schönheit. Vollkommenes Gesundsein mit feinem, klaren Teint, rosigen Wangen und hellem Blick ist genug, um jede Frau anziehend zu machen.

Um vollkommene Gesundheit zu erlangen, müssen Sie gewissenhaft Dr. Pierce's Favorite Prescription gebrauchen. Dasselbe regulirt und fördert alle dem weiblichen Organismus zukommenden Funktionen, verbessert die Verdauung, bereichert das Blut, vertreibt Pein und Schmerzen, verschafft erquickenden Schlaf und stellt Muskelkraft, Gesundheit und Wohlbefinden vollständig wieder her.

Bei periodischen Schmerzen, Muttervorfall und sonstigen Verschiebungen, dem ominösen „niederziehenden Gefühl“ und anderen Frauenleiden wirkt es so vortrefflich, daß dafür garantirt werden kann. Wenn es nicht hilft oder kurirt, erhalten Sie Ihr Geld zurück. Kann irgend etwas Anderes, das nicht unter gleichen Bedingungen verkauft wird, „gerade so gut“ sein?

MON. TUES. WED. THUR. FRI. SAT. SUN.

SAPOLIO

Gebraucht an jedem Wochentag, bringt Ruhe am Sonntag.

Jeder braucht's zu 'was Anderem.

Wenn die Verwendung eines Stücks Sapolio jedesmal eine Stunde Zeit spart, wenn durch Erleichterung der Arbeit das Gesicht einer Frau von Runzeln bewahrt bleibt, so müßte sie thöricht sein, wenn sie zögern wollte, den Versuch zu machen, und der Mann, welcher über die Ausgabe der wenigen Cents, die es kostet, brummen wollte, ein filziger Geselle.

[TRADE MARK.]
DR. A. OWEN.

Der
OWEN
Elektrische Gürtel
nebst Zubehör

kurirt acute, chronische und Nerven-Krankheiten,

ohne den Gebrauch von Droguen oder Medizinen.

Der wissenschaftlich am vollkommensten construirte und praktischste Elektrische Gürtel der Welt.

Von Rheumatismus und allgemeiner Nervenschwäche geheilt.

Ihr Elektrischer Gürtel, den ich letzten Sommer von Ihnen bezog, hat mir ausgezeichnete Dienste geleistet. Ich litt an allgemeiner Nervenschwäche und Rheumatismus im höchsten Grade; meine Hände waren so geschwollen, daß ich dieselben kaum mehr bewegen konnte. Schon nach einmonatlichem Tragen des Gürtels konnte ich dieselben wieder frei bewegen und seitdem bin ich besser und besser geworden. Ich kann mein Leiden gar nicht beschreiben, ich habe lange Jahre gelitten; ich war so schwach, daß ich mich nur mit Mühe bücken konnte. Nun fühle ich wie neugeboren, und wir staunen noch immer, wie der Gürtel dieses Wunder fertig bringen konnte. Sie können versichert sein, daß ich den Gürtel überall, wo ich Leidende treffe, empfehlen werde.

Frau Caroline Hopp,
10 Rice Str., Chicago, Jll.

Unser großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Zeugnisse und Bilder von Leuten, welche kurirt worden sind, sowie eine Liste von Krankheiten, für welche diese Gürtel besonders empfohlen werden, und andere werthvolle Auskunft für Jedermann. Dieser Katalog ist in der deutschen und englischen Sprache gedruckt und wird für 6 Cents Briefmarken an irgend eine Adresse versandt.

Eine Photographie der vier Generationen der deutschen Kaiserfamilie wird frei versandt mit jedem deutschen Katalog.

Wir haben einen deutschen Correspondenten in der Haupt-Office zu Chicago, Jll.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Haupt-Office und einzige Fabrik:
THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING,
201 bis 211 State Str., Ecke Adams, Chicago, Jll.

Das größte elektrische Gürtel-Etablissement der Welt.

Erwähnt diese Zeitung, wenn Ihr an uns schreibt. mi

Der Katalog ist frei zu erhalten in unserer Office.

Office-Stunden: Täglich 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 12.

Private, Chronische — und — Nervöse Leiden

sowie alle Haut-, Blut- und Geschlechtskrankheiten und die schlimmen Folgen jugendlicher Ausschweifungen, Nervenschwäche, verlorene Manneskraft u. s. w. werden erfolgreich von den lang etablirten deutschen Aerzten des Illinois Medical Dispensary behandelt und unter Garantie für immer kurirt. Frauenkrankheiten, allgemeine Schwäche, Gebärmutterleiden und alle Unregelmäßigkeiten werden prompt und ohne Operation mit bestem Erfolge behandelt.

Arme Leute werden frei behandelt und haben dann nur einen mäßigen Preis für Arzneien zu bezahlen. — Consultationen frei. Auswärtige werden brieflich behandelt. — Sprechstunden: Von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags von 10 bis 12. Adresse

Illinois Medical Dispensary,
7blj 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Brüche

dauernd Geheilt, oder keine Bezahlung
Kein Geld bis curirt.
Wir verweisen Sie auf 5000 Patienten.
Keine Operation.
Keine Abhaltung vom Geschäft
Financielle Referenz:
GLOBE NATIONAL BANK.

Schriftliche Garantie Brüche aller Art bei beiden Geschlechtern vollständig zu heilen, ohne Anwendung des Messers ganz gleich, wie alt der Bruch ist. Untersuchung frei. ☞ Sendet um Circulare.

THE O. E. MILLER CO.,
1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. 3malj

Ebenfalls auf der Weltausstellung im Homöopathic-Hauptquartier gerade westlich vom Frauengebäude.

Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruchband ist das einzige, welches Tag und Nacht mit Bequemlichkeit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der stärksten Körperbewegung zurückhält und jeden Bruch heilt. Catalog auf Verlangen frei zugesandt. 25jlj

Improved Electric Truss Co.,
822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Wichtig für Männer!

Schmitz's Geheim-Mittel

kuriren alle Geschlechts-, Nerven-, Blut-, Haut- oder chronische Krankheiten jeder Art schnell, sicher, billig. Männerschwäche, Unvermögen, Bandwurm, alle urinären Leiden u. s. w. werden durch den Gebrauch unserer Mittel immer erfolgreich kurirt. Sprecht bei uns vor oder schickt Eure Adresse, und wir senden Euch frei Auskunft über alle unsere Mittel.

E. A. SCHMITZ,
25jnlj 2600 State Str., Ecke 26. Str.

Borsch. 103
Optikus, E. ADAMS ST.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassung von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Consultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Post-Office.

Dr. H. EHRLICH,
Deutscher
Augen- und Ohren-Arzt,

heilt sicher alle Augen- und Ohrenleiden nach neuer schmerzloser Methode. — Künstliche Augen und Gläser verpaßt. — Sprechstunden: 1108 Masonic Temple, von 10 bis 3 Uhr. — Wohnung 642 Lincoln Ave., 8 bis 9 Uhr Vormittags, 5 bis 7 Uhr Abends. — Consultation frei. 29olj

Keine Kur, Keine Zahlung | Dr. KEAN
Specialist.
Etablirt 1864.
159 S. Clark Str. Chicago.

Dr. A. ROSENBERG

stützt sich auf 35jährige Praxis in der Behandlung geheimer Krankheiten. Junge Leute, die durch Jugendsünden und Ausschweifungen geschwächt sind, Damen, die an Funktionsstörungen und anderen Frauenkrankheiten leiden, werden dauernd kurirt durch angreifende Mittel gründlich geheilt. 125 S. Clark Str. Office-Stunden: 9—11 Vorm., 1—3 und 6—7 Abends.

KING
MEDICAL INSTITUTE,
458
MILWAUKEE AV.,
CHICAGO.

Alle geheimen, chronischen, nervösen und delikaten Krankheiten beider Geschlechter werden von bewährten Aerzten unter Garantie geheilt.

Behandlung (incl. Medizin) nur $6 pro Monat. Macht uns einen Besuch (Consultation frei).

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 4 Uhr; deutscher Arzt stets anwesend. 4malj

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als ihre Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich, unter Garantie, alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, alte offene Geschwüre und Wunden, Knochenfraß 2c., Rückgrat-Verkrümmungen, Höcker, Brüche und verwachsene Glieder. Behandlung incl. Medizinen, nur

drei Dollars

den Monat. — Schneidet dieses aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. bw

Frauen-Klinik.

(Unter Leitung von gesetzlichen, alten erfahrenen Aerzten und Aerztinnen.)

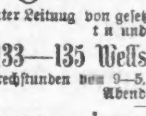
133—135 Wells Str., Ecke Ontario.

Sprechstunden von 9—5, frei von 9—11 Uhr Vorm. Abends 6—8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren!

Keine Operationen — keine schädlichen Medizinen.

Rheumatismus, Hämorrhoidal-Leiden, veraltete Uebel, Magenleiden, Fettsucht, Gebärmutterleiden, Tumor, Schwäche, Unfruchtbarkeit, Weißfluß, Unregelmäßigkeiten, Blasenleiden 2c. durch unsere neue Heilmethode unter Garantie geheilt. Hoffnungslose Fälle weisen wir zurück und nehmen keine Bezahlung. Lassen Sie kein Messer ansetzen bevor Sie uns consultirt. 13jl1j



Die besten und billigsten Bruchbänder kauft man beim Fabrikanten OTTO KALTEICH, Zimmer 1, 133 Clark Str., Ecke Madison.

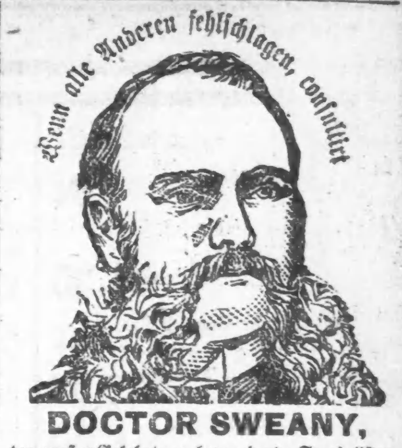
Ein verfehltes Leben ist eine Ehe ohne Kinder!

Wie und wodurch diesem Uebel sicher abgeholfen werden kann, zeigt der „Rettungs-Anker,“ ein deutsches Buch mit 250 Seiten und zahlreichen naturgetreuen Bildern auf die klarste Weise.

Junge Leute, denen durch die traurigen Folgen der Jugendsünden und Geschlechtskrankheiten, vorangeschickt eine glückliche Ehe und frohe Zukunft versagt ist, sollten die menschenfreundlichen Anweisungen nebst unübertrefflichen Rathschlägen dieses alten bewährten Buches befolgen, und den Spruch Schiller's beherzigen: „Drum prüfe wer sich ewig bindet,“ ehe sie den wichtigsten Schritt im Leben thun.

Das Buch wird für 25 Cts. Postmarken, wohl versiegelt, frei versandt! Adressire:
DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der „Rettungs-Anker“ ist auch zu haben in Chicago, Jll., bei Herm. Schimpfky, 282 North Ave.



Wenn alle Anderen fehlschlagen, consultirt

DOCTOR SWEANY,

den großen Gelehrten u. bewanderten Spezialisten.

Katarrh, Kehle, Lunge, Leber, Dyspepsia, Unverdaulichkeit und alle Krankheiten, welche die Eingeweide, den Magen u. s. w. beeinflussen: Diarrhoe, Dysentery 2c. — Blut- und Haut-Krankheiten. Geschwüre, Flecken, Pimples, Scropheln, Blutvergiftung, Schwären, Flechten, Ausschlag und alle Leiden, die durch eine unreine Blutmischung entstehen, werden aus dem System vollständig ausgeschieden. — Nieren- und Urin-Organe, Schwacher Rücken, Seitenstechen, Bauchweh und Blasenbeschwerden, Satz im Urin, Schmerzen und zu häufiges Wasserlassen, Bright'sche Krankheit und alle Blasenbeschwerden beider Geschlechter. — Geheime Krankheiten. Strikturen, Tripper, Samenfluß, Syphilis, Hydrocele, Varicocele, Gereiztheit, Geschwulst, Schwäche der Organe und Hämorrhoiden, Fisteln und Bruch schnell geheilt ohne Schmerzen. Verlorene Manneskraft und alle damit verbundenen Leiden für junge sowohl, wie für Personen im vorgeschrittenen Alter, eine Spezialität. Die schrecklichsten Folgen von frühzeitigen Ausschreitungen verursachen Schwäche, nervöses Unvermögen, nächtliche Ergiezungen, erschöpfende Abfuhr, Ausschlag, Zurückgezogenheit, Verlust der Energie, Schwäche des Körpers und des Gehirns, die jeden Menschen unfähig für Studium, Geschäft und Heirath machen, werden in jeder Weise mit nie verfehlendem Erfolg behandelt. — Damen, die von ihren, dem Geschlecht anhängenden vielen Leiden beläftigt werden, wird sichere Hülfe. — Schreibt uns Eure Leiden, wenn Ihr nicht in der Stadt wohnt. Tausende sind in ihrer Wohnung durch Briefwechsel geheilt worden, und Arzneien werden auf Untersuchungen hin gesandt. Heilung wird garantirt.

Ein werthvoller „Gesundheits-Führer“ wird frei an Personen gesandt, die uns ihre Beschwerden mittheilen.

Geschäftsstunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends.

Anmerkung: Man adressire alle Briefe an

DR. F. L. SWEANY,
323 State Str., (Ecke Congreß Str.), Chicago, Jll.

Warnung.

Da sich viele Nachahmungen des ächten J. C. Frese & Co.'s „Hamburger Thee“ und „Hamburger Pflaster“ im Markte befinden, fühlt sich der Unterzeichnete veranlaßt, das Publikum ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß jedes Packet des ächten J. C. Frese & Co.'s „Hamburger Thee“ und „Hamburger Pflaster“ diese Schutz-Marke,

J. C. FRESE & CO.
Hopfensack 6.
Hamburg.
(Schutz-Marke.)

und die Unterschrift von

Augustus Barth, Importeur und General-Agent von J. C. Frese & Co.'s „Hamburger Thee“ und „Hamburger Pflaster“, 164 Bowery, New York, N. Y., tragen muß.

Man achte genau hierauf und nehme nichts anderes. 13mz3mmml

Die „Abendpost“ befleißigt sich eines volksthümlichen und zugleich vornehmen Tones. Deshalb ist sie bei dem ganzen Deutschthum Chicagos beliebt.

Eisenbahn-Fahrpläne.

Illinois Central-Eisenbahn.

Alle durchfahrenden Züge verlassen den Central-Bahnhof, 12. Str. und Park Row. Die Züge nach dem Süden können ebenfalls an der 22. Str., 39. Str., Hyde Park- und World's Fair- (60. Str.) Station bestiegen werden. Stadt-Ticket-Office: 194 Clark Str.

Züge	Abfahrt	Ankunft
Chicago, Waco & Texas	3.00 N	7.20 V
Chicago & New Orleans Limited	2.00 N	4.15 N
Chicago & Memphis	2.00 N	4.25 N
Ch. & St. Louis Diamond Special	9.00 N	8.10 V
Springfield & Decatur	9.00 N	8.10 V
New Orleans Postzug	3.00 V	12.20 V
Cairo & St. Louis	* 8.40 N	* 4.35 N
Chicago & New Orleans Expreß	7.45 N	7.20 V
Kankakee & Local Points	4.10 N	10.25 V
Kankakee, Champaign & Bloomington Passagierzug	5.00 N	9.50 V
Rockford, Dubuque, Sioux City & Sioux Falls Schnellzug	5.00 N	10.00 V
Rockford, Dubuque & Sioux City	a11.35 N	7.00 V
Rockford Passagierzug	3.30 N	10.30 V
Rockford, Freeport & Dubuque	* 1.55 N	* 1.15 N
Rockford & Freeport Expreß	* 8.30 V	......
Dubuque & Rockford Expreß	......	* 7.30 N

aSamstag Nacht nur bis Dubuque. ‖Täglich. *Täglich, ausgenommen Sonntags.

MONON ROUTE

Depot: Dearborn-Station. Ticket-Offices: 232 Clark Str. und Auditorium Hotel.

	Abfahrt	Ankunft
Indianapolis und Cincinnati	*10.05 V	* 5.59 N
Indianapolis und Cincinnati	* 7.40 N	* 7.35 V
Lafayette und Louisville	* 4.58 N	*12.59 N
Lafayette und Louisville	* 9.00 N	* 4.30 N
Lafayette Accomodation	* 3.28 N	*10.45 V

Baltimore & Ohio.

Bahnhöfe: Grand Central Passagier-Station; Stadt-Office: 193 Clark Str.
Keine extra Fahrpreise verlangt auf den B. & O. Limited Zügen.

	Abfahrt	Ankunft
Local	† 6.05 V	† 6.40 N
New York und Washington Vestibuled Limited	*10.45 V	* 9.25 N
New York, Washington, Pittsburg und Wheeling Vestibuled Limited	* 4.55 N	*11.55 V
Local	3.55 N	9.45 V
Pittsburg Limited	* 6.40 N	* 7.40 V
Nacht-Expreß	* 9.50 N	* 6.00 V

* Täglich. † Ausgenommen Sonntags.

Burlington-Linie.

Chicago, Burlington- und Quincy-Eisenbahn. Ticket-Offices: 211 Clark Str. und Union Passagier-Bahnhof, Canal und Adams Str.

Züge	Abfahrt	Ankunft
Galesburg und Streator	† 8.30 V	† 6.25 N
Rockford und Forreston	† 8.30 V	† 7.35 N
Local-Punkte, Illinois u. Iowa	*11.20 V	* 2.40 N
Denver und San Francisco	*12.45 N	* 8.20 V
Rochelle und Rockford	† 4.30 N	†10.35 V
Rock Falls und Sterling	† 4.30 N	†10.35 V
Omaha, Council Bluffs, Denver	* 5.50 N	* 8.20 V
Deadwood und die Black Hills	* 5.50 N	* 8.20 V
Kansas City, St. Joseph u. Atchinson	* 6.10 N	*10.15 V
Hannibal, Galveston & Texas	* 6.10 N	*10.15 V
St. Paul und Minneapolis	* 6.15 N	* 9.00 V
Streator und Mendota	* 6.15 N	* 9.00 V
St. Paul und Minneapolis	* 9.30 N	* 7.10 V
Kansas City, St. Joseph u. Atchinson	*10.30 N	* 6.25 V
Omaha, Lincoln und Denver	*11.00 N	* 6.45 V

*Täglich. †Täglich, ausgenommen Sonntags.

Chicago & Erie-Eisenbahn.

ERIE LINES

Ticket-Offices: 242 S. Clark Str. und Dearborn-Station, Polk Str., Ecke Fourth Ave.

	Abfahrt.	Ankunft.
New York	*10:00 V	*4:10 N
New York & Boston	*2:00 N	*7:55 N
Jamestown & Buffalo	*2:00 N	*7:55 N
Huntington Accommodation	*4:40 N	*9:40 V
New York & Boston	*7:45 N	*7:25 V
Columbus & Norfolk, Va.	*7:45 N	*7:25 V

* Täglich.

CHICAGO & ALTON—UNION PASSENGER STATION,

Canal Street, between Madison and Adams Sts.
Ticket Office, 195 South Clark Street.

* Daily. † Daily except Sunday.	Leave.	Arrive.
Pacific Vestibuled Express †	2.00 PM	1.15 PM
Kansas City & Denver Vestibuled Limited *	5.45 PM	10.40 AM
Kansas City, Colorado & Utah Express *	11.30 PM	8.00 AM
St. Louis Limited *	11.05 AM	4.55 PM
St. Louis "Palace Express" *	8.35 PM	7.40 AM
Springfield & St. Louis Day Express *	9.00 AM	7.00 PM
Springfield & St. Louis Night Express *	11.30 PM	7.40 AM
Joliet & Dwight Accommodation *	5.00 PM	† 9.20 AM

Chicago & Eastern Illinois-Eisenbahn.

Ticket-Offices: 230 Clark Str., Auditorium Hotel und am Passagier-Depot, Dearborn und Polk Str.

*Täglich. §Ausgen. Sonntag.	Abfahrt	Ankunft
Southern Post und Passagier	* 7.02 V	* 9.40 N
Terre Haute und Evansville	§ 8.00 V	§ 7.25 N
Terre Haute und Danville Paff.	§ 2.10 N	§ 2.40 N
Nashville & Atlantic Limited	* 5.02 N	* 8.58 V
Terre Haute & Evansville	* 9.40 N	* 6.55 V

Wisconsin Central-Linien.

	Abfahrt	Ankunft
St. Paul, Minneapolis & Pacific Expreß	* 5.00 N / *10.45 N	* 7.15 V / *10.05 V
Ashland, Iron Towns und Duluth	* 5.00 N / §10.45 N	‡ 7.15 V / *10.05 V
Chip. Falls und Eau Claire Ex.	† 8.00 V	† 7.45 N
Waukesha Expreß	† 2.30 N	‖12.30 N

*Täglich. †Sonnt. ausg. §Samst. ausg. ‡Mont. ausg. ‖Ausg. Sonnt. u. Mont.

Siegel-Cooper & Co.
State, Van Buren & Congress

Der große Laden.

Der große Laden.

Challenge Sale
This Week

Wir hatten nie so viel zu thun. Es ist wie ein Festtagshaufe, und wenn die Leute die Waaren im Hause haben, die sie heute früh und gestern kauften, so werden wir größeren Zudrang haben, als je zuvor. Jeder Käufer, dessen sind wir gewiß, wird uns ein Dutzend neue zuschicken, denn nie haben wir die Leute so begeistert über einen Verkauf gesehen, wie gestern. Und das ist kein Wunder, denn wir wiederholen — nie, nie, nie wurden neue, wünschenswerthe Waaren erster Klasse zu solchen Preisen angeboten und verkauft. Es übertrifft Bankerott-, Massenverwalters-Preise, es übertrifft Alles unter der Sonne. Von allem Untenstehenden ist noch genug dafür Jedermann. Genirt Euch nicht! Kauft alles was Ihr braucht. Keine Grenze, ausgenommen wie angegeben.

Grocery — Herausforderung.

Royal Condensirte Milch ... 9c
Siegel, Cooper & Co's. bestes XXXX Mehl — es giebt kein besseres — das Barrel für ... $4.35
Neues Gilman Corn, 2 Pfd. Kannen für ... 8c
Perfection Brand Tomatoes — 3 Pfd.-Kannen ... 8c
Reiner Java u. Mocha Kaffee $3\frac{1}{2}$ Pfd. für ... $1.00
Neuer George Cod-Fisch fein, per Pfund nur ... 7c
Hazel Aprikosen, 15c-Dtz. für ... $1.75
Pyle's Pearline 1 Pfd. für ... 8c
10 Pfd. Sack-Salz für ... 5c
10 Pfd. H. & E. granulirter Zucker für ... 45c
Nicht mehr als 10 Pfund.

Polsterwaaren — Herausforderung.

Chenille Portieres, volle Länge und Breite, in 10 neuen Farben, sehr hübsch, wirklicher Werth $5, das Paar nur $2.95
6—4 hübsche Chenille Tisch-Decken, mit Fransen, niemals unter $1.75 nur ... 98c
500 Paar Nottingham Spitzen Vorhänge, in Brussels und Guipure Effekten, volle Länge und Breite, ein guter $1.75 Vorhang, das Paar für ... 95c

Eine Partie von ½ Paar Vorhängen, Vorhänge die wir verkauften zu
$3.00 das Paar für 50c das Stück.
$5.00 das Paar für 75c das Stück.
$7.50 das Paar für $1. das Stück.

Jewelry, Silberwaaren, Cutlery — Herausforderung.

Silberne Herren-Uhren, Stem Winding, Elgin oder Waltham Werk, werth $7.50, für ... $4.25
Chatelain Stem Wind Uhren, werth $3.50, für ... $2.45
Sterling Silber Hut-Nadeln, werth 25c ... 14c
Sterling Silber und Rolled Plate Ketten, mit Pendant werth 95c, für ... 37c
Aluminium Lever Back Manschettenknöpfe, das Paar ... 21c
Feine Stick-Pins, werth 15c ... 5c
Plattirte Souvenir-Löffel ... 4c
Solide silberne Löffel ... 45c
Roger Bros. 1847 12-dwt. Tafel-Messer und Gabeln, das Set ... $1.43
Sheffield Tranchirmesser mit Hirschhorngriff guter Stahl, früherer Preis $1.50 — Herausforderung ... 79c

Schirme — Herausforderung.

Gute Schirme, mit Ball- oder Silbergriff, diese waren letzte Woche $1.00 ... 58c
English Gloria, sehr feine Griffe, waren $1.48 ... 78c
Feine seidene Gloria, mit Paragon Frame, nur ... $1.19
Alle unsere $2.50 Schirme, feine Naturholz- und Horn-Griffe ... $1.48

Baldwin-Corn,
2-Pfd. Büchsen,
Herausforderungs-Preis ... 5c

Pelz — Herausforderung.

Haar-Muffe, waren 75c jetzt ... 48c
Französische Lynx Capes. Wirklicher Werth $5.00 ... $3.45
Französische Lynx Ex. Lange Capes, waren $12.00 ... $6.98
Echter Racoon-Muff, war $3.75 ... $1.69

Putzsachen — Herausforderung.

Wir sind gezwungen, alle Departements zu beschneiden, sagt unser Putzsachen-Mann.

10,000 französische Pelz-Filz-Hüte, alle Farben, positiver Werth $1.50, Herausforderung ... 39c
1000 Schwarze Parrots ... 10c
Strauß Bands, werth 75c ... 10c
1000 doppelte Mercury Wings, werth 25c, per Stück ... 2c
Garnirte Infantas, werth $1.00, zu ... 25c
3000 neueste Muster, Werth bis zu $6.50, zu ... $2.95
2000 sehr feine, Werth bis zu $10.00 ... $4.95
500 französische Muster-Hüte, importirt, kosten bis zu $40.00, jeder ... $10.75

Kleider — Herausforderung.

Combinations-Anzüge für Knaben, wie folgt:
Doppelbrüstiger langer Ulster,
Doppelbrüstiger Rock,
Zwei Paar Hosen —
Schön gemacht, von gutem wollenen Stoffe, ein Bargain für $10.00. Wir machen die ganze Ausstattung ... $4.95

Ganz wollene, graue gemischte Geschäfts-Anzüge für Männer, Gut $12 werth, für ... $7.75

Ganz wollene Kersey Männer-Ueberzieher und Ulsters.
Jede Façon, Einfach oder doppelbrüstig, Mit Cassimere gefüttert.
Jedes Stück ist $15.00 werth, für ... $8.75

Vollständiges Dinner-Set,
dekorirt, 112 Stücke.
Herausforderungs-Preis ... $5.00

Kundenschneider Departement.

Nach Maß gemachte $8 Hosen — Herausforderungspreis ... $ 5.00
Nach Maß gemachte $35 Ueberzieher — Herausforderungspreis ... $20.00

Leinwand — Herausforderung.

Lonsdale gebleichten yardbreiten Muslin ... 5c
Auf 10 Yards beschränkt.
8-4 gebleichten Pepperell Sheeting ... 15c
Extra feine 8-4 u. 8-10 ganzleinene Sets mit Fransen — Tischtuch und 1 Dutzend Servietten, mit weißen oder farbigen Bordüren, wirklicher Werth $6.00, für nur ... $2.98
5000 Dutzend reinleinene weiße und farbige geränderte 4-8 Doylies, werth $1.50 ... 98c
40 Stücke 56zölliger, halbgebleichter, ganzleinener deutscher Damast, werth 50c ... 24c

Blankets — Herausforderung.

11-4 Shaker Flanell Blanket-Sheet, gesäumt und fertig zum Gebrauch ... 39c
10-4 ganzwollene weiße Blankets, angezeigt bei Anderen als ein Bargain zu $4.98 ... $2.98
6 Pfund schwere reine Feder-Kissen, Amoskeag Ticking, werth $1.50 ... 79c
8-4 Pepperell fertig gemachte Sheets ... $42\frac{1}{2}$c
9-4, 50c.
Baumwolle gefüllte, Satin gefütterte, extraschwere und große Comforters, werth $2.25 ... $1.29

10 Pfund H. & E. Granulirter Zucker, 45c

Strumpfwaaren und Unterzeug.

Regulär gemachte ganzwollene Strümpfe, für Damen, werth 25c, Herausforderungs-Preis ... $12\frac{1}{2}$c
Gerippte Bicycle Strümpfe, für Kinder, 25c Waare, Herausforderungs-Preis ... $12\frac{1}{2}$c
Fleece gefütterte, gerippte Balbriggan Damen-Vests und Beinkleider, werth 39c, Herausforderungs-Pr ... 19c
Gerippte ganzwollene Damen-Vests und Beinkleider, in Kameelhaar, silbergrau, naturfarbig, werth $1, Herausforderungs-Preis ... 59c
Ganzwollene Damen-Union-Anzüge, Kameelhaar naturwollfarbig und weiß, regulärer Preis $1.75, Herausforderungs-Preis ... 98c
Ganzwollene gerippte Vests, für Kinder, naturfarbig und weiß, werth 75c, Herausforderungs-Preis ... 29c

Männer-Ausstattungswaaren

Merino Hemden und Unterhosen — Genaue Copie der englischen Art in "old gold" und lohfarbig, billig zu 75c, für ... 39c
Naturgraue, wollene Hemden und Unterhosen, Weich und warm, Werth $1.00, nur ... 49c
Ganzwollene und Merino Halbstrümpfe, Englisches und einheimisches Fabrikat. Preise waren 25c, 35c und 50c, jetzt ... 18c
500 Dutzend der feinsten Halsbinden, Welche Ihr jemals zu 50c per Stück saht, in puffs, tacks u. four—in—hands, Seide, Satin etc., kosten positiv $4.50 Macherlohn per Dutzend — Auswahl ... 25c

Droguen — Herausforderung.

Nestles Milk Food zu ... 31c
Castoria zu ... 19c
Allcocks Porous Plasters ... 8c
Carters Liver Pills ... 8c
Levys La Blache Powder ... 29c
4reihige Bristle Zahnbürsten ... 15c

Teppiche — Herausforderung.

Beste extra Super ganzwollene Ingrains, feine Muster, werth 75c, nur ... 48c
Smyrna Rugs, werth $3, zu ... $1.98
Japanesische Rugs, 36x72, werth $3.75 ... $1.75

Solide eichene Folding-Betten,
18x40 Bevel-Spiegel, Herausforderungspreis
$18.75

Kleider-Futterstoffe — Herausforderung.

5c Cambric, als beste Qualität garantirt ... $2\frac{1}{2}$c
25c einfache Silesias zu ... $12\frac{1}{2}$c
25c 36zöll. Percalines zu ... $12\frac{1}{2}$c
25c Leinen-Canvas zu ... 15c
35c fancy Silesias zu ... 18c

Confitüren — Herausforderung.

XX Vanilla Chocoladen-Creams, regulärer Preis 20c, zu ... 10c
Sortirte „Buttercups“, acht Flavors, 25c-Waare ... 12c
Französischer gemischter Candy zu ... 7c
Gebrochener gemischter Candy, regulärer Preis 10c, per Pfund ... 6c

Taschentücher — Herausforderung.

3000 Dutzend gestickte Belfast und Swiß und seidene ausgezackte Taschentücher für Damen, werth 35c, zu ... 15c
1000 Fächer-Schleier ... 15c
7,500 Yard von feinen Besatzspitzen — werth 20c und 25c, zu ... 5c

Taschentücher —

Von dem kürzlichen New Yorker Auktions-Verkauf ...

6000 Dutzend Männer- und Frauen-Seiden-Taschentücher, Hemstitched oder ausgezackt, einfach weiß, Fancy Ränder, Namenszüge, breite oder schmale Säume, u. s. w. — positiv werth bis zu 75c, Herausforderungs-Preis ... 25c

Lonsdale Muslin,
Regulärer Preis 9c,
Herausforderungs-Preis ... 5c

Hüte — für Knaben und Männer

200 Dtzd. steife Männer-Hüte, schwarz und braun, handgemacht, mit Seide gefüttert — überall verkauft zu $2.00 ... $1.18
100 Dtzd. assort. Knaben TamO'Shanters und Turbans, verschiedenes Material, verkauft zu 75c und $1 ... Herausforderungspreis nur 28c

Tapeten —

Combination Parlor-Tapeten — Werth 8c, für ... 3c
Schwere vergoldete Combination Parlor-Tapeten — 15c-Waare ... 6c
25c vergoldete Embossed Parlor-Tapeten für ... 10c
Alles erster Klasse Tapeten, Preise durchgeschnitten für den Herausforderungs-Verkauf.

Kleiderstoffe —

Worte verfehlen, die angezeigten wundervollen Bargains auszudrücken. Ihr müßt die Waaren sehen.

36zöllige halbwollene englische Suitings und halbwollene Tycoon Reps, herrliche Muster, Werth 25c — für ... $12\frac{1}{2}$c
36- bis 40zöllige feine reinwollene Kleiderstoffe, in Hopsacks, Serges, Tricots, Boucle, 2c., überall im Lande von 50c bis 98c die Yard verkauft — Herausforderungs-Preis ... 29c
42- bis 54zöllige importirte Kleiderstoffe, in einfachen und Novelty-Geweben, wirklicher Werth $1.00 bis $2.00 — Herausforderungs-Preis ... 48c
Alle unsere feinsten importirten Kleiderstoffe — Höchste Novitäten der Saison — Weit den Anderen voraus, welche sie als $5.00 die Yard werth anzeigen — Herausforderungs-Preis ... 89c.
40zöllige schwarze reinwollene Serge Diagonals, ausgezeichnetes Tuch, irgend welchem je zu 65c verkauften gleich — Herausforderungs-Preis ... 29c
Feine Qual. importirter schwarzer Stoffe, einfaches Gewebe und Novelties, wirklicher Werth in der ganzen Saison 85c bis $2.00 die Yard — für ... 48c

Möbel —

Wenn wir jedes hier angezeigte Stück illustriren könnten und Ihr die Ausführung sehen könntet, die ganze Stadt würde morgen wegen Möbeln sich hier einfinden.

Von der Ideal Folding Bed Co., Kankakee, Jll. — Solid-eichene Folding-Beds, 18x40, Bevel-Spiegel, Doppelt-gewobene Draht-Sprungfedern, 2c. 2c., Billig zu $40.00 — Herausforderungs-Preis nur ... $18.75
Solid-eichener Combination-Bücherschrank, über 6 Fuß hoch, nahezu 4 Fuß breit, 10x20, Bevel Plate Spiegel schwer geschnitzt, werth $28.00 — Herausforderungs-Preis ... $12.75
prachtvolles solid-eichenes Damen-Pult, künstlerisches Muster, sehr hübsch, niemals unter $14.95 verkauft — Herausforderungs-Preis ... $7.75
Solid-eichene Cobbler-Seat Rockers, Leder-Sitz, werth $5.00 — für ... $2.95
Solid eichene Tische — werth $4.50 für ... $2.00
6-Stück solid eichenes Parlor-Suit, Wilton Rug-Ueberzug, 2c., werth $55 — für ... $35.00
Echt lederner Couch, solid Eichen, wirklicher Werth $18.50 ... $9.95

Die Leute sind sonderbar, sehr sonderbar! Weil gestern ein schöner, warmer Tag war, hatten wir keine Menschenmasse, aber doch ein gutes, starkes Geschäft in unserem Blanket-Departement. Blankets sind immer eine Stapel-Waare, und wir vermutheten, die Gelegenheit, ...

Reinwollene Scharlach-Blankets zu $1.98 das Paar,

und andere im selben Verhältnisse zu kaufen, würde den größten Andrang im Hause veranlassen. Sie sind billiger als Lonsdale zu 5 Cents. Dieselben Bemerkungen gelten für Pelzwaaren, schwere Handschuhe u. s. w. Aber wie Sie wünschen, Sie werden später doppelt so viel bezahlen müssen.

Mäntel —

300 Kersey Damen-Jackets, enganliegend, großer Kragen, Seal eingefaßt, mit Band besetzt am Kragen und an der Taille, Satin-Aufschläge, werth $20 — Herausforderungs-Preis ... $10
200 Kersey Biber-Capes, mit Seal eingefaßt, werth $15 — Herausforderungs-Preis ... $6.50
300 Mädchen-Mäntel, alle Altersstufen, Werth $10.00 — Herausforderungs-Preis ... $4.85
150 wollene Biber-Shawls, werth $6.00 — Herausforderungs-Preis ... $3.98

Waists — Wrappers — Hauskleider.

1,000 Surah seidene Waists
Gefüttert, werth $5 — Herausforderungs-Preis ... $2.98
80 Dutzend Wrappers —
Herbstwaare, dunkle Farben, werth $2.00 — Herausforderungs-Verkauf ... 75c
Japanische seidene Hauskleider —
Herausforderungs-Preis ... $8.00

Seide —

Eine solche Verschleuderung wurde noch nie zuvor gesehen.

Surah-Seide, Rhadsimer-Seide, Japanische Seide, zu 50c verkauft — Herausforderungs-Preis ... 18c
1000 Stücke 32zöll. feiner bedruckter Lyoner u. Javanischer Draperie-Seide und 300 Stücke Crystall-Seide, in Promenaden- und Abend-Schattirungen, wirklicher Werth 50c bis 75c Herausforderungs-Preis ... 29c
Schillernde Japanische Seide, werth 85c — für ... 39c
Eine große assortirte Partie Seide, bestehend in glatter schwarzer und farbiger Gros Grain, Satin Radames, schwarzen Surahs, Armures, Failles, Taffetas, Crystall Novelty-Seide 2c. wirklicher Werth 75c bis $1.35 — Herausforderungs-Preis ... 49c

Besonders Speziell —
50 Stücke extra feine, schwere und weiche reinseidene Satin Duchesse, überall als ein Bargain zu $1.75 verkauft — Herausforderungs-Preis ... 98c

Domestics — Herausforderung.

36-zöllige Pongee Silkaline-Draperien — Werth 20c — 5c
Staple Amoskeag Schürzen-Ginghams — werth 8c — 5c
Heller und dunkler Tennis-Flanell — vorher verkauft für $12\frac{1}{2}$ und 15c — 5c
5-Unzen Amana Society gestreiften Flanell — nur eine Sorte — Noch nie unter 50c verkauft — 21c
40zöllige ganzwollene Flanell-Skirt-Patterns — Alle Farben — werth $1.30 — 59c

Lederwaaren — Herausforderung.

50 Sorten Börsen und Portemonnaies, Werth 30c bis 50c — Auswahl zu $12\frac{1}{2}$c

Stationery.

100 Bogen Echtes irisches Leinen-Papier, 1-Pfd.-Schachtel, gewöhnl. Preis 25c — jetzt 14c

Pears' Seife,
geruchlos — 6c

Bänder.

5000 Stücke Bänder, Rein-Seide Moire, Satin und Gros Grain, u. s. w., u. s. w., Jedes Stück werth 20c bis 25c — Auswahl zu 10c

Notions — Herausforderung.

Langes Fischbein ... 9c
200 Yards Basting Cotton, regulärer Preis 2c ... 1c
Haken und Oesen, Carton von 2 Dutzend, regulärer Preis 2c ... 1c
John D. Cutters farbige 70 Yard Spulseide, früherer Preis 10c, Herausforderung ... 5c

Hutschnallen, werth von 15 bis 25c. 5c
Seide Gimp und Empire Bands, 10 bis 25c werth, Yard 2c
Seide, Gimp und Jet Beadings, werth 15c bis 35c, Herausforderung, per Yard ... 5c
Farbige Bead Trimming, werth 50c bis $1.25, für nur ... 21c
Mohair Braids, werth 20c bis 35c, für nur ... 10c

Schwere Brüsseler Teppiche,
in neuen Mustern, regulärer Preis 65c, Herausforderungspreis
38c

Bücher — Herausforderung.

Die Erlebnisse Onkel Jeremiahs und Familie auf der Fair, illustrirt von Meyer, regul. Preis 25c ... 12c
„Barriers Burned Away“, in Leinwand, für nur ... 18c
Nachfolge Christi, von Kempis, Blau und Gold, 25c
1000 populäre 25c-Novellen jede zu 5c
Dennisons Crepe Tissues für Lampenschirme, reg. Preis 50c, Herausforderungspreis ... 18c

Musik.
„Two Little Girls in Blue,“ „Only Love Me,“ „When I was a Boy“, Alle für nur ... 15c

Hausausstattungs-Gegenstände.

	Regl. Preis.	Herausforderungspreis.
Gut gemachte Hausbesen	15c	6c
Rollen-Toilette Papier	5c	2c
Wasch-Kessel mit kupfernem Boden	69c	45c
Lackirte Kohlen-Eimer	18c	10c
Feuer-Schaufeln	5c	1c
Mit Holz unterlegte Ofen-Unterlagen, aufwärts bis zu 36 Zoll	$1.35	65c
Starke Waschbretter	15c	8c
Daisy eiserne Wring-Maschinen	$1.95	$1.39
Große lackirte Spucknäpfe	10c	6c
Fiber Sink-Besen	5c	2c
Sprague Kannen-Oeffner	10c	5c
Draht-Rock- und Hut-Haken, Dutzend	12c	5c

Hausausstattungs-Gegenstände (Fortsetzung).

26-zöll. Handsägen, Wenn Distons Name an denselben wäre, würden sie $1.38 kosten, Herausforderungspreis ... 79c
Zink-Oeler, Regulärer Preis 5c, Herausforderungspreis ... 2c
Stahl Korkzieher, Mit hölzernen Griffen, regulärer Preis 15c, Herausforderungpreis ... 5c
Große Waschkörbe, Regulärer Preis 60c, Herausforderungspreis ... 39c
Großer „Square Top“ Koffer, Mit schwarzem emailirtem Eisen überzogen, mit Tuch überzogen, extra Einsatz, regulärer Preis $4.50, für ... $2.95

Handschuhe — Herausforderung

200 Dutzend Frauen Glace-Handschuhe, in Foster Lacing Glace, Suede, Mousquetaires und Biarritz — Werth bis zu $1.50 ... 50c
300 Dutzend Straßen-Glace-Handschuhe für Männer in allen neuen Engish Tans und Reds, sehr gut, werth $1.50 aber die Herausforderung ist ... 85c
200 Dutzend wollene Mittens für Frauen und Kinder zu 10c, 15c, 19c und 25c
Positiv das Doppelte werth.

Solid silberne Columbische Souvenir-Löffel,
Reg. Preis 95c — Herausforderung-Preis ... 45c

Oefen Herausforderungs-Verkauf

Völlig nickelplattirter 11-zölliger Feuerkasten, 54 Zoll hoch ... $12
Völlig nickelplattirter 13-zölliger Feuerkasten, 60 Zoll hoch ... $17
Völlig nickelplattirter 16-zölliger Feuerkasten, 54 Zoll hoch ... $22

Diese Oefen haben bedeutende Hot bases, doppelte Rauchfänge, heiß. Luftgänge und alle Verbesserungen.

Verwechselt dieselben nicht mit billigen direct draft und single base Self-feeders, welche durchaus werthlos sind.

Kochöfen, 4 Löcher, Gut zum Backen ... $6.50
Kochöfen, 6 Löcher, 20zöll. oven ranges ... $10.50
Perfecte Oel-Heizöfen, 15zöll., Nickel, große Façon, auf Casters ... $8.50
Gas- und Oel-Oefen. Alle Façons, Größen und Preise.
200 Arten u. Façons von Heizöfen, größtes Lager, niedrigste Preise.

Crockery — Herausforderung.

112 Stücke englisch-decorirtes Porcelan Dinner-Sets, vollständig ... $5.00
Geschliffene Wasser-flaschen, Erdbeer-, Fächer oder Diamond-Schliff, nur ... $1.98
200 Dutzend geschliffene Wasser-gläser zu obigem passen ... 25c
Zu obigem passende Essig- u. Oel-Flaschen ... 98c
Echt braune Saucen-Schüsseln — zu ... 3c
Bisque Finish Lampen, mit hübschen decorirten Schirmen und Oelbehältern, großer Brenner ... 69c

Schuhe — Herausforderung.

Aufräumung d. Reynolds Lagers.

$3.00 französische Dongola Kids gehen jetzt zu, ... $1.48
Royal Kid Hand genähte Turn-Schuhe, verschiedene Muster, werth $3.50, jetzt zu ... 1.75
Franz. Kid Hand-genähte Schuhe für Damen, 6 verschiedene Façons, Größe $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$, werth $6.00 ... 2.25
Russische Kalbleder handgemachte Oxfords, drei Farben, regulärer Preis $4 — jetzt ... $1.49
Die obigen sind alle Damenschuhe.
Männer feinste Patentleder-Schuhe, verschiedene Muster, früher $5.00 — jetzt ... $2.98

Extra feine Männer-Halsbinden,
Alle Muster, wirkliche Werthe 50c — 75c, Herausforderungspreis ... 25c

Muslin-Unterzeug etc.

$1.00 und $1.25 Nachtkleider — ein wirkliches Wunder zu ... 59c
Gestrickte Jersey Damen-Unterröcke, werth $1.25 ... 79c
Echt schwarze Damen-Saleen-Unterröcke, werth $1.25 ... 59c
Short Walking Coats für Kinder — $4.50 und $5-Waare — für ... $2.49
$2.75 Ditto, Ditto ... $1.29
$1.25 Kinder-Bonnets ... 45c
Das „Sofro“-Corset immer $1.25 — jetzt ... 79c

Cigarren — Herausforderung.

Eine feine Key West Cigarre — La Flor Del Golfo — 50 in der Kiste — werth $3.50 ... $2.50
Manuel Garcia, echte Havana, Concha Shape, — 50 in der Kiste $2.39
H. Upman, Perfecto Shape, 50 in der Kiste ... $2.00
Aquette — 50 in der Kiste ... $1.25
La Commercial — 50 in der Kiste ... $1.10
Alle populären Marken von Cigarretten, nur ... 4c
Blackwells Bull Durham Tabak, Pfund ... 40c

Weine und Spirituosen.

Herausforderungs-Preis.

Hunyadi-Wasser, 16c die Flasche.
Guinneß' extra Stout, 15c die Flasche, $1.80 das Dutzend.
Extra ausgewählter Old California Port, 38c die Flasche, $1.23 der Gallonen-Krug.
Extrafeiner Old California Sherry, 38c die Flasche, $1.23 der Gallonen-Krug.
O. F. C. Taylors Kentucky Bourbon Whiskey, 5 Jahre alt, 67c die Flasche, $2.27 der Gallonen-Krug.
Pommery u. Greno Champagner, $1.30 die Pint-Flasche, $2.50 die Quart-Flasche.
Alles garantirt in Bezug auf Reinheit u. ausgezeichneter Qualität.

Ganzwollene Damen-Strümpfe,
Reguläre Waare, regulärer Preis 25c Herausforderungs-Preis ... $12\frac{1}{2}$c

Wheeler & Wilson No. 9, Nähmaschine. Fabrikpreis $45. — Herausforderung ... $28
Winchester Rifles Bargainpreis $12, Herausforderung ... $9.00
Oxidirte Bilderrahmen, Größe 22 bei 28, mit fac-simile Pastellen, Preis $2, Herausforderung ... 98c
Echte Remarque Proof und gezeichnete Radirungen, reg. Preis 50c Herausforderung ... 12c
Dieselben eingerahmt, reg. Preis $1.50, Herausforderung ... 98c
$5\frac{1}{2}$-Fuß Bambus Staffelei, regulärer Preis 75c, Herausforderung ... 35c
9-Rib Mandoline, regulärer Preis $9.50, Herausforderung ... $5.85
Sweaters, regulärer Preis $1.50, Herausforderung ... 98c
Loaded Shells regulärer Preis $2.00 Herausforderung ... $1.20

Unser Restaurant . .

Neu ausgerüstet und vergrößert, ist jetzt unter der Obhut des Herrn F. A. Archambault, früherer Leiter des Savoy Hotels, New York. Ausgezeichnete französische Küche, beste Bedienung und herabgesetzte Preise. Besondere Aufmerksamkeit den Lunches, Thee's u. s. w. für Damen gewidmet. Alle Delikatessen der Saison.

Unsere ausgezeichneten 25c Oyster Stews, nirgendswo besser, für die Herausforderungs-Woche ... 15c

Siegel Cooper & Co. — Vergeßt keinen einzigen Gegenstand. Bringt dieses Blatt morgen mit Euch. — Siegel Cooper & Co.